Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG / Jahrgang 45 / Dezember 2016

Foto: Dr. Herbert Slad

Vorweihnachtliche Stimmung am Adventmarkt in Groß-Enzersdorf

Nr. 185

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2017 wünscht Ihnen Wimmer & Sohn

Bei Beauftragung bis März 2017 pro 1.000 Euro 1% bis 15.000 Euro

(maximal 15% Rabatt)

office@wimmerbau.at

www.wimmerbau.at

Liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer!

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit sollten wir wieder vermehrt daran denken, was der eine oder andere in der Gemeinschaft für mich und meine Familie tut.
Nichts ist selbstverständlich, nichts geht von alleine. Hinter allem und jedem stecken Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für ihren Ort engagieren.
Ich als Bürgermeister weiß den Einsatz aller ehrenamtlich Tätigen sehr zu schätzen. Dieses Engagement ist beileibe nicht selbstverständlich.
Es war für die Stadtgemeinde sicherlich ein bewegtes Jahr, und es freut mich, dass uns der Spagat zwischen Sparen und gleichzeitig wichtige Vorhaben für unsere Stadt zu realisieren, gut gelungen ist. Es konnten wieder zahlreiche Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur getätigt werden. Schwerpunkte waren Straßenbaumaßnahmen und Beleuchtung, Investitionen in Schulen, Hort und Kindergärten, Spielplätze, Feuerwehren und Ortsbild und vieles mehr. Aber auch der Veranstaltungskalender war wieder prall gefüllt. Viele große und kleine Projekte tragen jedes Jahr zur Steigerung der Lebensqualität bei und daran werden wir auch in Zukunft dynamisch arbeiten.
Als wichtigen Faktor bei der Planung und Umsetzung neuer Projekte sehe ich auch die Bürgerbeteiligung, die sich in unserer Stadt bereits mehrfach bewährt hat. Ich bin dankbar für das große Interesse unserer Einwohner an den verschiedensten Themen und hoffe, in Zukunft mit dieser modernen Form der Politik noch mehr Projekte gemeinsam zur Zufriedenheit aller zu verwirklichen.
Mit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung in diesem Jahr erhalten Sie auch den Jahreskalender 2017, der Sie über wichtige Termine in der Großgemeinde informiert und zu einem beliebten Begleiter durch das ganze Jahr geworden ist.
Der Winter steht nun unmittelbar vor der Tür und wir fragen uns wie jedes Jahr: Wie wird der Winter heuer? Was kommt auf uns zu? Die Mitarbeiter unseres Bauhofes sind jedenfalls für alle Fälle gerüstet und für den Kampf gegen Schnee und Eis bestens vorbereitet.
Die bevorstehende Kälte bringt jedoch nicht nur manchmal schwierige Straßenverhältnisse mit sich, sondern für manche Mitbürger mit niedrigem Einkommen auch die Frage „Wie soll ich nur die explodierenden Heizkosten bezahlen?" Deshalb freut es mich, dass der Gemeinderat heuer wieder einstimmig beschlossen hat, all jenen die Anspruch auf den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich haben, auch einen Zuschuss der Stadtgemeinde zu gewähren. Einen Antrag dafür muss man nicht extra stellen.
Ich wünsche Ihnen allen eine friedvolle Adventszeit und darf Sie auf das umfangreiche Programm der Vorweihnachtszeit aufmerksam machen, das Sie auch auf der Homepage der Stadtgemeinde finden.
Der diesjährige Adventmarkt am Kirchenplatz bietet neben mit viel Liebe hergestellten Geschenken auch ein Kinderzelt, Ponyreiten und Kutschenfahrten. Für die Erwachsenen gibt es eine Kunst-Eisbahn und die Hütten laden zum Gaumenschmaus. Vielleicht finden Sie auch Zeit, bei einem gemütlichen Adventspaziergang die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung im Stadtzentrum zu genießen.
Und damit die Wartezeit aufs Christkind für die Kleinsten wie im Flug vergeht darf ich Ihnen für den 24. Dezember den weihnachtlichen Kindernachmittag der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf ans Herz legen.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.
Für das neue Jahr wünsche und hoffe ich, dass es mir, gemeinsam mit allen Bediensteten und Mandataren der Stadtgemeinde gelingen möge, zum Wohle aller wirken zu können.

Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

SPRECHSTUNDEN / KONTAKT

Ing. Hubert Tomsic
Bürgermeister
Montag 8-10 Uhr, Mittwoch 8-11 Uhr und 15-17 Uhr
0664/3516151
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin/Bürgerservice
0664/4000788
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

René Azinger
STR Infrastruktur
0664/4231920
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at

DI Dr. Peter Cepuder
STR Gesundheit
0664/1013828
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at

Gerhard Draxler
STR Finanzen
0650/3326751
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at

Michael Rauscher
STR Straßenbau
0664/3026646
michael.rauscher@gross-enzersdorf.gv.at

Eduard Schüller
STR Jugend, Bildung und Soziales
0664/5728052
eduard.schueller@gross-enzersdorf.gv.at

Martin Sommerlechner
STR Kultur
0650/6800974
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at

Ing. Andreas Vanek
STR Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung
0664/6625179
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at

Ing. Reinhard Wachmann
STR Wirtschaft & Tourismus
0664/5057366
reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

Sprechstunden der Stadträte nach telefonischer Vereinbarung

AMTSSTUNDEN / DURCHWAHLEN

Rathaus • Amtsstunden

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr

TELEFONNUMMERN

Stadtamtsdirektor	Mag. Karl Mitterer	02249/2314-21
Telefonzentrale Bürgerservice	Adamek Ursula	02249/2314-9
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249/2314-23
	Tamara Barnet	02249/2314-18
	Rainer Hübl	02249/2314-17
	Katinka Husch	02249/2314-16
	Marika Kettler	02249/2314-31
	Renate Lindner	02249/2314-31
	Christian Mayr	02249/2314-35
Bauhof	**Günter Pokorny**	0664/4000790
Buchhaltung & Kassa, Steuern, Abgaben	**Barbara Kraft**	02249/2314-30
	Gertrude Goldmann	02249/2314-22
	Daniela Schweigl	02249/2314-29
	Sonja Sykora	02249/2314-34
Flüchtlinge und Bürgerbeteiligung	DI Michaela Krämer	02249/2314-13
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249/2314-12
Kindergärten Horte	Patricia Willatschek	02249/2314-24
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664/5370477
Meldeamt	**Gabriele Stadler**	02249/2314-27
	Sonja Sykora	02249/2314-34
Stadtamt	Martha Heinrich	02249/2314-10
	Patricia Willatschek	02249/2314-24
	DI Michaela Krämer	02249/2314-13
	Petra Mössinger	02249/2314-14
	Rosemarie Ryva	02249/2314-12
Personal	**Sigrid Marschal**	02249/2314-26
	Petra Mc Quillan	02249/2314-25
Strom Wasser	**Christian Lamminger**	0664/4000791
	Thomas Niemeczek	0664/3840082

Standesamt • Amtsstunden

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr

Standesamt	**Isabella Partyka**	02249/2314-19
	Patricia Willatschek	02249/2314-24
	Renate Lindner	02249/2314-31
	Petra Mössinger	02249/2314-19
	DI Michaela Krämer	02249/2314-19

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Telefon 02249/231428
gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at
www.gross-enzersdorf.gv.at

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	**02249/30701-0**
Kanalgebrechen	**DW 1**
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	**DW 2**
Sonstige Gebrechen	**DW 3**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

„In wenigen Tagen werden wir wieder das Fest des Friedens, der Besinnung, der Freude und der Hoffnung feiern. Eine besondere Stimmung liegt in der Luft und manches – das das Jahr über tief in uns schlummert - gewinnt plötzlich wieder an Wichtigkeit. Und dennoch, Weihnachten 2015 wird ein anderes Weihnachten werden.
Im Sommer 2015 wurde wir unsanft aus unserem Wohlstandsschlaf aufgeweckt, als plötzlich Bilder, die wir alle aus dem Fernsehen kannten zu Menschen wurden, die an der Österreichischen Grenze um Aufnahme und um Schutz ersuchten. Einige von Ihnen sind geblieben, viele sind weitergezogen, und ein kleiner Teil hat Zuflucht in unserer Großgemeinde gefunden.“ So habe ich letztes Jahr mein Vorwort in den Groß-Enzersdorfer Nachrichten begonnen.
In Groß-Enzersdorf haben sich im September letzten Jahres Menschen zusammengefunden, die diese Asylsuchenden bei allen Belangen unterstützen, eine Unterkunft geben und sie in dieser fremden Gesellschaft nicht alleine lassen. Kern der Initiative ist der tägliche Deutsch-Kurs und das monatliche Begnungscafé, aber auch die Unterstützung bei Familienzusammenführung oder im Asylverfahren. Engagierte Frauen und Männer stehen hinter der Plattform „Willkommen in Groß-Enzersdorf“ und das schon über ein Jahr, freiwillig, ohne zu fragen, immer wieder an Grenzen stoßend, ihre Freizeit und Energie einsetzend, teilweise auch angefeindet und dennoch hartnäckig in Sachen Menschlichkeit unterwegs. Freudige Momente zeichneten das Jahr, genauso wie Enttäuschungen. Die Mitglieder der Plattform freuen sich über Unterstützung. Nähere Informationen finden Sie unter www.willkommen-in-ge.at.
Das von Pfarrer Helmut Schüller initiierte Projekt „Flüchtlingshilfe Probstdorf” konnte im Frühjahr 2016 starten. Auch hier haben sich Menschen zusammengefunden, die die Flüchtlinge beim Spracherwerb unterstützen und diese im Alltag begleiten – alles in der Freizeit, freiwillig, um Menschen zu helfen, die ihr Zuhause verlassen mussten und eine lange Flucht hinter sich haben, in der Fremde neu starten zu können.
Die ArbeitskreisleiterInnen freuen sich über Ihre Unterstützung. Näheres zur „Flüchtlingshilfe Probstdorf” finden Sie unter www.willkommen-in-probstdorf.at.
Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Freiwilligen bedanken, die hier unermüdlich für unsere Gesellschaft im Einsatz sind. Vieles wäre ohne Ihre Tätigkeit nicht leistbar und von öffentlicher Seite nicht abzudecken.
Neben den bereits erwähnten Initiativen möchte ich aber auch jene vor den Vorhang holen, die schon seit langem ganz selbstverständlich für in Not Geratene freiwillig im Einsatz sind; bei den Freiwilligen Feuerwehren, dem Roten Kreuz und vielen anderen Hilfsorganisationen. Mit der „Team Österreich Tafel” z.B., bei der Freiwillige aus der Großgemeinde engagiert sind, konnte in den letzten Jahren wöchentlich gezielt geholfen und unterstützt werden. Haben Sie Zeit, dann können Sie das Tafelteam unterstützen. Helfen Sie ein- bis zweimal im Monat an einem Samstag von 15:30 – 20 Uhr Mitmenschen in Not. Näheres erfahren Sie bei Frau Ingrid PAULHART, Teamleiterin Team Österreich Tafel unter 0680/2024781.
Sie sehen, die Möglichkeit vor Ort zu helfen und zu unterstützen ist gegeben. Es ist nur ein kleiner Schritt für persönliches Engagement. Vielleicht ist gerade jetzt der richtige Zeitpunkt sich für die Allgemeinheit einzusetzen oder mit einer finanziellen Spende zu unterstützen.
Es ist auch Zeit mich vor Jahresende bei allen öffentlichen Dienststellen und Behörden, den Gemeindebediensteten und GemeindemandatarInnen, sowie bei Ihnen – liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Abschließend darf ich Ihnen allen eine ruhige Adventzeit, sowie ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2017 wünschen. Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit und Zeit. Zeit für sich und Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten.

Der Mensch für sich allein vermag gar wenig und ist ein verlassener Robinson: nur in der Gemeinschaft mit den andern ist und vermag er viel.
Arthur Schopenhauer (1788 - 1860), deutscher Philosoph

Ihre

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.9

Häuser von
KOHLBACHER

NEU!
GROSS-ENZERSDORF
Neu-Oberhausen, Haydngasse
Projekt 2, 2. Bauabschnitt

- ✓ Eigentum
- ✓ 113, 115 bzw. 120 m²
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Carport
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Grundstück
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ Solaranlage
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Neu in Groß-Enzersdorf/Probstdorf

ARBEITSBÜHNENVERLEIH

(Arbeitshöhe 12 und 14,70 m) ab €135,- /Tag

Ing. Oliver **AUBRUNNER**

0676/4444 080 - oaubrunner@hotmail.com

Gerhard Franz GmbH

Ihr Vertragspartner für

RENAULT
DRIVE THE CHANGE
DACIA
Jeep
LANCIA
CHRYSLER
DODGE

Wir bieten Service und Reparatur ALLER KFZ MARKEN

Neu- und Gebrauchtwagen An-Verkauf
Karosserie-Arbeiten Reparatur sämtlicher Pkw und Lkw - 3,5 t
Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
Pickerl Überprüfung § 57a für Pkw, Lkw - 3,5 t, Zweiräder und Anhänger

1220 Wien, Genochplatz 9
Tel. 01/2826171, Tel. 1/2826780
www.renault-franz.at, www.kfz-franz.at

Der Standort Langobardenstraße wurde aufgelassen und in den Genochplatz integriert!

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die, beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet € 5,–. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.
Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der Außenstelle Groß-Enzersdorf bei der BH:

Achtung nur jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.

ANSPRECHPARTNER:
Breinreich Mechthilde
Tel. 05 0233 521 322

Kendl Philipp
Tel. 05 0233 521 358

FUNDAMT beim Bürgerservice
Tel. 02249/2314-28

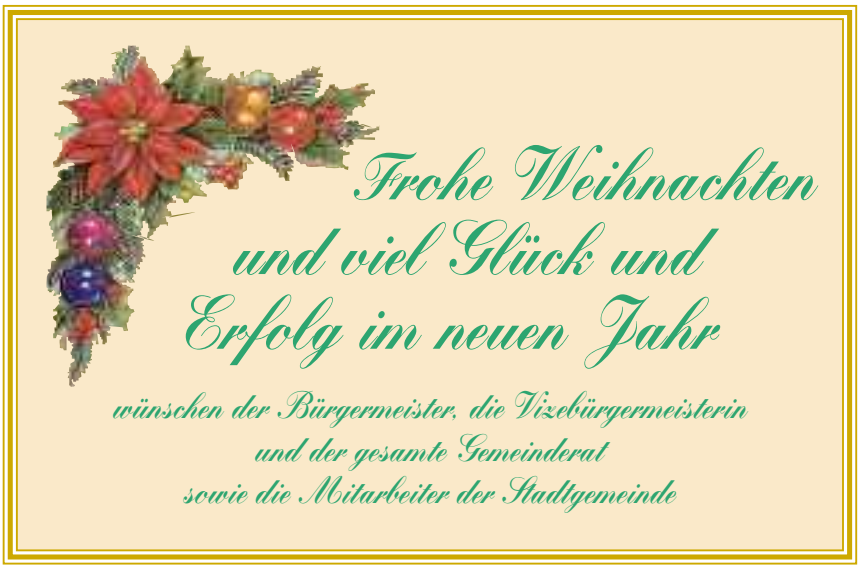
SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 05 0899, statt.

Kontaktdaten Gemeinde	**4**
Veranstaltungen	**56**
Ärztedienst, Apothekendienst	**55**
Müllabfuhr	**58**



INHALT

Aus dem Rathaus ..kurz notiert 8
Stadterneuerung 12

GESCHÄFTSGRUPPEN
Jugend, Bildung und Soziales 13
Kultur 28
Gesundheit 30
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz,... 32
Wirtschaft und Tourismus 35
Straßenbau 35
Bürgerservice 36
Finanzen 40

ORTSTEILE
Franzensdorf 41
Mühlleiten 43
Oberhausen/Neu-Oberhausen 45
Probstdorf 47
Rutzendorf 50
Schönau/Donau 52
Wittau 54

TERMINE
Ärztedienst, Apothekerdienst 55
Müllabfuhr 58

Aus der Gemeinde ...kurz notiert
Die Freiwillige Feuerwehren informieren 61
Österreichisches Rotes Kreuz 73
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle,... 74
KIK 76
Hilfswerk 77
Ortsmusik Franzensdorf 78
Tierecke 82

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 87
Kinderfreunde Oberhausen 88
Pensionistenverband Groß-Enzersdorf 89
Orgelverein 90
BürgerInnen Forum DOK III 91
Chor Groß-Enzersdorf 92
KOBV 93
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 94
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 96
GOOSTAV 97
Fischereiverein Schönau 97
Fischereiverein Lobau 98
NÖ Seniorenbund 99

SPORT
ATUS 101
Sportunion Groß-Enzersdorf 102
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 103
SC Groß-Enzersdorf 104
TC Groß-Enzersdorf 106

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 107
Pfarre Franzensdorf 109
Pfarre St. Stephan Probstdorf 110

GROSS-ENZERSDORFER ADVENTMARKT ERÖFFNET

Mit einer Festrede von Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic wurde der Groß-Enzersdorfer Adventmarkt feierlich eröffnet. Großer Besucherandrang herrschte am Eröffnungstag. Der diesjährige Adventmarkt bietet ein buntes Rahmenprogramm, wie Livemusik, ein Kinderzelt, Ponyreiten, Kutschenfahrten und eine Kunst-Eisstockbahn. Im Bild von li. nach re.: STR Michael Rauscher, GR René Hefler, GR Liliane Sanaa, Bürgermeister Hubert Tomsic, Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, StR René Azinger, StR Martin Sommerlechner und StR Andreas Vanek.

AUFFORSTUNG DER SICKERFLÄCHE IN NEUOBERHAUSEN

Mit Sträuchern und Bäumen wurde die Versickerungsfläche in der Marianne-Auenbrugger-Gasse in Neu Oberhausen bepflanzt. Die Fläche ist frei zugänglich und kann in Zukunft auch mit Sitzgelegenheiten bestückt werden.

HUNDEAUSLAUFZONE ERÖFFNET

Seit 15. Oktober ist die rund 1.500 m² große Hundeauslaufzone in der Seeadlergasse in Groß-Enzersdorf (zwischen Sportplatz und dem Donau-Oder-Kanal) für alle Hundebesitzer und ihre Vierbeiner geöffnet. Nun haben die Hundebesitzer die Möglichkeit, ihre Vierbeiner in dem vollständig eingezäunten Gelände frei laufen zu lassen. Eine Wasserstelle und ein Agility-Tunnel stehen für die Hunde bereit. Ebenso eine Sitzmöglichkeit für die Hundebesitzer.

NATIONALFEIERTAG 2016 UND EHRUNGEN

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beging den diesjährigen Nationalfeiertag mit einem Festakt im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf.

Durch das Programm führten Bürgermeister Hubert Tomsic und Stadtrat Martin Sommerlechner. Für die musikalische Untermalung sorgte das Joseph Haydn Kaiserquartett.

Bürgermeister Tomsic verlieh im Rahmen dieses Festaktes Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuzes Ehrenmedaillen für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit.

Das Ehrenzeichen für 15-jährige Tätigkeit wurde verliehen an:

FF Groß-Enzersdorf: BM Bernhard Beilner, LM Daniel Klement

FF Mühlleiten: KM Heinz Theiner, ELM Franz Holzer, HF Juraj Koza

FF Wittau: OFM Martin Burger, OFM Michael Burger

FF Oberhausen: OLM Ernst Schlenz

Österreichisches Rotes Kreuz:
HH Michaela Bergmann, ORR Walter Krutis, ZK Christian Weyer MSc., KK Dr. Karl Wohak, LRR Dir. Walter Mayr

Das Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit wurde verliehen an:
FF Mühlleiten: VM Orestes Ribitsch

Das Ehrenzeichen für 30-jährige Tätigkeit wurde verliehen an:
FF Wittau: HFM Leopold Reiter

Die bronzene Ehrennadel für das Ausscheiden aus dem Gemeinderat wurde verliehen an:
Florian Mössinger, Alfred Schinzel

Markus Rumpler erhielt die bronzene Ehrennadel für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten bei der Organisation des Höfefestes.

STADTTAXI FÜR GROSS-ENZERSDORF

Bürgermeister Hubert Tomsic freut sich, dass es ab 1. Dezember einen Taxistandplatz am Busbahnhof in Groß-Enzersdorf geben wird. Vor allem für die Bewohner der Katastralgemeinden ist es ein wertvolles Service, bei Bedarf direkt neben der Haltestelle der Buslinie 26A in ein Taxi umsteigen zu können. Betrieben wird das neue Stadttaxi von der Firma Rudolf Dobrovolny aus Oberhausen. Der Taxistandplatz am Busbahnhof wird wochentags von 6-20 Uhr besetzt sein, darüber hinaus kann aber auch jederzeit unter der Tel. 0676/33 55 005 ein Taxi bestellt werden.

Bürgermeister Hubert Tomsic (re.) mit Rudolf Dobrovolny (li.) und Gattin (Mitte) am neuen Stadttaxi-Standplatz. Foto: Gemeinde

MEHR ALS NUR SCHÖNHEITS-OP

Komplettsanierung Kaiser-Franz-Josef-Straße

Nach der Verlegung von Fernwärmeleitungen wurde die Kaiser-Franz-Josef-Straße vom Hauptplatz bis zur Kreuzung Josef-Reither-Ring totalsaniert und wieder für den Verkehr freigegeben. Die Erneuerung des Straßenbelags, die Neugestaltung des Gehsteigs und die Installation von neuen Lichtmasten gingen zügig voran und alle beteiligten Firmen leisteten tadellose Arbeit. „Viele Hände, schnelles Ende", resümierte Bürgermeister Hubert Tomsic beim Lokalaugenschein mit Gemeinderätin Ursula Adamek und Stadtrat Eduard Schüller während der Bauarbeiten. Ebenfalls komplett erneuert wird die Jubiläumstraße in Probstdorf. Das freut nicht nur die Anrainer

sondern auch Bürgermeister Hubert Tomsic und Ortsvorsteher Josef Hotzy. Bevor Schnee und Eis ins Land ziehen, wird in der gesamten Großgemeinde noch mit Hochdruck an kleineren und größeren Straßensanierungsprojekten gearbeitet.

ZWEI NEUE HORTGRUPPEN ZUM SCHULJAHR 2016/17

Gleich mitspielen durften Bürgermeister Hubert Tomsic und Schulstadtrat Eduard Schüller beim Besuch der neuen Hortgruppe in der Volksschule Groß-Enzersdorf. Mit der Neuschaffung dieser und einer zweiten neuen Hortgruppe in der Volksschule Oberhausen konnte die Nachfrage nach Hortplätzen vollständig erfüllt werden.

IN GROSS-ENZERSDORF SOLL KEINER FRIEREN!

Es ist eine traurige Sache, dass sich viele Menschen in unserem Land die Heizkosten nicht leisten können. Das geht für Bürgermeister Hubert Tomsic gar nicht: „In Groß-Enzersdorf soll niemand frieren müssen, deswegen gibt es auch heuer wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde in Höhe von € 50,–, der zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich ausbezahlt wird." Anträge können noch bis 30. März 2017 am Gemeindeamt gestellt werden. „Gerade die jährlichen Heizkosten reißen oft ein großes Loch ins Budget der Kleinverdiener und auch der diesjährige Winter wird teuer werden, deshalb ist es mir wichtig, unsere Gemeindebürger hier finanziell zu unterstützen", so Tomsic.

WEIHNACHTEN HÄLT EINZUG

Pünktlich vor der Eröffnung des Adventmarktes wurde am 24. November um 17 Uhr der Schalter für die Weihnachtsbeleuchtung in der Groß-Enzersdorfer Innenstadt umgelegt. Das Stadtzentrum erstrahlt für die Dauer der Adventszeit im festlichen Lichterglanz.
Wir wünschen einen schönen Advent!

NEUE STANDESBEAMTINNEN

Drei neue Standesbeamtinnen verstärken ab jetzt das Team des Standesamtes in Groß-Enzersdorf. Auf alle heiratswilligen freuen sich (von li. nach re.) Petra Mössinger, Michaela Krämer und Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec.

Von li nach re: Schulwart Manfred Reifböck, Bürgermeister Hubert Tomsic, Schulstadtrat Eduard Schüller

NMS-TURNSAAL WIEDER FIT FÜR NEUES SCHULJAHR

„Bewegung ist wichtig für Geist und Körper, deshalb ist ein Turnsaal auch einer der wichtigsten Räume einer Schule", meint Bürgermeister Hubert Tomsic beim Lokalaugenschein im Turnsaal der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf. Da vor allem der Bodenbelag nach vielen Schuljahren in Mitleidenschaft gezogen war, wurde dieser komplett ausgetauscht, auch die Wandverkleidung des Turnsaals wurde erneuert. Highlight für die Schüler sind bereits jetzt zwei ausfahrbare Fußballtore und die moderene Kletterwand. Damit ist der Turnsaal der Neuen Mittelschule wieder auf dem aktuellen Sicherheitsstandard.

STADTERNEUERUNG GROSS-ENZERSDORF

VERKEHRSBERATUNG ZUR NEUPLANUNG BUSBAHNHOF

Haltestellen sind die Visitenkarte des öffentlichen Verkehrs, aber auch der Stadt selbst, da sie täglich von vielen Personen genutzt werden. Der „neue Busbahnhof" am Josef-Reither-Ring soll nicht nur zweckmäßig, sondern auch attraktiv gestaltet werden.

Um den anschließenden Planungsprozess zu beschleunigen, wurde eine Verkehrsberatung des Landes Niederösterreich in Anspruch genommen und die Situation durch einen Mobilitätsmanager für die Gemeinde analysiert. Diese Verkehrsberatung gibt wichtige Entscheidungshilfen, wie die Verkehrssituation am Busbahnhof gelöst werden könnte.

Einige Punkte, die in einer Detailplanung umgesetzt werden könnten, sind:

- Anordnung der Bushaltestellen in „Sägezahnaufstellung" = weniger Platzverlust und leichteres Wegfahren der Busse
- Erhöhte Sicherheit für Fußgänger durch einen mittleren Bussteig
- Komfortable und barrierefreie Benützung des Areals für Fußgänger
- Befahrung in beide Richtungen für Radfahrer und Erneuerung der alten Radabstellanlagen
- Neugestaltung der Kreuzungsbereiche, auch im Hinblick auf Zubringer- und Abholdienste bzw. Taxistandplatz
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen durch Fahrbahnanhebung und deutlichere Markierung der Schutzwege
- Einrichtungen und Services für die Fahrgäste wie transparenter Witterungsschutz, elektronische Fahrgastinformationen für alle Linien, weitere Informationen durch „Info-Points"
- Erhöhung des Sicherheitsgefühls beim Warten durch entsprechendes Beleuchtungskonzept
- Eine mögliche weitere Verdichtung des Fahrplans soll berücksichtigt werden

„FREUDEN-SPRÜNGE" AUF NEUEM TRAMPOLIN

Den Spaß am Hüpfen ausleben können Groß und Klein ab sofort auf den neuen Trampolinen am Spielplatz in der Lobaustraße.

Das große Trampolin kann von mehreren Kindern gleichzeitig benutzt werden, daneben stehen noch fünf kleinere zum einzeln, nebeneinander oder „im Kreis hüpfen" zur Verfügung.

Hüpfen macht nicht nur Spaß, nebenbei wird auch das Herz-Kreislauf-System gehörig in Schwung gebracht und bei regelmäßigem Training die Ausdauer, die Koordinationsfähigkeit und das Gleichgewicht trainiert.

„Sägezahnaufstellung" in Haltestellen

Bürgermeister Hubert Tomsic und Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec beim Probespringen.

Stadtrat Eduard Schüller

Jugend, Bildung und Soziales

NEUE MITTELSCHULE

Am Mittwoch, dem 2. November war Treffpunkt von verschiedenen Abteilungen des Landes Niederösterreich in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule, um festzustellen, wie es in den nächsten Jahren mit Plätzen im Schul- und Kindergartenbereich in unserer Gemeinde aussehen wird. Auch das Thema „Campus für Gross-Enzersdorf" wurde angesprochen. Mit dem geplanten Zubau zur bestehenden Volksschule sollten wir die nächsten Jahre über den Platzbedarf abdecken können. Daher sollten wir so bald wie möglich mit dem Ideenwettbewerb starten.

Der Turnsaal in der Neuen Mittelschule steht nach der Sanierung wieder unseren Kindern und Vereinen zur Verfügung. Die Kosten für die Komplettsanierung betrugen rund € 250.000,–.

DIE KINDER MACHEN SO EIN THEATER

Seien Sie ehrlich – wie oft ist Ihnen der Satz – falls Sie selbst zur Elterngeneration zählen – schon zu Gehör gekommen? Wie oft waren diese Worte mit Ärger und Sorgen verbunden? Genauer genommen mit schulischem Ärger, mit schulischen Problemen. Aber davon ist jetzt nicht die Rede. Ganz im Gegenteil. Schüler der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf waren wieder ganz bei der Sache, uns die alltäglichen Sorgen und Probleme für einige Zeit vergessen zu lassen. Mit großem Eifer waren unsere Schauspieltalente wieder beim Einstudieren ihres neuen Theaterstücks. Drei abendfüllende Vorstellungen von „Der König der Löwen" sorgten wieder für großen Publikumsandrang.

EIN NEUES SCHULJAHR IN DER POLYTECHNISCHEN SCHULE HAT BEGONNEN.

Wieder hat ein neues Schuljahr mit vielen motivierten jungen Menschen begonnen. Oft kann man in den Medien lesen oder hören, wie aggressiv es an den österreichischen Schulen zugeht. Von unseren Schülern und Schülerinnen können wir das in keiner Weise bestätigen. Schüler, die das PTS besuchen haben das Ziel einen Lehrberuf zu ergreifen. Die PTS bereitet ihre Schüler und Schülerinnen optimal auf den zukünftigen Lebensabschnitt vor. Der Lehrplan der PTS sieht vor, dass die Jugendlichen auf das weitere Leben und insbesondere auf das Berufsleben vorzubereiten sind. Dies geschieht in zwei Blöcken:

1. Berufsorientierung und
2. Berufsgrundbildung.

In keiner anderen Schulform haben die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, so viele verschiedene Berufe kennenzulernen. Wie man sich richtig vorstellt, wie man eine Bewerbungsmappe gestaltet und vieles mehr, bekommen die Schüler von Profis vermittelt. An unserer Schule werden Projektarbeit und handlungsorientiertes Lernen groß geschrieben, damit die Jugendlichen die von der Wirtschaft geforderten Schlüsselqualifikationen vermittelt bekommen.

SCHÜLEREINSCHREIBUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2017/18

Die Termine der Einschreibung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/18:

Volksschule Groß-Enzersdorf
23. - 27. Jänner und
30. und 31. Jänner 2017
VS Groß-Enzersdorf:
Waltraud Wernhart-Horak,
02249/2585

Volksschule Oberhausen
16. - 20. Jänner 2017
VS Oberhausen:
Gabriele Mindt,
02215/2247

Nähere Informationen erhalten Sie in den Volksschulen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

Ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünscht
StR Eduard Schüller

DAS NEUE SCHULJAHR HAT BEGONNEN…

In den ersten Monaten des neuen Schuljahres haben wir schon einiges erleben dürfen. Wir möchten euch nun davon berichten.

EIN GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK

Auch wenn wir in vier Klassen aufgeteilt sind, freuen wir uns immer wieder, wenn wir alle gemeinsam etwas unternehmen. Wenn jemand Geburtstag feiert, werden wir oft in andere Klassen zu Saft, Keksen und Kuchen eingeladen. Das gefällt sehr, wenn wir richtig gemütlich miteinander plaudern können.

DER HERBST IST DA

Die Jahreszeit Herbst bietet uns noch die Möglichkeit die Unterrichtsgegenstände Sachunterricht, Musik und Sport in der freien Natur zu genießen. Das Spielen im Schulgarten oder auf dem Spielplatz bereitet uns große Freude. Das Bestimmen von Blättern, Früchten und Samen aus der direkten Umgebung interessierte uns sehr. Auch Herr Reifböck, unser Schulwart, war unseren Schülern für die Unterstützung beim Laubrechen sehr dankbar. Das Sammeln der kunterbunten Herbstblätter und Kastanien machte uns riesigen Spaß. Mit den gesammelten Kastanien fädelten wir Ketten, bauten Kastanientiere und führten taktile Übungen durch.

RUND UM DEN KÜRBIS

Herbstzeit ist auch Kürbiszeit, deshalb haben wir uns intensiv mit dem Kürbis auseinandergesetzt. Im Kochunterricht haben wir leckere Kürbissuppen gekocht, im Zeichenunterricht haben wir Kürbisse bemalt, beklebt und lustig verziert. Im Werkunterricht haben wir gruselige Halloweenkürbiswindlichter gebastelt und einen Kürbis gewebt. Da wir auch im Sachunterricht sehr viel über den Kürbis gelernt haben, konnten wir am Ende der Woche ein Kürbisquiz ohne Probleme lösen und einige besprochene Kürbisse beim Einkauf im Supermarkt eigenständig erkennen. Wir sind nun Kürbisexperten. Auch die LK1 hat an 15 Stationen zum Thema Halloween gearbeitet. Die WK1 hat gruselige Spinnenhandbilder erstellt, sodass wir perfekt für Halloween vorbereitet waren.

VORTRAG MÜLLTRENNUNG

Am 18. und 19. Oktober 2016 durften wir uns einen Vortrag zum Thema Mülltrennung anhören und konnten auch sehr viel dazu beitragen. Uns wurden spannende Dinge gezeigt und erklärt, aufgrund der mitgebrachten Bilder bekamen wir einen besseren Einblick in die Thematik. Auch das anschließende Papierschöpfen bereitete uns großen Spaß.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Zum ersten Mal haben wird an dieser Aktion für Kinder in armen Nachbarsländern (dieses Jahr ist es Serbien) teilgenommen. Gemeinsam wurden Schuhschachteln in Weihnachtspakete verwandelt und für Buben und Mädchen von 2 - 14 Jahren mit Mützen, Schals, Handschuhen, Schreibwaren und vielen nützlichen Dingen des Alltages gefüllt. Schokolade durfte auf keinen Fall fehlen!

Die fertigen Weihnachtspakete wurden gemeinsam zur Sammelstelle der Baptistenkirche in der Englisch Feldgasse in Wien gebracht! Dort konnten sich die Kinder einen Film von der letzten Aktion ansehen.

DER FRISCHE MARKT

GROSS-ENZERSDORF

Das Frischemarkt Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachts-fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihren zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen im Jahr 2016 und hoffen Sie auch weiterhin jeden Samstag begrüßen zu dürfen.

Eine kleine Vorschau auf das Jahr 2017

17.Geburtstag des Frischemarktes, 11.03.2017

Gratis Parkplatz im Burghof

Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!
Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at /DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

IPAD@SCHOOL

„Träume ich oder passiert das gerade wirklich", fragte Nicolas, als Frau Schumacher vom NÖ Medienzentrum mit einem Koffer voll iPads in die 4b kam. Smartphones und Tablet-PCs sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, verleiht das NÖ Medienzentrum iPads unentgeltlich an Pflichtschulen. Eine Woche lang hatten wir die Möglichkeit die iPads im Unterricht zu verwenden. Da wir gerade an einem Österreichprojekt arbeiteten, konnten wir die iPads wunderbar für unsere Internetrecherchen einsetzen. Auch die Apps, die auf den Tablets installiert waren, bereiteten uns großen Spaß. „Es war so toll mit den iPads. Schade, dass wir die nicht immer haben ", so die Kinder der 4b.

KINDERUNI

Wirbelsturm in einer Flasche erzeugen, die Kraft von Backpulver testen, Brücken bauen ohne Stützen zu verwenden oder einen Luftballon aufzublasen, ohne hinein zu pusten. All das und noch viele andere Experimente durften die Kinder der 4a und 4b am 21. September in Orth an der Donau bei der Kinder-Uni ausprobieren. Ebenfalls gab es einige interessante Stationen rund um den Nationalpark Donau-Auen und seine Bewohner.

AUSFLUG ZUM KARTOFFELBAUERN

Am 6. Oktober 2016 waren die 3b und die 1c bei einem Kartoffelbauern. Wir sind mit dem Bus nach Marchegg gefahren. Dort angekommen, führte uns die Bäuerin in die Scheune, wo wir essen durften. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen. Jedes große Kind durfte mit einem kleinen Kind gehen. Eine Gruppe ging mit der Bäuerin mit und machte Bratkartoffeln. Die andere Gruppe machte in der Zwischenzeit mit einer Lehrerin eine Rätselrallye. Danach wurde gewechselt. Anschließend durfte sich jedes Kind ein Sackerl mit Kartoffeln mitnehmen. Am Schluss erwartete uns eine lustige Traktorfahrt. Nachher sind wir wieder mit dem Bus nach Hause gefahren. Der Ausflug zum Kartoffelbauern war sehr schön.

Karoline Franz, Blerona Dalipi 3b

HERBSTWANDERUNG IN DER LOBAU

Am 14. Oktober war die Klasse 1b mit Förster Ernst und seiner Hündin Gina in der Lobau unterwegs. Bei herrlichem Wetter erfuhren wir viel über den Wald und seine Bewohner. Nun wissen wir, warum sich die Blätter im Herbst verfärben und anschließend von den Bäumen fallen. Wir spazierten bis zum Bibergehege, dies war ein ordentlicher Fußmarsch! Besonders hat uns das Spielen auf der Festwiese gefallen, dort konnten wir uns richtig austoben. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch in der Lobau!

VITAMINE VOM WOCHENMARKT

„Saftige Äpfel, süße Birnen und billige Weintrauben!", schrie die Marktfrau zwar nicht, hatte aber alles, was wir in der Vorschulklasse für einen schmackhaften Obstsalat brauchten. Nach dem Einkauf wurde auch unbekanntes Obst verkostet und verschmaust.

KINDERUNI

Zu Beginn des neuen Schuljahres wurden die 3. und 4. Klassen zur „Kinderuni on Tour" nach Orth an der Donau eingeladen, wo die Ranger des Nationalparks Donauauen auf die jungen Forscher warteten. An den unterschiedlichsten Stationen frischten unsere Schüler ihr Wissen über die verschiedenen Tiere auf, die in den Donauauen leben. In Kleingruppen vertieften sie sich in Experimente, die alle naturwissenschaftlichen Bereiche abdeckten. Die Begeisterung war so groß, dass seither das „Experiment der Woche" ein Fixpunkt im Stundenplan ist.

GEMEINSAM.SICHER. FEUERWEHR

Mit dieser Bildungsinitiative leisten die Österreichischen Feuerwehren einen wichtigen und wesentlichen Beitrag zur Brand- und Katastrophenschutzerziehung in Schulen. Im Zuge des Projekts besuchten uns Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Heinrich Reinolt und Jugendbetreuer Karl Hutter von der Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen, um unsere Schüler und Lehrerinnen für Feuer- und Alltagsgefahren „fit" zu machen und ihnen die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr näherzubringen. Der absolute Höhepunkt war zweifelslohne der Besuch im Feuerwehrhaus. Allein die Fahrt mit den Feuerwehrautos ließ die Kinderherzen höher schlagen. Vor Ort plagten sich die kleinen „Feuerwehrfrauen" und „Feuerwehrmänner", denn es war gar nicht so leicht, die Flammen mit dem Wasserschlauch zu treffen. Sie staunten auch, wie schwer die Atemschutzausrüstung eines Feuerwehrmannes ist. Bestimmt wird sich schon bald der Nachwuchs in den Dienst der guten Sache stellen.

DIE HEXEN BACKA & RACKA

Wahrlich „zauberhaft" ging es im September in der Volksschule zu. Die letzten Hexen Backa und Racka wirbelten mit ihren frechen Raben das Leben der Franzensdorfer Bewohner gehörig durcheinander. Zumindest in dem Musical, das einige Schüler ihren Klassenkameraden in der Aula vorführten. Sie hatten sich in den Sommerferien zu einem Musical-Workshop getroffen und das Stück in nur vier Tagen einstudiert. Das Publikum war begeistert von der professionellen Aufführung mit ihren mitreißenden Liedern und Tänzen und den schauspielerischen und gesanglichen Leistungen der einzelnen Darsteller. Hexorali – metaphoru!

PROJEKTWOCHE AM APPELHOF

Die letzte Septemberwoche genossen unsere Viertklassler in Mürzsteg. Bei sonnigem Wetter vergingen die Tage mit Kräuterwanderung, Stationen im Wald der Sinne und vielen verschiedenen Abenteuerparcours wie im Flug. Besonders die Flussüberquerung und der Turmbau mit Getränkekisten beeindruckten die Kinder. Langweilig wurde es nie, zumal doch am Appelhof die vielen herzigen Tiere wohnten, die ausgiebig gestreichelt werden wollten. Dann gab es noch den riesigen Spielplatz, der zum Austoben und Klettern wie geschaffen war. Am Abend war noch lange nicht Schluss – da standen Fackelwanderung, Nachtexpedition in den Wald und Lagerfeuer am Programm. Diese Abenteuerwoche werden wohl alle noch lange in Erinnerung behalten.

„ZÄHNEPUTZEN DAS MACHT SPASS, IN DER HAND EIN WASSERGLAS",

krächzte in den ersten und zweiten Klassen das Plüschtier Kroko – der lustige Begleiter der Zahngesundheitserzieherin. Gemeinsam wurde richtiges Zähneputzen geübt, damit „der faule Willi" auch weiterhin kein Versteck findet.

BUCHAUSSTELLUNG

Frisches „Futter" für unsere kleinen Leseratten lieferte uns auch heuer wieder unser Buchhändler, Herr Alexowsky. Geordnet nach Lesealter und Sachgebieten lagen in unserer Aula viele Bücher zum Durchblättern auf. Eltern und Kinder machten eifrig Gebrauch von diesem Angebot. Wer weiß, vielleicht liegt ja das eine oder andere Buch als Geschenk unter dem Christbaum?

THEATER AN DER
NMS GROSS-ENZERSDORF

KÖNIG DER LÖWEN

Großen Applaus und Standing Ovations bekamen die Schauspielerinnen und Schauspieler der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf für die Darbietung des „König der Löwen", der heuer von der Theatertruppe der Schule zum Besten gegeben wurde. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge schlüpften in die wunderbaren Kostüme, sangen, tanzten und spielten die wunderbare Geschichte. Afrika war in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf zu Gast!

Dass die Aufführungen möglich waren, ist vielen zu danken: Johanna Maurer hat das Stück mit den Jugendlichen einstudiert, Josefine Maurer hat die wunderbaren Kostüme geschneidert, Gottfried Maurer unterstützte die Techniker der Schule, die unter der Leitung von Claudia Veigl für gelungenen Ton und das passende Licht sorgten. Peter Herndlhofer malte mit den Schülerinnen und Schülern des Wahlpflichtfaches Bildnerische Erziehung das Bühnenbild, Verena Makoschitz hat die Tänze einstudiert. Neben den namentlich Genannten waren das gesamte Team der Lehrerinnen und Lehrer, der Elternverein, Schulwart Manfred Reifböck mit seinem Team, Mitarbeiter der Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr und viele andere helfende Hände am großen Erfolg des Stücks beteiligt. Ein besonderer Dank sei den Eltern ausgespro-

chen, die die Schule mit vielen selbst gebackenen Köstlichkeiten unterstützten und so die Abende zu einem Fest für alle Sinne machten.

In den wichtigen Rollen waren unsere Schülerinnen und Schüler Lisa Komarowa, Nikolaus Capak, Friedrich Slavik, Philipp Falk, Anika Reidlinger, Patrizia Bombera, Sonja Schwarz, Alexandra Schlögl, Angelina Pfeiffer, Simon Mayer, Rupert

Krennwallner, Rebecca Redl, Adam Dostal, Simona Witura, Leonie Cada und viele mehr zu bewundern.
Es verdient große Achtung und Respekt, dass es die Neue Mittelschule Groß-Enzersdorf jedes Jahr wieder schafft, eine so beachtliche Theaterproduktion auf die Bühne zu bringen und damit viele Menschen zu begeistern.

NMS GROSS-ENZERSDORF, MIRNO MORE 2016

Die NMS Groß-Enzersdorf war auch heuer wieder bei der Friedensflotte Mirno more vertreten. Mit dabei waren Bernadette Musyl, Tanya Cvetkovic und Nikita Teutsch. Dazu gesellten sich Eli, Corona und Leona mit ihrem Betreuer Boris aus Zadar. Bei strahlendem Sonnenschein startete der Segeltörn in Seget Donji und ging bis nach Split Kastela zum großen Friedenstreffen aller 106 teilnehmenden Schiffe, wo länderübergreifende Freundschaften geschlossen wurden. Ein reichhaltiges Animationsprogramm sorgte für großen Spaß und tolle Stimmung.

Ein Dank gilt allen Unterstützern des Projektes, nämlich dem Verein die nass'n Füass, Herrn Ing. Rudolf Zilwar von der Wasseraufbereitung Bauer GmbH, dem Elternverein der NMS, Fleischhauer Karl Töpfer sowie den Groß-Enzersdorfer Filialen der Firmen Billa, Hofer und Merkur.

NACHMITTAGSBETREUUNG

Nicht nur Hausaufgabe wird in der Nachmittagsbetreuung der NMS gemacht, nein auch interessante Freizeitbeschäftigungen stehen am Programm. Bei Schönwetter toben wir im Schulgarten oder verbringen abwechslungsreiche Zeit am Lobauspielplatz. Aber auch Wissenswertes, wie z.B. die Ausstellung zum Thema Plastik schaffen uns neue Einblicke. Uns wird nie langweilig!

AUS DEM SCHULLEBEN DER NMS GROSS-ENZERSDORF

Mit dem Schuljahr 2016/17 befindet sich der Ausbau der Neuen Mittelschule im dritten Jahr. Nur mehr die vierten Klassen werden nach dem System der alten Hauptschule mit Leistungsgruppen geführt. Erstmals konnten bereits die dritten Klassen aus einem Angebot von Wahlpflichtfächern wählen. Angeboten werden ein lebenspraktischer Schwerpunkt mit Ernährung und Haushalt und ein sprachlicher Schwerpunkt mit vertieftem Englischunterricht oder der zweiten lebenden Fremdsprache Spanisch. In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium wird der Spanischunterricht von Mag. Guggenberger gehalten. Die Arbeit im Herbst ist unter anderem von der Vorbereitung auf die Theatervorstellungen geprägt. An den diesjährigen Aufführungen sind Schülerinnen und Schüler aus allen Schulstufen beteiligt.

Die Homepage der Schule wurde überarbeitet. Neben der Adresse http://nmsgrossenzersdorf.jimdo.com finden Sie unter http://nmsgrossenzersdorf.edupage.org wichtige Informationen zu Terminen und Vertretungen. Auch die Stundenpläne sind dort einzusehen.

Die pädagogischen Schwerpunkte werden im Entwicklungsplan der Schule abgebildet. Im heurigen Jahr stehen die Leseförderung und die Arbeit an der Inklusion im Vordergrund.

Die Sanierungsarbeiten am Schulgebäude gehen weiter voran. Zurzeit wird der Turnsaal erneuert. Am Hartplatz stehen nun wieder Fußballtore und Basketballkörbe zur Verfügung. Die WC-Anlagen entsprechen nun dem neuesten Stand. Eine Bibliothek im Zubau befindet sich im Aufbau.

Seit September unterstützt Herr Johannes Casensky die Schule im administrativen Bereich.

BERUFSPRAKTISCHE TAGE – SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER POLYTECHNISCHEN SCHULE POLYTECHNISCHE SCHULE GROSS-ENZERSDORF IN BETRIEBEN STATT IN DEN SCHULKLASSEN

Vom 10. bis 14. Oktober 2016 war es für die diesjährigen Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Groß-Enzersdorf so weit, sie durften Schultaschen gegen die Arbeitswelt tauschen. Mit den Berufspraktischen Tagen schafft die Schule eine optimale Chance, in den Traumberuf zu schnuppern und Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln. Und wie jedes Jahr haben während dieser Tage schon die ersten Schülerinnen und Schüler auf Grund dieser schulischen Veranstaltung eine fixe Lehrzusage erhalten. Lernbegeisterte, arbeitswillige und engagierte Jugendliche sind gefragt – die Wirtschaft sucht Lehrlinge und findet in der Polytechnischen Schule Groß-Enzersdorf einen ausgezeichneten Partner. Gute Umgangsformen, fundierte Grundlagen und die Förderung persönlicher Begabungen stehen hier an diesem Schulstandort im Mittelpunkt. Es zahlt sich aus – denn die Polytechnische Schule lehrt mit allen Sinnen und macht FIT FOR LIFE.

WAS TUN – MIT 14? DIE POLYTECHNISCHE SCHULE GROSS-ENZERSDORF IST KEINE SACKGASSE!

Was tun mit 14? Weiterführende Schulen wo man nur hinblickt! Jeder bietet unglaublich viel und es gibt für viele Jugendliche und ihre Eltern nur eines: weiter in der Schule bleiben. Die Polytechnische Schule Groß-Enzersdorf bietet hier allen eine ganz andere Vision, Orientierung. Viele Jugendliche wollen arbeiten, wollen Geld verdienen, wollen vor allem aber lernen! Warum nicht mit einer Lehre die Matura machen? Kaum ein Unternehmen bietet dieses Konzept nicht und wer erkennt, dass seine Stärken in der Praxis liegen, der ist in der Polytechnischen Schule richtig. Hier wird gewerkt, gekocht, gearbeitet und gelernt! Innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes, individuell und vor allem auch der Inklusion verschrieben. Hier wird jeder nach seinen Stärken und nach seiner Persönlichkeit gebildet, selbstverantwortlich und lebensbejahender Qualität. Die Polytechnische Schule ist Sinnbild für FIT FOR LIFE – und immer ihrer Zeit voraus. Wer sich schon jetzt über die Schule informieren möchte, ruft uns (02249/2395) an und kommt vorbei. Wir nehmen uns Zeit und informieren Jugendliche und ihre Eltern gerne über unser pädagogisches Konzept. Die Polytechnische Schule ist modern, flexibel, aber vor allem individuell.

QUALITÄTSFUTTER
Tiernahrung
MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr

TAG DES GYMNASIUMS 2016

Am Freitag, dem 11. November, fand im BG/BRG Groß-Enzersdorf wieder der „Tag des Gymnasiums" statt, bei dem das Schulgebäude von 8.15 bis 12 Uhr allen Interessierten offen stand. Zielpublikum sind dabei in erster Linie SchülerInnen des letzten Jahrgangs der Volksschulen, aber auch etwa AbgängerInnen der NMS sowie natürlich deren Eltern. Die Gäste erhalten an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die Angebote der Schule zu informieren und sich ein genaueres Bild von ihr zu machen. Das Interesse war wie jedes Jahr groß. Nach einer Begrüßung durch die Bildungsberater Mag. Jesenko und MMag. Hirsch erfolgte ein Informationsvortrag von Direktor Mag. Manfred Windisch im Eingangsbereich. Dann übernahmen „Schülerguides" aus der 6C die Kinder- und Elternführungen durch das Schulgebäude.

Das Angebot war wieder relativ „bunt": Im Fach Biologie konnte man an Stationenbetrieben zu verschiedenen Themen teilnehmen, in Chemie und Physik Experimente beobachten oder einfach bei speziellen Unterrichtseinheiten in Mathematik, Englisch, Geschichte oder Geometrisches Zeichnen zuschauen. LehrerInnen des Fachs Technisches Werken hatten sich vorgenommen, in einem Workshop zu demonstrieren, wie eine Parkbank fachgerecht restauriert wird und in Bildnerische Erziehung wurde in verschiedenen Techniken gemalt. Eine Werkschau machte deutlich, welche tollen Arbeiten die SchülerInnen in Textiles Werken angefertigt haben. In der Turnhalle sollte ein Bewegungsparcours die BesucherInnen zum Mitmachen motivieren. Wenn einem das alles nicht genug war, konnte man schließlich auch noch den Mehrzweckraum aufsuchen, wo die Mitglieder der Theatergruppe ein Märchen und die SchülerInnen der 1G ein fächerübergreifendes Projekt präsentierten.

Die BesucherInnen konnten sich außerdem an Info-Ständen des Elternvereins, der Flagfootball-Schulmannschaft, der Schulischen Tagesbetreuung und des neuen Absolventenvereins über deren Angebote informieren.

Gleich drei Buffets sorgten fürs leibliche Wohl, ein spanisches, ein französisches und eines mit Kuchen und Kaffee und anderen Getränken. Wir hoffen, dass sich die Gäste bei uns wohlgefühlt haben und, wer weiß – vielleicht sehen wir manchen von ihnen ja bald wieder!

BG-GE, CP

Informationsveranstaltung

Theatergruppe

Biologie

ABSOLVENTENVEREIN GEGRÜNDET

Dem Engagement von Michael Placho und Eva Mitlöhner aus dem ersten Maturajahrgang unserer Schule ist es zu verdanken, dass mit Beginn dieses Schuljahres der „Verein der Absolventen und ehemaligen SchülerInnen des Bundesgymnasiums und Bunderealgymnasiums Groß-Enzersdorf" gegründet werden konnte.

Dieser hat es sich zum Ziel gesetzt, eine Anlaufstelle für alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler unserer Schule zu sein – also nicht nur für Maturantinnen und Maturanten. Wir wünschen diesem Verein viel Erfolg und hoffen, dass damit ein wichtiger Beitrag dazu geleistet wird, den Kontakt zwischen Schule und ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie Letzteren untereinander zu fördern.

Der Absolventenverein kann unter folgender Adresse kontaktiert werden:
absolventen.2301@gmail.com.

BG-GE & EV

KLASSENZIMMER AM MEER

Vom 11. bis 16. September 2016 verbrachte die Klasse 7B des BG/BRG Groß-Enzersdorf mit den Professorinnen Mag. Martina Schönauer und Mag. Elisabeth Steindl ihre „Meeresbiologische Woche" in Kroatien und besuchte die Meeresschule in Mali Lošinj.

Dort bekamen die Schülerinnen und Schüler jeden Tag einen anderen Lebensraum des Mittelmeeres gezeigt. Zunächst wurde der Lebensraum „Küste" untersucht, indem verschiedene salzliebende Pflanzen (z.B. Meerfenchel) gesammelt sowie auf diese Zone spezialisierte Tiere wie Krabben, Schnecken und Krebse gefangen wurden. Daneben beschäftigte man sich auch mit Bewohnern des Hartbodens, Fischen, einer Seegraswiese und einer Meereshöhle. Jeder Lebensraum wurde zuerst mit einer Theorieeinheit den Schülern und Schülerinnen nähergebracht und anschließend wurden die Tiere behutsam beim Schnorcheln eingesammelt. Im Nasslabor wurden die

Tiere dann mithilfe von Auf- und Durchlichtmikroskopen und Bestimmungsbüchern auf ihre Art bestimmt und schließlich gezeichnet. Das Highlight war sicherlich der Bootsausflug zu einer Meereshöhle und zwei weiteren schönen Schnorchelplätzen, begleitet wurden wir dabei von Delfinen. Auch ein Abend mit Sightseeing im Ort stand auf dem Programm. Bei herrlich warmem Wetter konnten alle Programmpunkte wie geplant durchgeführt werden und die Stimmung war ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich besonders interessiert und konnten ihr Wissen im Fach „Biologie" durch die vielen praktischen Übungen vertiefen, womit das Fazit außerordentlich positiv ausfällt. MS,CP

PROJEKTTAGE IM WALDVIERTEL

Ihre Projekttage verbrachten die Klassen 2E und 2F vom 19. bis zum 21. September in Rastenfeld im Waldviertel. Dort, ganz in der Nähe des Ottensteiner Stausees, wurde das Jugendgästehaus der Hotels Ottenstein bezogen. Zuvor gab es allerdings noch einen Zwischenstopp in der Amethystwelt Maissau – inklusive Besuch im Edelsteinhaus und Schürfen auf dem Schatzgräberfeld.

Der Tag klang nach einer Bootsfahrt auf dem Stausee und einer interessanten Führung im Wasserkraftwerk Ottenstein bei einem gemütlichen Lagerfeuer im „Tipi" auf dem Hotelgelände aus.

Den Dienstagvormittag verbrachte die Gruppe im UnterWasserReich Schrems, wo sie nach einer Führung die Fütterung der Fischotter miterleben durfte. Am Nachmittag begab sie sich in den Bärenwald Arbesbach. Dort nahmen die zwei Klassen nach intensiver Beschäftigung mit dem Thema „Verhaltensforschung" an einem geführten Rundgang durch die Bärengehege teil. Am Abend gab es dann verschiedene Angebote der Freizeitgestaltung auf dem Hotelgelände.

Mittwochvormittag hieß es bereits wieder packen und den Heimweg antreten. Auf diesem wurde allerdings vorher zur Abrundung des biologischen Schwerpunkts der Projekttage noch das Schloss Waldreichs angesteuert, wo der Eulenwald und die Flugvorführung der dort beheimateten Greifvögel im Zentrum des Interesses standen. Dabei wurden die jungen Besucher und Besucherinnen aus Groß-Enzersdorf dann sogar noch von einem TV-Team des ORF Niederösterreich gefilmt und waren somit in einem kurzen Fernsehbeitrag zu sehen, der etwa eine Woche später im ORF gesendet wurde. Damit gingen die Projekttage, die nicht zuletzt das Zusammengehörigkeitsgefühl in den Klassen stärken und ein besseres Kennenlernen ermöglichen sollten, leider zu Ende und die Schülerinnen und Schüler freuten sich dann doch, wohlbehalten und um viele Eindrücke reicher wieder zuhause angekommen zu sein.

MS, CP

SNOWBOARD-WELTMEISTER IN GROSS-ENZERSDORF

Benjamin Karl, vierfacher Snowboard-Champion, besuchte im Rahmen des Projekts „SpitzensportlerInnen – hautnah erleben" am 9. November das BG/BRG Groß-Enzersdorf. Die snowboardbegeisterten Schülerinnen und Schüler hatten zunächst mit Hilfe ihrer Lehrkräfte Mag. Eva Kreuzeder, Mag. Johannes Maier und Andreas Mrlik ein Video über die Snowboardbedingungen im Marchfeld gedreht und den vierfachen Weltmeister um Hilfe bei der Ausübung der Sportart in der Ebene gebeten. Die Jury von „Sport.Land. Niederösterreich" war von diesem Clip begeistert und belohnte den Beitrag mit einem Besuch des erfolgreichen Profisportlers.

Benjamin Karl stand den Schülerinnen und Schülern des BG/BRG Groß-Enzersdorf in der gut besuchten Aula Rede und Antwort. Anschließend absolvierte er mit dem Snowboardteam der Schule, welches im Schuljahr 2016/2017 erstmals bei den Landesmeisterschaften in Annaberg teilnehmen wird, einen Indoor-Boardercross und ein snowboardspezifisches Trockentraining. Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich Spaß daran, den Profisportler persönlich kennen zu lernen und das Snowboardteam verschaffte sich für die bevorstehenden Aufgaben in Annaberg womöglich einen Vorteil gegenüber der Konkurrenz. AM

URGESCHICHTE ERLEBEN IM MAMUZ

Am Donnerstag, dem 25. Oktober, besuchten die Klassen 2B und 2C mit Mag. Neumayer und Mag. Buchegger im Rahmen des Geschichte-Unterrichts das Ur- und Frühgeschichtemuseum MAMUZ in Asparn an der Zaya.

Bei einer Führung durch den ausgedehnten Freilichtbereich des Museums lernten die Schülerinnen und Schüler vieles über die Lebensweise der Menschen in der Urgeschichte, so z.B. welche religiösen Vorstellungen sie hatten oder wie man damals Feuer machte. Dann durften sie beim Speerwerfen ein „Stroh-Mammut" erlegen und

schließlich ihr eigenes Steinzeit-Brot backen und essen. Ein lehrreicher Ausflug ging damit zu Ende, ein Besuch des MAMUZ ist immer eine Bereicherung für den Geschichte-Unterricht. RN, MB, CP

WETTER UND KLIMA AUF DER SPUR

Zur Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) auf der Hohen Warte in Wien führte am 25. Oktober ein interessanter Lehrausgang die Klasse 1C mit ihren Professoren MMag. Hirsch und Mag. Kepplinger.

Bei einer Führung durch eine Mitarbeiterin des Instituts, die im Außenbereich des Instituts stattfand, konnten die Kinder anhand von übersichtlichen Schautafeln einiges über das im Geographie-Unterricht besprochene Kapitel „Wetter und Klima" erfahren. Zunächst wurden Grundbegriffe besprochen und erklärt. Thematisiert wurden dann u. a. Messgeräte, Möglichkeiten bzw. Zuverlässigkeit der Wettervorhersage, Hagel, sowie der Klimawandel. Auch Plastikmodelle von Hagelkörnern unterschiedlicher Größe konnten begutachtet werden.

Die Aktivität erwies sich als sinnvolle Ergänzung zum Unterricht, der Rundgang war gut aufbereitet. Die Erstklässler glänzten mit ihrem Vorwissen, was ihnen sogar ein Kompliment der Führerin einbrachte. HH, GK, CP

Die VHS Groß-Enzersdorf

Das erste Jahr der VHS Groß-Enzersdorf wurde erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt besuchten im Sommer-Semester d.J. 281 TeilnehmerInnen das umfangreiche Angebot von 58 Kursen, Vorträgen und Workshops. Damit hat sich die VHS Groß-Enzersdorf äußerst gut etabliert. Sie wurde nun auch offiziell im September d.J. mit Frau Dir. Dr. Manuela Hargassner-Delpos und Herrn Mag. Christian Graf in den Verband der Niederösterreichischen Volkshochschulen aufgenommen. Im selben Monat wurde der Pädagogische Beirat der VHS Groß-Enzersdorf gegründet. In ihm sind alle Groß-Enzersdorfer SchulDirektorInnen vertreten. In Zukunft wird also das Volkshochschul-Programm in Abstimmung mit diesem Beirat beschlossen werden. Außerdem können im heurigen Winter-Semester 2016/17 nun erstmals neben den Englisch-, Italienisch- und Spanisch-Kursen auch A1-Deutschkurse für anerkannte Flüchtlinge angeboten werden. Das Kursprogramm für das Sommersemester 2017 wird Anfang Februar 2017 erscheinen und an alle Haushalte in Groß-Enzersdorf und den umliegenden Katastralgemeinden verteilt. Das Team der VHS Groß-Enzersdorf freut sich schon auf weitere spannende und erfolgreiche Veranstaltungen.

VHS Groß-Enzersdorf auf Besuch und Erfahrungsaustausch an der VHS Urania mit Dr. Güther Sidl (Leiter der VHS Urania)

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE
www.alex-buch.at
Wir erfüllen Bücherwünsche!
Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller
Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at
Filiale: 2054 Haugsdorf
Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf
Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch-Tipps

Schenk/Ich kann's nicht lassen/ Amalthea/ € 25,00
Witziges und Weises aus einem reichen Künstlerleben. Köstliche Anekdoten und besondere Begegnungen aus Theater, Oper und Kunst.

Eigner & Frey/ Weihnachten im Marchfeld/ Verlag alex-buch €18,90
In 24 Geschichten werden Einblicke in die Marchfelder Weihnachtswelt von anno dazumal gewährt.

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kultur

Liebe Kulturinteressierte!

RÜCKSCHAU
Seit der letzten Ausgabe fand in Groß-Enzersdorf einiges in Sachen Kultur statt.

Am 2. Oktober gastierten **Chor.Netto** in Groß-Enzersdorf. Dieser witzige, frische, freche und nebenbei noch gutsingende Weinviertler Männerchor mit dem Leiter des Marchfeldchores Gerhard Eidher sang 100% a capella und sich 100% in die Herzen der Groß-Enzersdorfer Zuschauer. Hoffentlich mal wieder...

NATIONALFEIERTAG
Berichten möchte ich über die Feier zum Nationalfeiertag am 25. Oktober im Stadtsaal.
Das Ensemble „Varga" intonierte das Kaiserquartett von Joseph Haydn mit großem Einfühlungsvermögen, spielerisch und fast nebenbei perfekt. Ich freue mich, dass es ein Wiedersehen mit diesem Ensemble beim Konzert in der Au 2017 geben wird. Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic hob in seiner Rede zum Nationalfeiertag hervor, dass Freiheit nicht selbstverständlich sondern ein hohes zu bewahrendes Gut sei, dessen wir uns nun seit 61 Jahren erfreuen. Der Kulturstadtrat betonte, dass in Gegensatz zu anderen Ländern, Österreich sehr konkret den Beginn dieser Nation und dieser Republik in diesen Grenzen feiere, wobei Grenzen heute etwas begrifflich ganz anderes seien als 1955. Insgesamt feiere man 71 Jahre Frieden.
Die Ehrungen der Menschen, die sich um die Großgemeinde verdient gemacht haben, fand auf dem roten Teppich statt und anschließend konnten alle BesucherInnen beim Buffet mit einem Glas Sekt auf Österreich anstoßen.

KABARETT mit Günther Mokesch und Fredi Jirkal fand am 19. November im Stadtsaal statt.
Kabarettist Fredi Jirkal und Sänger, Komponist und Kleinkünstler Günter MO Mokesch schafften es, einen Abend lang, das Publikum mit ihren völlig unterschiedlichen Talenten auf das Beste zu unterhalten und ergänzten sich dabei und hatten wohl auch selbst jede Menge Spass. Ein Best Of der interessanten Art oder was ergibt sich, wenn ein Ex-Postler und Ex-Weinviertler auf einen Neo-Weinviertler trifft.

Am 24. November eröffnete der heurige **ADVENTMARKT** um die Kirche, mit einigen interessanten Neuerungen, die vielleicht noch manche/n (junge/n) BesucherIn anlocken mag:
Ein Kinderzelt lockt mit Programm von Märchenerzählerin, Theater-Krippenspiel, Glaskunst, Kekse verzieren uva. mehr, eine Eisstockbahn testet die Geschicklichkeit, (Stöcke, Steine in der bezeichneten Hütte gegen Kaution – Bahnbenützung ist kosetnlos), altbekannt und schön: Ponyreiten und Kutschenfahren, und – neu – Livemusik auf der Bühne am Adventmarkt an den Wochenenden. Detailliertes Programm auf der Homepage der Gemeinde. Der Markt ist freitags bis sonntags geöffnet, Freitag und Samstag von 16 bis 22 Uhr, Sonntag von 15 bis 21 Uhr. Zusätzliche Öffnungstage 7. und 8. Dezember. Viel Vergnügen beim gemütlichen Treff und Plaudern bei einem heißen Getränk in der kalten Jahreszeit.

Am 25. November trat das **KRAKAU TRIO** auf, ein **HOLZBLÄSER TRIO** der besonderen Art. Wenn man sich vorher nicht vorstellen konnte, was man mit einem Fagott, einer Klarinette und einer Oboe alles machen kann, nachher konnte man. Von Klassik über Jazz bis improvisiert bis mit dem Publikum gespielt zeigten sich die Musiker experimentierfreudig und dazu gab es auch ein taste of Poland mit polnischem Bier und polnischer Schokolade. So geht es gemeinsam.

VORSCHAU

Am 5. Jänner um 19 Uhr findet das traditionelle **MARCHFELDER NEUJAHRSKONZERT** mit der sinfonietta dell'arte unter Dirigent Konstantin Ilievsky mit Sachen zum Lachen von Martin Sommerlechner im Stadtsaal statt. Ein schwungvoller Beginn des Jahres und mit dieser heiteren Kombination allemal besser live als Fernsehen: Walzer, Polkas, Märsche, Tänze auf hohem musikalischen Niveau und ein Glas Sekt auf 2017.

Tickets: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und Buchhandlung Alexowsky, Vorverkauf € 17,– inkl. ein Glas Sekt.

VORVORSCHAU

Am 22. April besuchen uns mit Florian Scheuba und Roman Palfrader zwei prominente **STAATSKÜNSTLER** in Groß-Enzersdorf und bescheren uns einen **KABARETTABEND** der Sonderklasse. Save the date.

Am 4. März gibt es die **OPERETTENGALA** des Vereins Passion Artists. Mitreißend im wahrsten Sinne des Wortes. Sabina Zapior und ihre Gäste sorgen für ein Erlebnis von Operette, das niemanden kalt lassen kann – im Gegenteil: Sie singen mit!
Tickets: Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsky, Vorverkauf € 12,–.

Schwingen Sie das Tanzbein und besuchen Sie einen der traditionellen Bälle in der Groß-Enzersdorfer Ballsaison.
Abschließend möchte ich sagen, dass nunmehr nach zahlreichen Runden und Gesprächen, Expertisen und Ausschreibungen sich die Aussicht erhärtet, dass der **STADTSAAL NEU** bald **Realität** wird. Viele haben sich eingebracht in diese Planung und die Sehnsucht nach einem repräsentativen, funktionierenden und vielseitig einsetzbaren Veranstaltungsort wird Früchte tragen. Mit dieser funkelnden Aussicht halten wir durch und lieben unseren alten Stadtsaal, in Gedanken eine Saison Abschied nehmend.
Ihnen eine schöne und besinnliche Zeit wünschend
Martin Sommerlechner

Neues Buch des Groß-Enzersdorfer Autors Hannes Vogler:

GOLF ODER NICHT GOLF? - DAS IST DIE FRAGE

Ist Golf „das Beste, was einem im Leben passieren kann“, wie der bekannte Kabarettist I Stangl meint? Oder geht es dabei nur darum, „ein kleines Etwas in ein etwas größeres Nichts zu befördern“, wie sein Ko-Autor pariert?
„GolfZoff“ heißt das vor kurzem erschienene Buch, in dem sich der Groß-Enzersdorfer Autor Hannes Vogler mit seinem langjährigen Kabarett-Partner I Stangl ein ebenso witziges wie erbarmungsloses Duell um die Frage „Golf oder nicht Golf?“ liefert, oder – wie die Autoren meinen: „GolfZoff“ ist ein Buch für Menschen mit eigener Meinung - und solche, die diese Meinung auch anderen aufdrängen wollen.
In 18 Kapiteln werfen die beiden einander Themen an den Kopf wie: Sind Golferinnen die besseren Golfer? Oder soll frau in ihrem Partner mit Handicap einen Menschen mit besonderen Bedürfnissen sehen, der zu therapieren ist? Es geht um Club-Häuser („Orte mit großer Dichte an Märchenerzählern“), um Golf-Resorts („Jeder macht schöne Urlaubsfotos, aber warum macht niemand Fotos vom Kontoauszug nach dem Golfurlaub?“) und natürlich um die entsprechende Ausrüstung („Jeder Golfer hat gleich 14 Gegner: seine Schläger“).
Und wenn es ganz hart auf hart geht, dann entscheidet der dritte Autor im Bunde, der Golf-Dichter Robert Lirsch, zumeist salomonisch, zum Beispiel:

„Was Einstein einst zum Ruhm verholf:
GOTT würfelt nicht, er spielt nur Golf.”

Insgesamt also ein Buch für Golf-Fans und Golf-Kritiker, fast wie aus dem wirklichen Leben, in dem einander diese beiden Seiten ja auch verständnislos gegenüberstehen und bei dem nur eines sicher ist: Das kann ja heiter werden.

Erhältlich ist „GolfZoff“ (Heel-Verlag, 160 Seiten, € 14,99) in der Buchhandlung Alexowsky, Bischof Berthold Platz 1 in Groß-Enzersdorf (www.alex-buch.at)

Stadtrat Dr. Peter Cepuder

Gesundheit

KINDERARZT/-ÄRZTIN

Die Situation um die Nachbesetzung eines Kinderarztes/Kinderärztin ist leider kein „hausgemachtes" Problem in Groß-Enzersdorf. Derzeit gibt es diese Nachbesetzungsproblematik österreichweit, da Ärzte kaum Interesse an Kassenverträgen zeigen. Als Gründe dafür werden neben unattraktiven Honoraren auch Auflagen hinsichtlich der Barrierefreiheit, die ein Übernehmen alter Ordinationsstandorte schwierig machen, gesehen. Auch würden „faire" Neuregelungen der Rahmenbedingungen für Wochenenddienste - etwa höhere Honorare, zusätzliche Kassenstellen und eine flexiblere Vertretungsregelung – das Interesse der Ärzteschaft heben. Die Statistik zeigt auch, dass das Interesse der Ärzte, eine Kassenstelle zu übernehmen, offensichtlich seit Jahren sinkt. Oftmals gibt es nur einen oder zwei Bewerber pro ausgeschriebener Stelle. In einem Fünftel aller Fälle im vergangenen Jahr gab es beim ersten Anlauf keine/n einzige/n Interessente/n. Angeblich sind alle diese „Probleme" nur zwischen Ärztekammer und zuständiger GKK zu klären. Ich versuche trotzdem bei allen sich mir bietenden Möglichkeiten die Politik darauf aufmerksam zu machen und entsprechenden Druck über diese an Ärztekammer und GKK für eine rasche Lösung im Sinne der Bevölkerung zu finden.

Von Seiten der Gemeinde wird man jedenfalls jede/n Bewerber/in nach Möglichkeit unterstützen. Vielleicht bietet sich auch die Möglichkeit einen Wahlarzt/ärztin für eine Kinderordination zu gewinnen.
Falls Sie sich auch für eine rasche Installierung eines Kinderarztes/Kinderärztin engagieren möchten unterstützen Sie bitte die Bürgerinitiave „Wir suchen einen Kinderarzt". www.machbarschaft.at/projekte/wir-suchen-einen-kinderarzt/

Mutter-Eltern-Beratung
Im Kulturhaus in Raasdorf finden jeden 2. Freitag im Monat zwischen 8.15 und 9.30 Uhr eine Mutter-Eltern-Beratung statt. Dort können auch Sie mit Ihrem Kind (Alter ab Geburt bis Schulbeginn) kompetente Ansprechpersonen finden, da sich das Team meist aus einer Kinderärztin oder einer neonatalogisch geschulten Ärztin für Allgemeinmedizin, einer Säuglingsschwester oder Hebamme zusammensetzt.
http://www.noe.gv.at/Gesundheit/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung.html

Die Gruppe der Wanderer mit Martha Valek (ganz rechts)

WANDERN MIT ANDEREN

Am Sonntag, dem 25. September, fand im Rahmen der Gesunden Gemeinde und im Rahmen des niederösterreichweiten Wandertages „Wandern mit Anderen" in Groß-Enzersdorf „Ge(h)spür" statt. Unter der Leitung von Trainerin Martha Valek wurden während des Wanderns Achtsamkeitsübungen, Qi Gong Gehen, Aktivierung von Meridianpunkten, Atemübungen und Qi Gong Übungen durchgeführt. Die Teilnehmer waren begeistert.

SCHLAF- UND WACHBERATUNG

Hilfe bei Schlafstörungen

Schlaf ist Ruhe und Erholung, die wir alle brauchen. Wenn diese nicht mehr gewährleistet ist, kommt es zu vielen ungesunden Phänomen, die das ganze Leben beeinträchtigen. Am 12. Oktober 2016 hielt die Gesunde Gemeinde Groß Enzersdorf im Heimatmuseum einen Vortrag zum Thema „Wenn der Tag zur Nacht wird und die Nacht zur Qual…" ab. Da fast zwei Drittel der Bevölkerung unter Schlafstörungen leiden haben die Psychotherapeutinnen MMaga. Karin Haiderer und Nina Petz Informationen dazu angeboten und über Erste-Hilfe Maßnahmen bei akuten Schlafproblemen aufgeklärt.

Die Teilnehmer lernten unter anderem über eine schlaffreundliche Lebensweise und über die Gründe von Schlafstörungen. Gemeinsam wurden Tipps für eine freundliche Selbstfürsorge erarbeitet. Bei einer Gruppentrance durfte das Publikum in die Hypnosepsychotherapie hineinschnuppern und gleich ein paar konkrete Ideen für Möglichkeiten der Selbstentspannung mit nach Hause nehmen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage: www.schlafwachberatung.at.

StR Peter Cepuder mit den beiden Vortragenden MMaga Karin Haider und Nina Petz

BERATUNGSTAGE DER FIRMA LUKSCHE

Von September bis November gab es Beratungstage zum Thema Allergie, Schmerztherapie und Venencheck. Diese wurden von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen und werden im kommenden Jahr wiederholt.

Entsprechende Termine über weitere Beratungstage 2017 werden rechtzeitig bekanntgegeben.

MITWIRKUNG IN DER GESUNDEN GEMEINDE

Wir laden alle MitbürgerInnen zu den offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen!

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 15. 2. 2017 zwischen 18.00 und 19.30 im Rathaus statt.

Mit gesunden Grüßen

Michaela Stagl Tel. 0699/11273733
michaela.stagl@aon.at
DI Dr. Peter Cepuder
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@aon.at

Ich informiere Sie gerne!
Tagesmutter
Elisabeth´s Rasselbande
Haydngasse 4
2301 Neu-Oberhausen
Tel: 0676/909 29 35
hatschek.elisabeth@aon.at
www.tagesmutter-elisabeth.at

- Flexible Betreuungszeiten
- Ihr Kind steht mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt
- Die Betreuungskosten sind steuerlich absetzbar

Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Mobilitätsplanung

StR Andreas Vanek, Gudrun Lenk-Wane, Mag. Edith Touré und Bgm. Hubert Tomsic bei der Eröffnung.

Liebe MitbürgerInnen,
es ist kaum zu glauben wie schnell so ein Jahr dem Ende zugeht, und Projekte nicht den erwarteten Fertigstellungsgrad erreichen. So müssen konkret am Radweg nach Neu-Oberhausen Umplanungen vorgenommen werden, weil ein Liegenschaftsbesitzer nicht bereit ist 24 m² Grund zu verkaufen.
Durchgeführt werden konnte, dank großem Engagement von Frau Mag. Edith Touré, hingegen im Kleinen Stadtsaal eine Ausstellung über das „Plastikzeitalter", mit Ansätzen zu viel Plastikmüll zu vermeiden. Der anerkannte Umweltmediziner Dr. Hans-Peter Hutter hielt einen sehr interessanten Vortrag über die gesundheitsschädlichen Auswirkungen, ohne den Werkstoff prinzipiell zu verdammen. Es komme nur darauf an, betonte er in der anschließenden Diskussion, sich eben auch mit den gesundheitlichen Gefahren auseinanderzusetzen und entsprechend sorgsam damit umzugehen. Die Künstlerin Gudrun Lenk-Wane macht

ANRUF-SAMMELTAXI

FAHRPREISE - EINFACH GÜNSTIG

Neben dem bestehenden Zonentarif des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) von **2,00€ je Zone** wird für das AST noch ein Komfortzuschlag von **4,00€** verrechnet.
Je nach Strecke und vorhandener Zeitkarte (Zonen 200B, 290B, 300B und 390B) kosten die Fahrten also zwischen 4,00€ und 10,00€. Kinder bis 6 Jahre fahren in Begleitung gratis. Das Ticket erhalten Sie im Fahrzeug. Schüler- bzw Jugendtickets werden auf dem AST als Zeitkarten leider nicht anerkannt.

SAMMELSTELLEN

ANDLERSDORF
Andlersdorf (B)

BREITSTETTEN
Bahnhof (B)
Kirche (B)

FRANZENSDORF
Franzensdorf (B)

GÄNSERNDORF
Bahnhof (B)
Rathausplatz (B)
Gebietskrankenkasse
Ecke Eichamtstr./Friedensgasse

GROSS-ENZERSDORF
Auvorstadt (B)
Bundesstraße (B)
Busbahnhof (B)
Fliedergasse (B)
Ärztezentrum
Ecke Eßlingg./Weinlingergasse
Kirchenplatz
Apotheke/Dr. Ortner
Haus Gertrud
Ecke Schloßhofer St./Schießs.ring
Kapelle
Ecke J.Reither-Ring/Ziegelofenst
Taverne am Sachsengang (B)

FUCHSENBIGL
Kapelle (B)
Rußbachweg/Ackerlweg

GROSSHOFEN
Großhofen (B)

HARINGSEE
Abzw Lassee (B)
Bahnstraße/Am Bahnhof
Friedhof (B)
Hauptstraße 17/40 (B)
Heideweg/Florianigasse
Neubaug./Untere Hauptstr.

LEOPOLDSDORF
Bahnhof (B)
Bahnstraße/Trafik (B)
Rathaus (B)
Zuckerfabrik (B)
Fasangasse
Ecke Fasangasse/Breitstetter Str.
Freiheitssiedlung
Freiheitssiedlung/Raasdorfer Str.

MANNSDORF
Brückenwaage (B)
Gasthaus Juranitsch (B)
Schönauer Straße (B)

MARKGRAFNEUSIEDL
Gasthaus Janits (B)
Gemeindeamt (B)
Alfred Nagl-Gasse
Ecke A. Nagl-G./Glinzendorfer Str.
Museumstraße
Ecke Museumst./Gänserndorfer St.
Peter Dienst Siedlung
Kirchenbreite/P. Dienst Siedlung
Siedlung Baumgarten
Baumgartenstraße/Siedlung
Sportplatzweg
Ecke Sportplatzweg/Wagramer St.

SAMMELSTELLEN

MÜHLLEITEN
Mühlleiten (B)
Parkstraße
Ecke Parkstraße/Mühlsteingasse

NEUESSLING
Neueßling (B)

NEUOBERHAUSEN
Bundesstraße (B)
Mozartgasse (B)
Schrammelgasse (B)

OBERHAUSEN
Nr 86 (B)
Thavonweg (B)
Straßenkreuzung (B)
Leeberggasse
Ecke Leeberggasse/Grenzweg

OBERSIEBENBRUNN
Abzw Gänserndorf
Abzw Leopoldsdorf (B)
Bahnhof (B)
Marktplatz (B)
Bahnsiedlung
Ecke Flurgasse/Bahnstraße
Burgstallgasse
Ecke Burgstallg./L.Mayer Siedlung
Hans Kudlich Straße
Ecke H. Kudl. St./Dr. K. Renner St.
Heideweg
Heideweg Siedlung
Josef Porsch Straße
Josef Porsch Straße Mitte
Rebschulweg
Rebschulweg Siedlung

ORTH AN DER DONAU
Hauptstraße 45 (B)
Hauptstraße 75 (B)
Postamt (B)
Schloss (B)
Trafik Rohland (B)
Wiener Straße (B)
Andlersdorferstraße
Ecke Andlersd.str./Raiffeisenstr.
Auweg
Ecke Auweg/Schiskegasse

ORTH AN DER DONAU
Getreidegasse
Ecke Getreideg./Schwarzeckerweg
Hanfgartenweg
Hanfgartenweg 3/Arzt
Uferhaus
Uferstraße

PROBSTDORF
Lehenweg (B)
Gasthaus Heeberger (B)
Jubiläumsstraße (B)
Fadenweg (B)
Saatzuchtanstalt (B)

RAASDORF
Kirche (B)
Bahnhof (B)
Lindengasse
Ecke Lindengasse/Großhoferweg
Wagramer Straße
Ecke Wagramer St./Aderklaaer St.

RUTZENDORF
Rutzendorf (B)

SCHÖNAU AN DER DONAU
Schönau an der Donau (B)

STRAUDORF
Straudorf Kapelle (B)

UNTERSIEBENBRUNN
Bahnhof (B)
Raika (B)
Kirchengasse (B)
Berggasse
Ecke Berggasse/Brennereigasse
Gartengasse
Ecke Gartengasse/Bahnstraße
Schönfelder Straße
Ecke Schönf. Str./Freundschaftsg.

WITTAU
Gasthaus Breinreich (B)
Hauptstraße (B)
Lobfeldweg
Ecke Lobfeldweg/Hauptstraße

AST - MARCHFELD
Neuer Tarif ab 1.7.2012

Besser unterwegs

VOR Verkehrsverbund Ost-Region

auf das Thema Recycling aufmerksam, indem Sie für ihre Werke ausschließlich Plastikmüll verwendet.

Die Kundenzahlen beim Anrufsammeltaxi AST Marchfeld sind rückläufig, daher erinnere ich wieder einmal an diese Mobilitätsform, die das herkömmliche Busangebot vor allem für die Ortschaften verbessern soll. Hat man eine Zeitkarte für die entsprechende Strecke, bezahlt man nur den Komfortzuschlag von € 4,00, ansonsten noch € 2,00 entsprechend der ursprünglichen VOR-Zonen. Sollte es Probleme bei bestellten Fahrten geben, bitte mir dies mit Datum, Uhrzeit und Abfahrtsort mitzuteilen. Ich gehe dann der Sache nach. Dass jemand gehört hat, dass ein Bekannter vor ca. 2 Monate ein Problem hatte, hilft da wenig weiter.
Details über www.vor.at. Es sind jedenfalls Verbesserungen in größerem Rahmen angedacht. Derzeit läuft eine Bedarfsermittlung für ein Anrufsammeltaxisystem im gesamten Bezirk.

Auf eine interessante App über Verkehrsregeln und -sicherheit macht das Kuratorium für Verkehrssicherheit aufmerksam. Gerne gebe ich diese Info weiter:
www.stopandgo-app.at

Der Stadtrat hat beschlossen, einen Klimabündnisarbeitskreis ins Leben zu rufen. Diesem sollen aber nicht nur wieder Stadt- und Gemeinderäte angehören, sondern vor allem auch Menschen aus unserer Großgemeinde, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen wollen. Was können wir zum Klimaschutz – der ja vor allem „Menschenschutz" ist, weil wir mit den Auswirkungen leben müssen – beitragen? Sei es beim Energieverbrauch, Verkehr, Lebensmittel etc. Interessierte bitte bei mir melden.

Klimabündnis Niederösterreich

Somit wünsche ich friedvolle Weihnachtstage, für das Jahr 2017 vor allem Gesundheit und mögen Ihre Wünsche an unsere Gemeinde in Erfüllung gehen.

klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT
Dr. GERALDINE MEISSNER
Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie

Homöopathie:
Zur Stärkung des Immunsystems
Bei vielen Erkrankungen einsetzbar

HNO-Untersuchung
Hörtest
Wahlarzt für alle Kassen

2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208

www.hoedl-wittau.at

2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr

Hochdruckgerätewagen

Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

Jetzt gibt es 4 GRATIS Winterkompletträder* im Wert von bis zu € 1.349,– bei Kauf eines neuen Hyundai!

5 JAHRE GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG

Sparen Sie zusätzlich bis zu € 4.650,– mit den **Hyundai GO!** Sondermodellen.
Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt!

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

* Aktion gültig für Lager- und Vorlaufware **bei Kauf & Zulassung bis 30.12.2016. Bei Kauf eines neuen Hyundai PKWs bis 30.12.2016** gibt es einen Satz Winterkompletträder kostenlos dazu! Stahl- bzw. Alukompletträder modellabhängig, ausgenommen davon sind die START! Sondermodelle der Modellreihen i20 und i30. Aktionspreise beinhalten Händlerbeteiligung. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Vorbehaltlich Druck- oder Satzfehler. Symbolabbildungen.

CO_2: 97 – 119 g/km, Verbrauch: 3,7 l Diesel – 7,6 l Benzin/100 km.

www.hyundai.at

auto iser seit 1898

2301 Wittau, Hauptstraße 83, Telefon 02215/2224

HYUNDAI ISUZU STEYR CASE IH

Wir wünschen frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr

Stadtrat Ing. Reinhard Wachmann

Wirtschaft und Tourismus

STÄRKUNG DER LOKALEN WIRTSCHAFT

Für das kommende Jahr möchte ich die Stärkung der lokalen Wirtschaft vorantreiben. Die ersten Maßnahmen stelle ich im nächsten Ausschuss vor, um sie 2017 starten lassen zu können.

EHRUNGEN

40 JAHRE LUDL

Ich durfte, gemeinsam mit einer Delegation der Wirtschaftskammer, dem Team rund um Hildegard und Hubert Ludl zum 40-jährigen Bestehen des Gasthauses Ludl gratulieren.

UNERNEHMERIN DES JAHRES

Vor kurzem wurde Dagmar Förster – die Inhaberin vom Sanitätshaus LUKSCHE – von den Wiener Bezirksblättern durch eine Fachjury zur „Unternehmerin des Jahres" in Wien Brigittenau gekürt. Das Unternehmen wurde aufgrund seiner ausgezeichneten Fachkenntnisse und der Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen nominiert.
Ich gratuliere herzlichst zu dieser Auszeichnung.
Eine Filiale mit einem genauso tollen Team befindet sich auch in Groß-Enzersdorf und ich konnte mich bereits selbst über die kompetente und freundliche Beratung überzeugen.

Auf dem Foto sieht man das Team der Wiener Filiale (M. Masunic, G. Kopriva) den Bezirksvorsteher Hannes Derfler und die Geschäftsführerin Dagmar Förster.

ZUKUNFTSTHEMEN

Ich habe mir ambitionierte Ziele für die Unterstützung unserer Gewerbetreibenden gesetzt. Einige Beispiele dafür sind die Ausschreibungsdatenbank, Unternehmerfrühstück, Unternehmerparkkarte und einiges mehr.
Falls Sie Fragen, Wünsche oder akute Herausforderungen haben, stehe ich Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Damit bleibt mir nur mehr, Ihnen für Ihre positive wirtschaftliche Gestaltung unserer Stadtgemeinde zu danken und Frohe Weihnachten zu wünschen.

Stadtrat Michael Rauscher

Straßenbau

Ich freue mich, dass das Straßenbauprogramm 2016 planmäßig umgesetzt wurde bzw. noch umgesetzt wird.

Als Beispiele seien hier die Sanierung der Kaiser-Franz-Josef-Straße im Zentrum von Groß-Enzersdorf und die Jubiläumsstraße in Probstdorf erwähnt.

Auch die Arbeiten rund um die Leitungslegung für die Fernwärme sind in vollem Gange.
Ich ersuche Sie um Verständnis für die Verkehrsmaßnahmen im Zusammenhang mit diesen Arbeiten.
Auch für das Jahr 2017 wird ein Straßenbauprogramm erstellt. Ich werde weiter darüber berichten.

Ich wünsche Ihnen eine hoffentlich ruhige Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017!

Mit freundlichen Grüßen
Stadtrat Michael Rauscher

Sie erreichen mich unter
0664/3026646 oder
michael.rauscher@vpge.at

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

DER WINTER KANN KOMMEN – PROJEKT – WINTERDIENST OHNE SCHOTTER STARTET INS DRITTE JAHR

Mit dem Winter 2013/14 startete die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf das Projekt „Winterdienst neu". Schritt für Schritt wurde von Salz/Schotter-Gemisch auf reine Salzstreuung umgestellt. Auch wenn der letzte Winter sehr mild war – die Minderung der Feinstaubbelastung war deutlich zu spüren – ein Mehrwert für unsere Lebensqualität. Ein Wehrmutstropfen ist leider geblieben: die Landesstraßen, die durch die Großgemeinde führen, werden noch mit einem Salz/Schotter-Gemisch gestreut. Aber vielleicht gibt es auch hier in den nächsten Jahren ein Umdenken.

Im Zusammenhang mit den kommenden Wintermonaten darf ich Sie wie jedes Jahr bitten Folgendes zu beachten:

Stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den öffentlichen Flächen so ab, dass eine problemlose Schneeräumung bzw. Streuung möglich ist (z.B. parkende Autos nur auf einer Straßenseite, etc., damit für den Pflug genügend Fahrbreite verbleibt). Sie helfen uns damit den Winterdienst reibungsloser zu gestalten.

Beachten Sie, dass lt. §93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) Gehsteige, Gehwege vor dem Haus und Stiegenanlagen in der Zeit zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee und Glatteis befreit werden müssen.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Mithilfe.

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG – „LICHTSERVICE" – FERTIGSTELLUNG ERFOLGT

Die Öffentliche Beleuchtung der Großgemeinde war in die Jahre gekommen und wurde in ein Energieservice-Konzept übergeführt. Es war eine logistische Herausforderung die alten Lampen zu erneuern und den aktuellen lichttechnischen Anforderungen entsprechend anzupassen. Je nach Modell wurden die Lampen, die noch in Betrieb bleiben in größeren Bereichen zusammengezogen. Alte Lampen wurden durch LED-Leuchten ersetzt. Ein effizienter und bewusster Umgang mit Licht und Energie stand dabei im Mittelpunkt. So zeigt sich das Stadtl seit kurzem im LED-Licht. Gleichzeitig wurde für die kommenden Jahre eine **neue Weihnachtsbeleuchtung angeschafft,** die ebenfalls mit LED-Technik unserm Zentrum, dem Rathaus und dem Stadtpark vorweihnachtliches Flair einhauchen wird.

FRIEDHÖFE

Urnennischen in Groß-Enzersdorf und Wittau

Seit Herbst dieses Jahres stehen auf dem Friedhof Wittau Urnennischen zur Verfügung und in Groß-Enzersdorf wurde ein weiteres Urnenelement errichtet. Die Gebühren für eine Urnennische und die Urnenbeisetzung seitens der Gemeinde wurden vom Gemeinderat wie folgt festgesetzt:

Kosten für eine Urnennische betragen € 700,– (für 10 Jahre) und die Urnenbeisetzung in einer Urnennische € 150,–.

FLUGHAFEN

Anfang November waren Sie aufgefordert bei einer Informationsveranstaltung der Flughafen Wien AG Ihre Fragen, Wünsche, Sorgen und Beschwerden rund um das Fluggeschehen über unserem Gemeindegebiet mit Experten zu diskutieren. Rund 200 Personen fanden sich im Stadtsaal ein und holten sich Informationen bzw. stellten ihre Fragen. Brennende Themen waren „Wie geht es mit dem gekurvten Anflug weiter?" „Kann man flugfreie Zeiten einplanen?" „Warum muss in so kurzen Abständen geflogen werden?". Vehement wurde von den Anwesenden eine Entlastung speziell in den Nachtstunden und bei den Intervallen gefordert. Ein weiteres Thema war auch die Sanierung der Piste 11/29 inkl. Pistensperre, die zu einer massiven Mehrbelastung über Wochen geführt hatte. In der Beantwortung wurden das Thema Sicherheit sowie geltende Regelungen und Bestimmungen in den Mittelpunkt gestellt. Aktuell laufen die Gespräche rund um einen gekurvten Anflug über unser Gemeindegebiet.

Geändertes Fluggeschehen über der Stadt darf nicht zu neuen Betroffenen führen, Verlagerungen von Fluggeschehen innerhalb des Gemeindegebietes stellen keine zufriedenstellende Lösung dar.

GROSS-ENZERSDORFER STEHKALENDER 2017 ERSCHEINT IM NEUEN DESIGN

Für das Titelbild des Kalenders 2017 haben wir heuer eine Szenenauswahl aus typischen Groß-Enzersdorfer Elementen gewählt. In den letzten Tagen bzw. gemeinsam mit der Gemeindezeitung wurde der Kalender allen Haushalten zugestellt – eine Serviceleistung der Stadt für alle unsere BewohnerInnen. Sollten Sie keinen Kalender erhalten haben, so können Sie diesen beim Bürgerservice der Stadtgemeinde gerne abholen oder Sie wenden sich an Ihre/n Ortsvorsteher/in.

SPEISENRESTE GEHÖREN NICHT IN DIE TOILETTE

Wie in nun fast schon jeder Ausgabe, darf ich Sie auch heute wieder daran erinnern, dass unsachgemäße Entsorgung von Müll hohe Kosten verursacht. Unsachgemäße Entsorgung von Restmüll über die Haustoilette verursacht Verstopfungen und enorme Kosten. Feuchttücher, Essensreste, Wattestäbchen, Hygieneartikel, Öl oder Katzenstreu: Vieles, das eigentlich in den Rest- oder zum Sondermüll gehört, wird über die Toilette hinuntergespült. Diverse Reste von Verputz, Beton, Farben, Lacke, etc. verlegen den Kanal und verursachen hohe Reinigungskosten. Bitte vermeiden Sie Fremdsubstanzen in die Sickerschächte und unser Kanalsystem einzubringen. Gegebenenfalls behalten wir uns vor die Reinigung, etc. dem Verursacher in Rechnung zu stellen.

MÜLLENTSORGUNG – G.V.U. GÄNSERNDORF INFORMIERT KEINE TONNEN AUF ÖFFENTLICHEM GRUND

Ich darf Ihnen eine Information des G.V.U. Gänserndorf zur Kenntnis bringen, da es auch in unserer Großgemeinde leider immer wieder vorkommt, dass Mülltonnen etc. auf öffentlichem Grund stehen bleiben.

Tonnen und Gelbe Säcke dürfen am Gehsteig nur für Abholung bereitstehen.

Der Gehsteig sollte kein „Dauerparkplatz" für Mülltonnen sein. (Foto: GVU)

Es ist immer öfter der Fall, dass Mülltonnen das ganze Jahr über auf öffentlichem Grund stehen bleiben. Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäß der Abfallwirtschaftsverordnung des Gemeindeverbandes sämtliche Abfallbehälter, mit Ausnahme jener Zeit, in der sie an den Abfuhrtagen für die Entleerung bereitgestellt sind, innerhalb der Grundstücksgrenzen auf eigenem Grund und Boden zu verwahren sind.
Mülltonnen oder Gelbe Säcke, die auf dem Gehsteig stehen, beeinträchtigen nicht nur das Ortsbild, sondern bringen auch unnötige Gefahren mit sich. So veranlassen sie Fußgänger, auf die Straße auszuweichen. Vor allem bei Kindern kann dies zu gefährlichen Situationen führen. Stehen die Tonnen auf der Fahrbahn, können sie Verkehrsteilnehmer gefährden. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Nachbarn oder vorbeigehende Passanten ihren Müll in den Tonnen entsorgen. Bei Einwürfen von falschen Fraktionen kann dies dazu führen, dass die Tonnen nicht entleert werden.
Des Weiteren ist laut Straßenverkehrsordnung für die widmungsfremde Verwendung des Gehsteiges eine Bewilligung erforderlich. Ohne diese ist das Abstellen von Mülltonnen im Gehsteigbereich – außer an Entleerungstagen – verboten.

BEREITSTELLUNG AB 6 UHR FRÜH

Daher sollten die Mülltonnen und Gelben Säcke nur für die Abfuhrbereitstellung am Tag der Abfuhr ab 6 Uhr Früh am Gehsteig bzw. Straßenrand abgestellt werden.
Nach der Abfuhr müssen die Mülltonnen umgehend wieder zurück auf das Grundstück gebracht werden.

GEBRECHENSHOTLINE

Ich darf Ihnen heute wieder die Gebrechenshotline der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf in Erinnerung rufen, sollten Sie einmal außerhalb der Amtszeiten ein Gebrechen melden wollen. Sie finden diese auch auf den ersten Seiten unseres Kalenders.
Gebrechenshotline
02249/30 701 DW 1
Abwasser (Kanal, …)
Gebrechenshotline
02249/30 701 DW 2
Strom – Wasser
Gebrechenshotline
02249/30 701 DW 3
Sonstiges

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung, der Gruppe Licht und Wasser, des Außendienstes und der Zentralkläranlage für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und bei Ihnen für Ihre Mithilfe Groß-Enzersdorf sauber zu halten. Ihnen allen wünsche ich eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein fröhliches Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2017 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Kraft, um für die Herausforderungen des neuen Jahres gerüstet zu sein.
Ihr Vizebürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

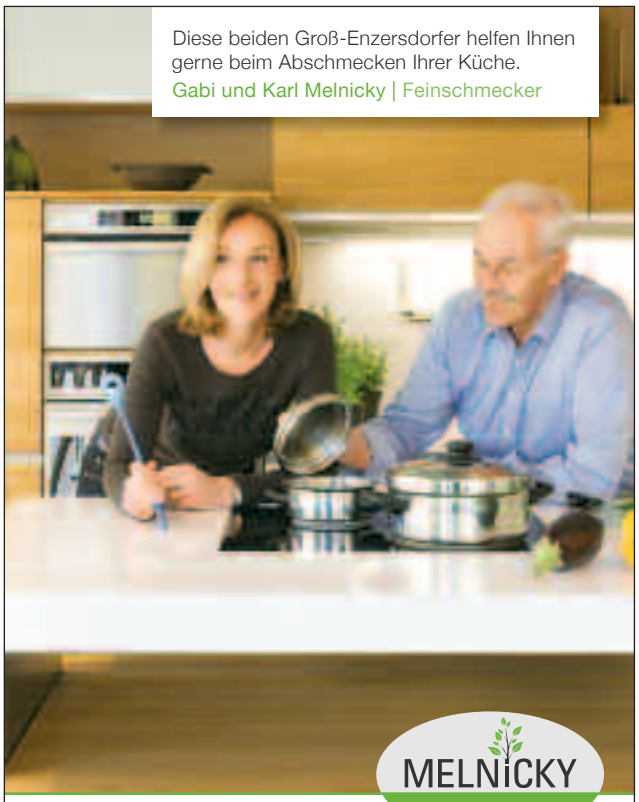
VERSICHERUNGSMAKLER Bettina Dittel
vmbd

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

VersicherungsMaklerBettinaDittel, Akad.VersKff.WU

Kaiser Franz Josef-Straße 2 / Büro 1
2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/28000
Fax. 02249/28000-44
office@vmbd.at

"Als Versicherungsmakler bin ich an keine Versicherung gebunden.
Ich bin nur Ihnen verpflichtet und stelle sicher, dass Sie das beste Angebot, maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse und zu einem fairen Preis, bekommen."



Wohnstudio Melnicky
Schloßhofer Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2111-0 | www.melnicky.at
Öffnungszeiten Mo – Fr 9 bis 12 & 15 bis 18 Uhr | Sa 9 bis 12 Uhr

Bauen mit Freunden

Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüsselübergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter **Tel. 02249/2241** oder **www.woegler-bau.at**

Allen Kunden & Mitarbeitern schöne Festtage und alles Gute für 2017!

Autohaus KOLLER

mazda

Ford

2304 MANNSDORF | Tel: 02212/2283-0, www.autohaus-koller.at

Stadtrat Gerhard Draxler

Finanzen

Werte Bewohnerinnen und Bewohner der Großgemeinde !

AKTUELLE INFORMATIONEN

Nachtragsvoranschlag 2016:
In der Zeit vom 19.10.2016 bis 02.11.2016 lag der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016 zur öffentlichen Einsicht auf, Einwände dagegen wurden keine eingebracht. **Gegenüber dem Voranschlag 2016 von € 19.760.900,– ergibt sich ein vorläufiges Plus von € 661.900,–. Die neu ermittelten Einnahmen belaufen sich daher auf € 20.422.800,–.**
Durch dieses vorläufige Plus im Rechnungsjahr 2016 und dem Sollüberschuss des Vorjahres in Höhe von € 2.050.300,– ergeben sich neu ermittelten Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von € 22.473.100,– und somit einen **ausgeglichen Haushaltsplan 2016.** In diesen Ausgaben ist auch die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt von € 2.079.900,– enthalten. Diese außerordentliche Zuweisung von finanziellen Mitteln ermöglicht die rasche Durchführung von geplanten und neuen Vorhaben, wie:

- FF-Haus in Franzensdorf und Probstdorf
- Ankauf eines FF-Kfz in Rutzendorf
- Fortsetzung der Sanierung „Neue Mittelschule“ (ehemalige Hauptschule)
- Neubau einer Kleinkindergartengruppe
- Straßenbau
- Umbau und Neuplanung des Busbahnhofes und
- Straßenbeleuchtung

Die Aufzählung der Projekte erfolgte in keiner Reihenfolge und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Der Schuldenstand wird sich bis Ende 2016 um € 1.630.800,– auf € 15.478.939,32 verringern und beträgt somit 68,877% vom Gesamtbudget und ist der niedrigste Schuldenstand seit Jahren. In Niederösterreich gibt es sehr wenige Gemeinden in unserer Größe, die so einen geringen Schuldenstand ausweisen. Durch diesen finanziellen Spielraum ist es möglich, Investitionen für die Zukunft und für unsere Jugend zu planen und zu schaffen. Ich werde auch in Zukunft mit aller Kraft diese erfolgreiche Finanzpolitik fortsetzen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Der Gemeinderat von Groß-Enzersdorf hat in seiner Sitzung vom 02.11.2016 aufgrund meines Antrages, **einen einmaligen** Heizkostenzuschuss in Höhe von € 50,– für die Heizperiode 2016/17 beschlossen. Die Vergabe erfolgt nach den Richtlinien (siehe unten) der NÖ Landesregierung.
Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen **einen einmaligen** Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120.- zu gewähren. Anträge auf Heizkostenzuschuss können bis **spätestens 30. März 2017** am Gemeindeamt beantragt werden wo die/der Förderberechtigte seinen Hauptwohnsitz hat.
Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandtshilfe den jeweiligen Ausgleichrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichsrichtsatz nicht übersteigt.

Welche Einkommensgrenzen sind zu beachten?
Als Einkommensgrenzen (brutto) gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für

- Alleinstehende: € 882,78
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.323,58
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um € 136,21
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um € 440,80

Mit diesen durchaus positiven Nachrichten und den Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017 verabschiedet sich bis zur nächsten Ausgabe

Ihr Stadtrat
Gerhard Draxler

www.delfins.at
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr
Magnetschmuck, Bandagen
Mode-u. Trachtenschmuck
Delfins
Mehr Wohlbefinden und Schönheit schenken
auf alle Produkte
-20% im Online Shop & im Studio
2301 Oberhausen, Thavonweg 20
0676/ 319 43 99

FRANZENSDORF

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

Auch wenn sich das Jahr bereits zu Ende neigt, ist noch einiges zu erledigen.

Aktuell liegen mir die Kostenvoranschläge betreffend der Erneuerung des Einganges zum Eisstoß-Denkmal vor. Somit kann entschieden werden, wer die Arbeiten durchführt. Diese sollen, wenn möglich, noch heuer, spätestens aber mit Anfang des nächsten Jahres beginnen.

Am Zugäckerweg, an der Breitstetterstraße und am Ende des Robinienweges werden demnächst zusätzliche Straßenlaternen aufgestellt.
In der Straße „Am Spitz" wird eine Tafel mit der Aufschrift „Bitte nicht so schnell" aufgehängt, dies mit der Hoffnung, dass sich die motorisierten VerkehrsteilnehmerInnen dies zu Herzen nehmen. Weiters ist vorgesehen, dass für eine übersichtlichere Ausfahrt vom „Am Spitz" in die Hauptstraße Richtung Wittau oder Richtung Ortsmitte ein Verkehrsspiegel errichtet wird.

Die Reinigung aller Einlaufschächte für die Straßenentwässerung konnte bereits finalisiert werden.

Besonders freue ich mich über die **Diamantene Hochzeit** von Maria und Ferdinand **Kriegl sen.** berichten zu können. Gemeinsam mit Frau Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec hatte ich Gelegenheit, die Glückwünsche der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf zu überbringen. Auch auf diesem Weg wünsche ich dem Jubelpaar das Allerbeste, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.
Liebe Franzensdorferinnen, liebe Franzensdorfer, es bleibt mir, Ihnen und Ihren Lieben eine ruhige Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes 2017 zu wünschen.

Ich erlaube mir, mit ein paar Zeilen im Gedanken an friedvolle Weihnachten zu schließen.

Geht so mit den Menschen um, wie ihr selbst behandelt werden möchtet. Denn darin besteht das ganze Gesetz und die Propheten.
(Matthäus 7.12)

Herzlichst
OV GR Zoltan Sarka

KFZ- ERNST NEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken
Reifen- und Ersatzteile-Handel

Winterdienst prompt, sofort und zuverlässlig.

2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil : 0664/4416379
Tel :02215/20294, Fax: 02215/20294

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WENINGER
Fenster · Türen · Sonnenschutz

Wir wünschen
ein besinnliches Weihnachtsfest
& ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Das Team von Weninger Fenster

Weihen Stephans-Platz 13 | 2301 Gr. Enzersdorf/Probstdorf
t: +43 (0)2215/3201 | www.weninger-fenster.at

MÜHLLEITEN

Liebe Mühlleitner und Mühlleitnerinnen!

Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu.
Ich möchte Ihnen gerne einen Überblick über die Leistungen der Gemeinde im bald vergangenen Jahr geben.
Es fanden Instandsetzungsarbeiten im Eingangsbereich des Gemeindehauses sowie Am Kirchensteig statt. Das Bankett in der Parkstraße wurde erneuert. Die Spielgeräte wurden wie jedes Jahr überprüft und schadhafte Teile wurden ersetzt, sodass eine Gefährdung für unsere Kinder ausgeschlossen wird. Am Unteren Hausfeld wurde eine Grünfläche angelegt und die Sickergruben wurden gereinigt. Für die Feuerwehrjugend wurde ein Vorzelt angekauft.
Die Ortsbildpflege ist unser aller Anliegen und erfordert auch Ihre Mithilfe. Mein Dank für Blumenspenden gelten der Firma Eckmayer, Fr. Ingeborg Cervenka und Fam. Schlichting-Langer. Dank ihren Spenden und mit Hilfe der Firma Hudec konnten wieder die Wägen, das Boot und der Turm mit Blumen bepflanzt werden. Ein wichtiger Beitrag kommt auch von den HundebesitzerInnen, welche durch die Nutzung Gassisackerlsystems helfen den Hundekot von unseren öffentlichen Flächen und Schuhen fern zu halten. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten, für die Betreuung der Blumen und Rasenflächen.
In Erinnerung möchte ich rufen, sollten Sie gelbe Säcke benötigen, diese können Sie bei mir erhalten und sollten aber nicht zweckentfremdet werden. Ebenso erhalten Sie den Schlüssel für den Strauchschnittplatz bei mir. Ich bitte Sie Ihren Grünschnitt nicht über den Zaun zu entsorgen nur um sich Zeit zu ersparen.
Für den kommenden Winter darf ich Sie auch wieder ersuchen, die ordnungsgemäße Schneeräumung durch falsch geparkte Fahrzeug nicht zu behindern.

Ökomenisches Erntedankfest

Mühlleiten im Herbst

Ihr GR und OV wünscht Ihnen und Ihren Liebsten
ein gesegnetes Weihnachtsfest und guten Rutsch in Jahr 2017
Josef Feest

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin, eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX®

Unser Büro in Groß-Enzersdorf hat im Oktober/November 2016 folgende Immobilien erfolgreich vermittelt:

Groß-Enzersdorf: €400.000,-

Neu-Oberhausen: €340.000,-

Oberhausen: €307.000,-

Leopoldsdorf i. M.: €240.000,-

Essling: €297.000,-

Auvorstadt: €144.000,-

Auvorstadt: €90.000,-

Groß-Enzersdorf: €176.000,-

Im Durchschnitt haben wir 91 Tage benötigt um diese Immobilien zu vermitteln.

Wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen und bieten Ihnen als Dankeschön den folgenden Gutschein an.

Wie viel ist meine Immobilie wert?

GUTSCHEIN

Sandra Molnar

Für die Schätzung meiner Immobilie im Wert von € 300,-

0660/2800080
s.molnar@remax-aktiv.at

0660/2800000
g.hofbauer@remax-aktiv.at

DI Georg Hofbauer

Wir freuen uns auf ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch!

RE/MAX Aktiv-Team
Schloßhoferstraße 21
2301 Groß-Enzersdorf

02249/21088
office@remax-aktiv.at

OBERHAUSEN NEU-OBERHAUSEN

Das neue Spielgerät, eine Schaukel plus Rutsche, wurde hinter dem Kinderfreundehaus aufgestellt und bereits gut angenommen. Auf diesem Spielplatz befindet sich auch ein Rodelhügel. Ich wünsche Ihnen also, sobald die ersten Flocken fallen, viel Spaß beim Rodeln.

Die Erdverkabelungsarbeiten für die Beleuchtung in der Leebergasse wurden abgeschlossen, leider wurden die letzten zwei Gassen mit altem Beleuchtungsmaterial wieder nicht erneuert, da laut Aussage von Wienstrom derzeit keine finanziellen Mittel dafür da sind. Ich hoffe, dass nächstes Jahr die endlose Geschichte der Aufgrabungsarbeiten und Einbau der Wasserleitung in der Leebergasse endgültig abgeschlossen sein wird. Der Bau der Heimstätte Friedrich-Sonnleitner-Gasse geht gut voran, es soll ja im Mai 2017 bezogen werden. Laut Heimstätte sind bereits viele Wohnungen vergeben.

Meine alljährliche Bitte an Sie, denken Sie während des Winters daran, dass die Schneeräumung nur dann funktionieren kann, wenn Sie Ihre Fahrzeuge vorschriftsmäßig in den engen Gassen und auch möglichst nur auf einer Straßenseite parken, um die Räumfahrzeuge bei ihrer Arbeit nicht zu behindern. Denken Sie aber auch bitte daran, dass Sie als Haus- und Grundbesitzer im verbauten Gebiet verpflichtet sind, vor Ihrem Grundstück für die Sicherheit bei Schnee und Glatteis zu sorgen!

Zum Schluss möchte ich noch ersuchen, da jetzt wieder mehr auf feste Brennstoffe zurückgegriffen wird: Denken Sie auch ein bisschen an ihre Nachbarn, damit sie nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit eingequalmt werden. Sie werden es ihnen sicher danken.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017
OV Eduard Schüller

MAGDALENA SAM ***Bioresonanzinstitut***
Dipl. Ernährungs- u. Gesundheitstrainerin
Dipl. Coach f. Stressmanagement u. Burnoutprävention

Rasche Hilfe bei:
- Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- schwachem Immunsystem, chron. Erschöpfung,
- Verdauungs-, Haut- u. Gewichtsproblemen,
- allgemeinen gesundheitlichen Problemen,
- akutem Stress u. Burnoutgefährdung

1220 WIEN, CORTIGASSE 3,
TEL.: 0664/2107077, EMAIL: SAMM@SGD.AT

Treffpunkt Bücherei >>> *Alte Volksschule, Dorfstraße 7*

www.nimmundbring-bücherei.at

Mittwoch 16:oo bis 17:oo
Donnerstag 10:oo bis 12:oo
Sonntag 10:oo bis 11:oo

Unsere Tätigkeit ist überparteilich, unabhängig und ehrenamtlich

NIMM UND BRING BÜCHEREI OBERHAUSEN

lernquadrat

Nachhilfe.

Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Seniorenkurse.

Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7
grossenzersdorf@lernquadrat.at
Tel: 02249 - 282 77

GASTHAUS BREINREICH

Familienfeiern
Spezialitätenwochen
Automatische Kegelbahnen
2301 Wittau, Hauptstraße 42
www.breinreich.at
Tel.: +43 (0)2215/2263

Sonntag ab 16 Uhr & Montag
Ruhetag

Bauunternehmen
JO-JO KG

Maschinenverleih
JO-JO KG

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Aushubarbeiten
- Trockenbau
- Plattenverlegung
- Gartenzäune
- Schwimmbecken
- Abbrucharbeiten
- Estricharbeiten
- Kanalarbeiten
- Kettensägen
- Heizkanonen
- Stromaggregate
- Luftentfeuchter
- Rüttlerplatten
- Zaungitter
- Gerüste
- Hubwagen
- Abbruchhammer
- Schuttrohre

02249 / 21550
0650 / 820 67 23
Raasdorferstraße 12

www.jojobau.at
bau.jojo@gmx.at
A-2301 Groß Enzersdorf

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!
Die Zeit lässt sich nicht anhalten und somit geht auch das Jahr 2016 wieder einmal dem Ende zu. Neben einigen kleineren Anschaffungen ist es nun endlich gelungen, die Neugestaltung der Jubiläumsstraße durchzusetzen.

Beim Schreiben meines Berichtes waren die Bautätigkeiten noch voll im Gange. Ich hoffe aber, dass beim Erscheinen der Gemeindezeitung die Arbeiten schon ziemlich fertig gestellt sind. Auch Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic besichtigte die Baustelle, um sich persönlich ein Bild von den Tätigkeiten zu machen. Danke für die Geduld und Einsicht, welche die Anrainer bis dato gehabt haben. Von der Propst-Wittola-Straße bis zur Kirschenallee wird auch noch die Verschleißschicht aufgebracht. Zum Schluss werden wir, so hoffe ich, uns alle gemeinsam über die neue Straße freuen dürfen.

Bis Ende des Jahres sollten die Straßenlaternen um die Kirche ausgetauscht und im Mühlweg bis zur Tankstelle neue Lampen errichtet werden.

Bereits zum sechsten Mal fand heuer wieder die Sommerakademie mit sehr großem Erfolg statt. Die Kurse waren mit zahlreichen Teilnehmern nicht nur gut besucht, sondern brachten bei der Abschlussveranstaltung auch viel Herzeigbares und Hörbares zum Vorschein. Erstaunlich welche Werke und wie viel Kreativität da gezeigt wurde. Und ich hoffe, dass es im nächsten Jahr wieder eine **Sommerakademie 2017** geben wird.

Die Fotoausstellung war ein großer Erfolg, dieses wurde mir immer wieder durch positive Meldungen aus der Bevölkerung bestätigt.

Zweimal jährlich organisiert Herr Markus Hofer den allerorts bekannten Boxenstopp (Reifen umstecken). Das heißt im Frühjahr Winterreifen auf Sommerreifen und im Herbst wieder umgekehrt. Den Erlös dieser Aktionen spendete Markus Hofer bis jetzt dem Ortsteil Probstdorf für gemeinnützige Zwecke (Kindergarten, etc.). Markus Hofer ist ein sehr guter Autocross-Fahrer und wurde auch schon mehrmals Staatsmeister in dieser Sportart. Ein fanatischer jugendlicher Anhänger von ihm ist der Schüler Phillip Boeck. Dieser hatte bei einem Schulschikurs einen schweren Unfall. Er wurde von einem anderen Schifahrer gerammt und ist seit damals an den Rollstuhl gefesselt. Um der Familie finanziell ein wenig unter die Arme zu greifen, war die Herbstaktion komplett als Benefizveranstaltung für diesen Schüler ausgerichtet. Diese Veranstaltung wurde außerdem noch durch zahlreiche sonstige Spender ein toller Erfolg und somit konnte der Familie zum Abschluss der Betrag von € 3.035,– überreicht werden.

HÄCKSELPLATZ

Danke für die Disziplin bei der Entsorgung (könnte noch besser werden – Blumen und Blätter sind kein Häckselgut) und allen einsatzfreudigen Helfern, die mich als Betreuer des Häckselplatzes in meiner Abwesenheit recht gut vertreten haben. Um wieder neuen Platz für Häckselgut zu schaffen, wurde Sel-

biges von Herrn **Johann Neumann** und Herrn Walter **Seimann** regelmäßig zusammen- bzw. aufgeschoben. Dafür möchte ich mich gesondert bedanken!
Der Häckselplatz wird am **19. November 2016** zum letzten Mal offen sein. Ab dem **20. November 2016** wird nur mehr nach **Anmeldung** beim OV Josef Hotzy unter **0664/ 73035457** zum Abladen aufgesperrt.
Weitere Stationen zur Häckselgutentsorgung sind:
Firma Hödl in Wittau, Franzensdorferstrasse 8:
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.00 - 17.00 Uhr oder im
Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf:
Öffnungszeiten:
Mo. 16.00 - 18.00 Uhr,
Fr. 14.00 -18.00 Uhr und
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr.
Außerdem werden wir zum Entsorgen der Christbäume am Samstag, dem 07.01.2017 von 13.00 - 14.00 öffnen.
Im Frühjahr werden wir, sobald der Bedarf steigt, wieder mit der regelmäßigen Öffnung beginnen.

Heuer wurde wieder ein besonders schöner Adventkranz von unseren vier kreativen Damen gebunden. Der Kranz wird vor der ehemaligen Volksschule am Weihen-Stephans-Platz seinen Standort haben.
An dieser Stelle möchte ich mich auch gleich bei den vier Damen,

den Arbeitern der Gemeinde und allen anderen Mithelfern, welche sich immer bemühten unseren Ortsteil schön zu gestalten **bedanken.**

Herzliche Gratulation und Dank an ALL unsere Sportlerinnen und Sportler, sowie unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu deren Erfolgen bzw. Leistungen im Jahr 2016.

Nachdem der Winter wieder vor der Tür steht, kommt hier meine alljährliche Bitte an alle Autofahrer in Probstdorf. Stellen Sie Ihre Autos so wenig wie möglich auf öffentlichen Straßen ab. Sollte kein privater Parkplatz zur Verfügung stehen, achten Sie BITTE darauf, dass alle Autos, sofern es möglich ist, auf einer Straßenseite parken, um so die Straßenräumungsarbeiten mit dem Schneepflug nicht zu behindern.
VERSUCHEN SIE BITTE AUCH ALLGEMEIN DIE PARKPLÄTZE OPTIMAL ZU NÜTZEN, d.h. KEINE UNNÖTIGEN ABSTÄNDE ZWISCHEN DEN PKW' s! Danke!

VERANSTALTUNGS-TERMINE

17.12.2016
Punschausschank, Sonnenweg

31.12.2016
Probstdorfer-Silvesterlauf,
Kinderspielplatz
Start 10.00 Uhr

13.01.2017
Schlossball der Feuerwehren,
Schloss Orth/Donau

10.03.2017
Generalversammlung,
SV Probstdorf

Zum Abschluss bleibt mir noch, Ihnen ein besinnliches und vor allem ein friedliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2017 zu wünschen.
OV GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

Die professionelle und flexible Hundepflege
ganz nach Ihrem Wunsch
bei Ihnen zu Hause oder in meinem Salon

Ihre Hundefriseurin
Daniela Rieder
0660/412 92 03
www.danisdogdesign.at

Mobil oder in meinem Salon in
2301 Groß-Enzersdorf
Malvenweg 21

Probstdorfer Sommerakademie präsentiert das Buch zur Jahreszeit:

FROHE UND ANDERE WEIHNACHTEN

Fantasievoll und kritisch, nachdenklich und humorvoll, nostalgisch und besinnlich, das sind nur einige der Blickwinkel, aus denen sieben einheimische Autorinnen und Autoren auf das Thema der Saison richteten: Weihnachten.

Das Ergebnis ist ein 130 Seiten starkes Buch mit dem programmatischen Titel „Frohe und andere Weihnachten. Vom besinnlichen Wort zum Weihnachtsmänner-Mord". Entstanden ist es im Rahmen der heurigen Schreib-Werkstatt der Probstdorfer Sommerakademie, wo man bei entsprechenden Temperaturen hitzig über den Winter das stimmungsvollste Fest im Jahr nachdachte. Das Buch enthält 36 Geschichten und Erinnerungen, Gedichte und Satiren zu einem Thema, das in diesen Tagen wohl alle beschäftigt.

Wolfgang Mayr etwa, langjähriger Organisator des Groß-Enzersdorfer Poetry Slams, lässt Weihnachts-Aktionen der 1970er Jahre wieder aufleben und spielt in einem weiteren Beitrag humoristisch mit dem Gedanken, das Fest überhaupt abzuschaffen. Begründung: Ökologisch bedenklich, finanziell ruinös und für die Gesundheit aufgrund der vielen Kekse und Süßigkeiten sowieso gefährlich.

Oder Martha Böck, Organisatorin der Probstdorfer Sommerakademie: Sie schlägt sich angesichts der immer zahlreicheren Weihnachtsmänner vorbehaltlos auf die Seite des guten, alten Christkinds und lässt in ihren Weihnachtsfabeln die Tierwelt - von Ochs und Esel im Stall bis zu Elchen und Pokemons - zu Wort kommen.

Diese Beispiele beweisen: Den Autoren dieses Buches geht es um eine einfache Frage: Was kann denn ein Fest dafür, dass es häufig zur Geschäftemacherei, zur Pflicht-Besinnlichkeit und zum überfüllten Terminkalender verkommt? Ihre Antwort darauf: Jeder beschert sich seine Weihnachten selbst. Oder, wie es Renate Schwarz am Ende des Buches ausdrückt: „Ich mag die Tradition, sich darüber Gedanken zu machen, womit ich meiner Familie und meinen Freunden eine Freude bereiten kann. Ich mag Weihnachten. Eigentlich mag ich dieses Fest sogar sehr."

Illustriert ist „Frohe und andere Weihnachten" mit zahlreichen, stimmungsvollen Bildern, die großteils ebenfalls aus der Werkstatt der Probstdorfer Sommerakademie und von Franz Kern, dem Leiter der Pobstdorfer Fotokurse stammen. Erhältlich ist das Buch um € 9,00 über:

Sommerakademie Probstdorf
sommerakademie@probstdorf.at,
Telefon 0680/2229423
und natürlich in der
Buchhandlung Alexowsky
Bischof-Berthold-Platz 1 in
Groß-Enzersdorf
www.alex-buch.at

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

RUTZENDORF

DIE FLEISSIGEN HÄNDE AUS RUTZENDORF

In Rutzendorf werden noch diesen Herbst bei unserer Feuerwehr einige Baumpflanzungen vorgenommen. Am 6. November 2016 fand die Weihe des neuen Feuerwehrfahrzeuges statt. Im Anschluss daran wurden neue junge Feuerwehrleute angelobt.

Ich darf dem Sportplatzverein zum super organisierten Heurigen sehr herzlich gratulieren. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen Gästen. Ich würde mich freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder so einen Heurigen besuchen könnten.

Die Renovierung unserer Kirche ist abgeschlossen. Bei den nächsten Abendmessen in unserer Kirche können Sie sich selbst von dem schönen Zustand überzeugen. Wir haben außerdem vor dem Kircheneingang ein Geländer aufgestellt, zum Schutz der Besucher vor der Straße beim Verlassen der Kirche.

Wir gratulieren ganz herzlich Herrn Alois Klas zum 80. Geburtstag

Am 11. Oktober 2016 fand wieder das Erntedankfest unserer Pensionisten statt. Ich habe dort eine sehr schöne und gute Torte ersteigert, die ich dann dem Geburtstagskind Frau Ani Carda aus Probstdorf als Geschenk überreichen durfte.

Michaela Knapp-Schmid
Kirchenplatz 2 | 2301 Groß Enzersdorf
Tel.: +43 (0)664/5174861
Mail: Genusshex@gmx.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di 10 – 19 Uhr
Mi 8 – 13 Uhr
Do, Fr 10 – 19 Uhr
Sa 8 – 13 Uhr

Weiters waren wir am 15. und 16. Oktober 2016 bei den „Mounted Games der Österreichischen Paarmeisterschaft", veranstaltet von der Ponybande in Großhofen, dabei. Wir haben die Reiter mit viel Applaus und der Pokalspende unterstützt. Es war eine tolle Leistung, die uns die jungen ReiterInnen dargeboten haben. Wir gratulieren der Ponybande für die sehr guten Platzierungen und der tadellos organisierten Veranstaltung.

Am 26. Oktober 2016 fand wieder unser traditioneller Feiertagsmarsch rund um Rutzendorf, mit etwa 50 Teilnehmern, statt. Nach dem Marsch luden der Ortsvorsteher und der Sportverein die Gäste zu einer Jause ein. Die Kinderfreunde, unter der Leitung von Christine Saniath, veranstalteten am Nachmittag wieder ihr alljährliches Drachenfliegen.

FAHRSCHULE

EASY DRIVERS

www.SKARABELA.net

GROSS-ENZERSDORF 02249/2281

Wir bringen Dich in Fahrt!

klimaaktiv

e-mobil

APPELL AN ALLE HUNDEBESITZER

Da die Verunreinigungen durch Hundekot derzeit ein unerträgliches Ausmaß für alle Mitbürger angenommen haben bitte ich Sie, ihre Hunde **NICHT auf Grünflächen innerhalb der Ortschaft, speziell auf der Fläche vor dem Kindergarten und dem Kriegerdenkmal, „Gassi zu führen".** Danke!

So wie in den letzten Jahren wird auch heuer wieder unser großer Adventkranz vor dem Schloss in der Adventzeit leuchten. Den Strom dafür bekommen wir vom Schlossherrn. Herzlichen Dank für die Unterstützung bei allen Helfern.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Euer OV Alfred Steininger

Der Ortsbeirat von Rutzendorf setzt sich wie folgt zusammen: von li. nach re.: Martina Maurer, GR Robert Kriegl, Rupert Breuer, Franz Zörnpfenning, Alex Simec, OV GR Alfred Steininger, FF Kom. Markus Rosskopf, Josef Reifböck, Reinhard Wilding, Christopher Christian (nicht im Bild).

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen,
liebe Schönauer!

WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Auch heuer gibt es wieder vor und im Gemeindehaus, in vielen Fenstern und Gärten unserer Ortschaft eine Weihnachtsbeleuchtung. **Ich danke allen, die mitgeholfen haben, und hoffe, dass unsere Weihnachtsdekoration Besinnlichkeit und Weihnachtsstimmung in die Herzen der Menschen bringt.**

ORTSVORSTEHERAUSFLUG „SCHÖNAU"

Mit Freude habe ich wieder einen Ausflug zum Heurigen organisiert. Wir fuhren, wie die letzten Male auch, nach **Göttlesbrunn-Arbesthal** zum Heurigen „Pober"! Unsere DJ „Pepi und Hannes" haben mit toller Tanzmusik und die Heurigenbesitzer mit gewohnt gutem Essen (die besten Gänse, die wir je serviert bekommen haben) viel zum Gelingen des Abends beigetragen. Die Stimmung war auch dementsprechend gut. Wir fahren am 11. März 2017 wieder und freuen uns jetzt schon auf ALLE, die wieder mitfahren. Am 11. März gibt es Spanferkelbraten!

HÄCKSELPLATZ

Häckselplatzzugang erneuert.
Der bereits sehr desolate Zustand des Eingangs zum Schönauer Häckselplatz wurde erneuert. Zwei Baustellengitter – von der Fa. Wimmer bei der Errichtung des Häckselplatzes vor Jahren bereitgestellt – wurden dankenswerterweise von Ing. Josef Neubauer, nach Verstärkung der Rohrrahmen an den Ecken, in geeigneter Weise installiert, befestigt und stabilisiert. In diesem Zusammenhang darf an die Benützungsbedingungen der Deponie erinnert werden! Erlaubt sind nur die Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt, keinesfalls metallische Abfälle, Steine, Altholz, Gras, Obst, usw. Ein besonders netter Mensch hat gleich das alte Gartentor mit Eisenbeschlägen abgelagert. Das tut der Häckselmaschine sicher gut. Wenn dieser Unfug nicht aufhört, werde ich den Schlüssel wieder zu mir nehmen und kontrollieren. **An Herrn Ing. Josef Neubauer ein riesiges Dankeschön für die Instandsetzungsarbeiten!**

ORTSAUSSCHUSS

Der Ortsausschuss wurde auf Wunsch des Koalitionspartners unserer Regierung in der Großgemeinde gegründet. Er setzt sich in Schönau folgend zusammen.
OrtsvorsteherIn, Feuerwehrkommandant, je ein Parteivorsitzender der jeweiligen Ortschaft und noch einige Bewohner von Schönau, die betreffend Jugend, Sport, Ortsbild, Kirchenbeirat vertreten sind. Zweimal im Jahr werden die Mitglieder zu einer Ortsausschusssitzung eingeladen, deren Vorsitz der Ortsvorsteher hat. Der Ortsausschuss dient dazu, Wünsche und Anregungen dem Ortsvorsteher mitzuteilen. Die Einteilung des Ortsbudgets obliegt nicht dem Ortsausschuss.

ORTSBUDGET

Das Ortsbudget beträgt in Schönau für das ganze Jahr, zugeteilt nach Einwohnerzahl € 3000,–. Dieser Betrag dient dazu, dass der Ortsvorsteher benötigte Maßnahmen sofort und schnell durchführen kann und ist nicht als Taschengeld für diesen gedacht. Natürlich werden auch der Blumenschmuck, die Wünsche unserer Jugend berücksichtigt und noch vieles mehr davon angeschafft. Im heurigen Jahr habe ich den Aufenthaltraum im Gemeindehaus neu eingerichtet natürlich auch mit Platz für die Jugend und den Ortsverein, für die

Jugend Projektor und Leinwand angekauft, Kühlschränke für das Gemeindehaus und noch vieles mehr! Selbstverständlich gehen alle Rechnungen über die Gemeinde und werden genau verbucht. Die Jugend, Ansprechpartner für mich Herr Herwig Fabschitz, hat sich auch für Veranstaltungen im Winter einen Terrassenstrahler gewünscht. Da das Ortsbudget schon ausgeschöpft war habe ich 2 Terrassenstrahler im Wert von € 400,– von mir privat gespendet. Diese Terrassenstrahler werden natürlich auf Wunsch für alle Veranstaltungen im Winter in Schönau hergeborgt. Das Gas dazu muss von dem jeweiligen Veranstalter selbst beigestellt werden. Ich bin gerne bereit, am Jahresende, wenn gewünscht, dem Ortsausschuss mitzuteilen, was alles angeschafft wurde, muss aber den Ortsausschuss, wie irrtümlich angenommen, bei keiner Anschaffung um Erlaubnis fragen. Ich hoffe, dass ich mit diesen Worten den Sinn von Ortsausschuss und Ortsbudget erklären konnte. Für weitere Fragen, wenn benötigt, stehe ich gerne zur Verfügung.

ALLE TERMINE IN SCHÖNAU FÜR DAS JAHR 2017

13.01.2017 im Schloßhotel Orth Ball der FF Schönau und FF Probstdorf
11.03.2017 Heurigenfahrt Spannferkelessen
02.04.2017 Spielzeugbörse Groß-Enzersdorf
04.06. 2017 FF Schönau Heuriger
21.06. 2017 Flohmarkt Schönau
08.07.2017 Heuriger mit Musik Schönau
24.09.2017 Flohmarkt Schönau
19.11.2017 Spielzeugbörse Groß-Enzersdorf
18.11.2017 Heurigenfahrt Ganslessen
02.12.2017 Casinofahrt Haugsdorf

SPIELPLATZ

Für den Spielplatz wurde ein neues Spielgerät angeschafft. Ich hoffe, dass unsere Kleinen damit Freude haben.

GEMEINDEHAUS

Das Gemeindehaus bekam an der Vorderfront neue Fenster und eine neue Eingangstüre. Das schöne große Fenster in dem neu eingerichteten Arbeitsraum wird auch den Jahreszeiten entsprechend immer schön dekoriert.

Ein riesiges Dankeschön an Herrn Baumeister Eckmayer aus Oberhausen!

Unser altes Milchhaus brauchte dringend eine Renovierung. Die Bauarbeiten inklusive neuem Türstock und neuem Anstrich hat Baumeister Eckmayer in Eigenregie übernommen. Unser altes Milchhaus ist dadurch wieder für Jahre ein Schmuckstück. Die Fischer werden ebenfalls im Frühjahr ihren gemieteten Teil mit neuem Anstrich und einer neuen dazupassenden Fassade renovieren. Die Kosten für das Material übernehme ich, die Arbeiten die Fischer.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

HOMEPAGE

www.schoenau-donau.at

Die Schönauer Homepage ist immer auf dem neuesten Stand. Haben Sie den Wunsch Fotos, Veranstaltungen oder Informationen einzustellen, bitte mir mitzuteilen, ich mache es gerne.

Nicht vergessen, gelbe Säcke gibt es bei mir!

DANKESCHÖN!
WORTE DIE SICH IMMER WIEDERHOLEN, ABER GESAGT WERDEN MÜSSEN!

An ALLE, die durch – Geldspenden – Sachspenden – Spenden für den Flohmarkt, die viele, viele Stunden in Schönau mithelfen, Rosen schneiden, Bäume und Blumen gießen, Blumen setzen, Wartehäuschen streichen und noch vieles mehr, sodass diese Aufzählung noch lange weitergehen könnte. An die Gartengestaltungsfirma Kommendisch-Enz, die weit über die vertraglich festgelegten Arbeitsabläufe, die aufs sorgfältigste ausgeführt werden, jederzeit für Schönau einsatzbereit ist. An Blumenkünstler Alexander Muhr, der immer und jederzeit für die Anliegen in Schönau ein offenes Ohr hat. An Familie Prechtl, die das Urlauberkreuz und noch vieles mehr das ganze Jahr über pflegen. An die Familie Fries aus Schönau, die für die Herbstdekoration der Blumenbehälter in der Ortschaft jedes Jahr Unmengen an getrockneten Schafgarben spendet. An die Verantwortlichen des Nationalparks, die auch heuer wieder die Bezahlung des Blumenschmucks für einen Blumenwagen übernommen haben. Selbstverständlich auch allen Schönauerinnen und Schönauern, die durch die liebevolle Pflege ihrer Gärten zum gepflegten Ortsbild beitragen. Ihnen „ALLEN" ist es zu verdanken, dass Schönau so schön und gepflegt ist. DANKE!

Ein frohes Weihnachtsfest,
einen angenehmen Jahreswechsel
sowie Zufriedenheit, Gesundheit,
Glück und Erfolg für das kommende Jahr wünschen Ihnen
OV Hannelore und
GR Herbert Kolar

WITTAU

NEU IM GEMEINDERAT FÜR WITTAU

Wie im Juli angekündigt, habe ich mein Gemeinderatsmandat Anfang September zurückgelegt. Am 28. September 2016 wurde Herr Gerhard Baumann von Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic als neuer Gemeinderat angelobt.

Ich wünsche Herrn Baumann einen guten Start und alles Gute für die Zukunft in seinem Wirkungsbereich als Gemeindevertreter für die Bürger unserer Großgemeinde, im Speziellen für die KG Wittau.

Die Mitglieder des Ortsausschusses Wittau von li. nach re.: Alfred Mayer, GR Gerhard Baumann, V Lukas Schauer, FF-Kommandant Andreas Ryva, Helga Burger, Manfred Eder, Wilhelmine Zatschkowitsch, Walter Miklos und GR Herbert Dittel

ORTSAUSSCHUSS WITTAU

Tagesordnung der Sitzung vom **3. Oktober 2016:**

- Nachpflanzung bei der Friedhofsmauer (Hibiskus)
- Kirschblütenlauf 2017
- Herbst/Winterblumen
- Ortsbudget
- Ortsbild
- Reinigungsaktion 2017
- Kirschbaum-Nachsetzungen (15 Stück)
- Marmorbruch für Friedhof
- Urnenwand
- Kleinkompressor für Gemeindearbeiter
- Parkbänke
- Kleinmaterial für diverse Verschönerungsarbeiten
- Wärmebildkamera für FF-Wittau

Sämtliche Beschlüsse des Ortsausschusses wurden einstimmig beschlossen.

SILVESTERPUNSCH

Am 31. Dezember 2016 in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr lade ich Sie bereits zum 18. Mal zu einem Silvestertratsch in das alte Feuerwehrhaus, Hauptstraße 10, recht herzlich ein.

Da es für mich der letzte Silvesterpunsch als Ortsvorsteher ist, würde es mich besonders freuen, wenn auch Sie vorbeischauen könnten.

,

Der Reinerlös kommt in Form von Naturalien, wie jedes Jahr, der Obdachlosenküche am Allerheiligenplatz in Wien 20 zu Gute.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und PROSIT 2017

wünscht Ihnen
Ihr OV GR Herbert Eigner

GEBURTSTAGE. Im Oktober feierten eine Jubilarin und zwei Jubilare ihren 80. Geburtstag.
Frau Theresia Herbrich, Herr Karl Moro und Herr Alexander Schatzer erhielten die Ehrengaben der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

Theresia Herbrich

Karl Moro

Alexander Schatzer

ARZT Jänner, Februar und März 2017

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr,
der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.
Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7 Uhr früh.

So	01. Jänner	**T**	Dr. Spannbauer
Fr.	06. Jänner	**T**	Dr. Bauch-Kandler
Sa/So	07./08. Jänner	**T**	Dr. Kreuzer
Sa/So	14./15. Jänner	**T**	Dr. Tödling
Sa/So	21./22. Jänner	**T**	Dr. Ortner
Sa/So	28./29. Jänner	**T**	Dr. Raidl
Sa/So	04./05. Februar	**T**	Dr. Rupp
Sa/So	11./12. Februar	**T**	Dr. Spannbauer
Sa/So	18./19. Februar	**T**	Dr. Bauch-Kandler
Sa/So	25./26. Februar	**T**	Dr. Tödling
Sa/So	04./05. März	**T**	MR Dr. Ströck
Sa/So	11./12. März	**T**	Dr. Kreuzer
Sa/So	18./19. März	**T**	Dr. Ortner
Sa/So	25./26. März	**T**	Dr. Raidl

Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau,
Tel. 02214/3190

Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/3208

Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/3835

Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M.,
Tel. 02216/2219

Dr. RUPP
Leopoldsdorf/M.
Tel. 02216/2134

Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/4117

MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau,
Tel. 02212/2256

Dr. TÖDLING
Probstdorf,
Tel. 02215/30012

T = Tagdienst

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 059144-54400
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate Jänner, Februar und März 2017

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.
Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren.

Marchfeldapotheke Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

23.12. - 29.12.2016
13.01. - 19.01.2017
10.02. - 16.02.2017
10.03. - 16.03.2017

Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

30.12. - 05.01.2017
20.01. - 26.01.2017
17.02. - 23.02.2017
17.03. - 23.03.2017

Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

09.12. - 15.12.2016
27.01. - 02.02.2017
24.02. - 02.03.2017
24.03. - 30.03.2017

Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627
Montag - Freitag
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

16.12. - 22.12.2016
06.01. - 12.01.2017
03.02. - 09.02.2017
03.03. - 09.03.2017
31.03. - 06.04.2017

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf
059144 54400

Notruf 144
Ärztedienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

JÄNNER

05. Jänner Donnerstag, 19.00 Uhr
Neujahrskonzert
Stadtsaal Groß-Enzersdorf
Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsky

06. Jänner Freitag, 10.00 Uhr
Wenzel Emanuel Horak Pastoralmesse in G
Kirchenchor Groß-Enzersdorf
Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

07. Jänner Samstag
Führerschein Erste Hilfe-Kurse
Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf
www.rkge.at

09. Jänner Montag, 20.30 Uhr
Beginn Tanzkurs „Bronze für Paare"
Pfarrheim Groß-Enzersdorf

12. Jänner Donnerstag, 18.00 Uhr
Beginn Tanzkurs „Jugend Fortsetzung"
Pfarrheim Groß-Enzersdorf

12. Jänner Donnerstag, 19.00 Uhr
Beginn Tanzkurs „Bronze für Paare"
Pfarrheim Groß-Enzersdorf

13. Jänner Freitag, 20.00 Uhr
FF-Ball Probstdorf – Schönau
Schloss Orth

14. Jänner Samstag, 20.00 Uhr
FF-Ball Groß-Enzersdorf
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

21. Jänner Samstag, 20.00 Uhr
Roter Nelkenball
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

27. Jänner Freitag, 20.00 Uhr
Ball der Volkspartei Groß-Enzersdorf
Gasthaus Breinreich

28. Jänner Samstag, 15.00 Uhr
Pensionistenball
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

29. Jänner Sonntag, 14.00 Uhr
Kindermaskenball
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

31. Jänner Dienstag, 18.30 Uhr
Klassenabend in der Musikschule
Musikschule

FEBRUAR

04. Februar Samstag
Führerschein Erste Hilfe-Kurse
Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf
www.rkge.at

16. Februar Donnerstag
Seniorenball
Gasthaus Breinreich

17. Februar Freitag, 20.00 Uhr
FF-Ball Wittau
Gasthaus Breinreich

19. Februar Sonntag, 15.00 - 18.00 Uhr
Kinderfasching der Kinderfreunde Oberhausen
Kinderfreundehaus Wittauerstraße 35

21. Februar Dienstag, 18.00 - 19.30 Uhr
Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde
Heimatmuseum

23. Februar Donnerstag, 19.00 Uhr
Vortrag „Humor – wirksamer Puffer gegen Stress"
Heimatmuseum

24. Februar Freitag, 19.30 Uhr
Konzertabend mit der Gruppe
„Orientierungslos"
Heimatmuseum

25. Februar Samstag, 20.00 Uhr
Lions Club Marchfeld & Rot-Kreuz-Ball
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

28. Februar Dienstag, 18.00 Uhr
„Orgelgschnas" des Orgelvereins
Pfarrsaal Groß-Enzersdorf

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen Jänner - März 2017

MÄRZ

01. März Mittwoch, 18.30 Uhr
Klassenabend in der Musikschule
Musikschule

02. März Donnerstag
Gerald Grünwerth, Malerei
Kunst.Lokal
www.kunst-lokal.at

03. März Freitag, 19.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag der Frauen
Pfarrheim Groß-Enzersdorf

04. März Samstag
Führerschein Erste Hilfe-Kurse
Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf
www.rkge.at

10. März Freitag, 19.30 Uhr
Diashow **„JEMEN"**
mit Prof. Rosemarie Isopp
Heimatmuseum

11. März Samstag,
Heurigenfahrt Spanferkelessen
Anmeldung bei Frau Kolar 0676/5403909
Schönau/Donau

11. März Samstag
17. Geburtstag des Frischemarktes
www.derfrischemarkt.at

12. März Sonntag
Kleintiermarkt
Alte Radarstation – Raasdorf

18. März Samstag, 14.00 Uhr
Napoleonführung
Treffpunkt: Uferhaus
Anmeldung beim Bürgerservice: 02249/2314-28

18. März Samstag, 14.00 Uhr
Stadtrundgang
Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal Groß-Enzersdorf

18./19. März
Samstag & Sonntag, 9.00 Uhr
Ostermarkt
Pfarrheim Groß-Enzersdorf

OH DU FRÖHLICHE CHRISTBAUMAKTION!

Fragen Sie nach!

2301 Groß Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
T. 05 90 910-3925
www.hyponoe.at
Eine Information der HYPO NOE Landesbank AG

HYPO NOE

REDAKTIONSSCHLUSS
Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens
28. Februar 2017
am Gemeindeamt oder per Mail bei:
martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at
abgegeben werden.
Erscheinungstermin: KW 14

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf,
2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer,
2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin,
2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen Jänner - März 2017

MÜLLABFUHR
für die Zeit Jänner, Februar und März 2017

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
13. Jänner 24. März	27. Jänner	10. Februar	24. Februar	10. März
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite Neu-Oberhausen**	**Mühlleiten Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
02. Jänner 30. Jänner 27. Februar 27. März	03. Jänner 31. Jänner 28. Februar 28. März	04. Jänner 01. Februar 01. März 29. März	05. Jänner 02. Februar 02. März 30. März	09. Jänner 03. Februar 03. März 31. März
GELBER SACK				
30. Jänner 20. März	31. Jänner 21. März	01. Februar 22. März	02. Februar 23. März	03. Februar 24. März
ALTPAPIERTERMINE				
16. Jänner 27. Februar	17. Jänner 28. Februar	18. Jänner 01. März	19. Jänner 02. März	20. Jänner 03. März

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:

1. November 2016 – 28. Februar 2017: Montag 16 - 18 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr
1. März – 31. Oktober 2017: Montag 16 - 19 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at
www.neubauer-trans.at

hören & sehen

thomas optik

Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 8-9

www.thomasoptik.at

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00; 14:00 - 18:00; Samstag: 8:00 - 12:00

RE/MAX AKTIV

N° 1 in Immobilien weltweit und in Österreich

Büro Groß-Enzersdorf,Schlosshoferstrasse 21,Tel 02249/21088

Unsere Kunden suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke zum Kauf oder zur Miete.

Sandra Molnar

Tel. 0660/2800080 und 02249/21088
Email: s.molnar@remax-aktiv.at

Kommen Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch in unser Büro!

Wir wünschen frohe Festtage!

Ardo Austria Frost GmbH
Marchfelder Straße 2 • 2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249 35 35-0 • Fax: 02249 38 83
info@austriafrost.at • www.ardo.com

cme PRINT
die Marchfelddruckerei

Plakate, Flyer, Textildruck,
Autobeschriftungen, Geschenkartikel
u.v.m.

2301 Groß-Enzersdorf | Marchfelder Straße 27a

Tel./Fax: +43 2249 57 676 | E-Mail: office@cme-print.at

4 STAR AIRPORT
SKYTRAX
ERFOLGSMOTOR.
DAS GUTE LIEGT SO NAH.
Unser Flughafen kümmert sich täglich um einen reibungslosen und verlässlichen Flugverkehr. Genaues Timing, durchgeplante Arbeitsschritte sowie größte Sicherheit stehen dabei an der Tagesordnung. Wie es sich für einen „4-Star Airport“ eben gehört.
DAS GUTE LIEGT SO NAH.
viennaairport.com
Vienna International Airport

Die Freiwillige Feuerwehren informieren

FF GROSS-ENZERSDORF

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

„BRAND IN EINER TIEFGARAGE"
Um hohe Grundstückskosten an der der Erdoberfläche zu umgehen werden Tiefgaragen – wie der Name schon sagt – in der Tiefe, meist unterhalb von Gebäuden errichtet. Bedingt durch die erforderlichen Stellplätze entstehen in Groß-Enzersdorf immer mehr dieser sogenannten Tiefgaragen.

Bei einem etwaigen Brand sind viele Dinge zu beachten: wie etwa die Evakuierung des gesamten Objektes, Explosionsgefahren, enorme Hitze, extreme Verrauchung und vieles mehr. Die Bewältigung eines etwaigen Tiefgaragenbrandes war am 24. September Thema einer samstägigen Übung.

Dank der Genehmigung durch die Hausverwaltung des Objektes Kirchenplatz 19 war es uns möglich, so ein Schadensszenario zu beüben. Unter Atemschutz ist es eine echte Herausforderung, sich in den riesigen Garagen ohne Sicht zu Recht zu finden.

Der belastende Atemschutzeinsatz

Trotzdem wird motiviert in das Übungsprojekt vorgedrungen

„KAMERADSCHAFTSABEND"
Einmal im Jahr bedankt sich das Kommando bei den Mitgliedern mit einem Ausflug. Gemeinsam mit unseren Lebenspartnern begeben wir uns dann auf eine Reise bei der Kultur und Kulinarik nicht zu kurz kommen.
Dieses Jahr verschlug es uns einmal mehr auf die ehrwürdige Schallaburg.
„Die 70er – Damals war Zukunft" war das Thema der Ausstellung. Viele von uns haben noch eine sehr wache Erinnerung an die 70er. Das Volk regte sich, Gratisschulbücher wurden beschlossen, die 40 Stunden Woche wurde eingeführt, in Vietnam gab's Krieg und über die Fristenlösung (sprich Schwangerschaftsabbruch) wurde intensiv nachgedacht und mittels Beharrungsbeschluss mit SPÖ Mehrheit am 23. Jänner 1974 durchgesetzt.

Ein Schreckensbild

Die Reisegesellschaft der FFGE

Unsere Mädels sind auch bestens gelaunt

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

Nach dieser anschaulichen Zeitreise setzten wir die Fahrt nach Kirnberg an der Mank fort. Mit einem herrlichen Panoramablick über St. Leonhard am Forst und dem hügeligen Alpenvorland begrüßte uns Gertrude Hödelsberger vom Almhaus „Hochsteinberg“ auf 551 m Seehöhe. Nach einem vorzüglichen Essen wurden einige Kameraden und Kameradinnen im Kreise der Feuerwehrfamilie angelobt, befördert und ernannt. Bedingt durch das Wahljahr 2016 war dies eine stattliche Zahl.
Nino Liebl und Mateusz Lobejko wurden feierlich in die Jugendmannschaft aufgenommen.
Zu Gruppenkommandanten wurden ernannt:
Manfred Leitner, Peter Mössinger, Harald Trzil und Marion Guggenberger.
Über die Ernennung zum Zugtruppkommandant freuten sich:
Thomas Hamr und Daniel Klement.
Zum Zugskommandant ernannt wurde:
Josef Zörnpfenning, Karl Mrak sowie Engelbert Herney.
Weiter ging es mit den Fachchargen:
Fahrmeister: Bernhard Beilner.
Gehilfe des Fahrmeisters: Peter Mössinger.
Gehilfe des Zeugmeisters: Denise Guggenberger.
Jugendbetreuer: Alexander Csencsits.
Gehilfe des Jugendbetreuer: Sebastian Plachetzky.
Als nächstes wurden die Sachbearbeiter ernannt:
Atemschutz: Thomas Hamr.
Nachrichtendienst: Karl Mrak.
Feuerwehrmedizinischerdienst: Daniel Klement.
Angelobt und zum Probefeuerwehrmann befördert wurde:
Rebecca Keindl, Mohamed Wahid, Lukas Steinbichler, Philip Hegendorfer.
Thomas Sevecka wurde von der Feuerwehr Oberhausen in die FFGE überstellt.
Befördert zum Feuerwehrmann wurde:
Rebecca Keindl, Martin Utz und Sebastian Plachetzky.
Weitere Beförderungen waren: Oberfeuerwehrmann Christoph Giener.
Oberlöschmeister Thomas Hamr, Daniel Klement und Manfred Leitner.
Oberbrandmeister Bernhard Beilner und Hauptbrandmeister Karl Mrak.
Bilder dazu wie immer unter www.ffge.at

„ADVENTKALENDER”

Zu einer liebgewordenen Tradition in der Vorweihnachtszeit, zählt unser dreidimensionaler Riesenadventkalender am Feuerwehrhaus.
Unzählige Kinder haben sich in den letzten Jahren die Nasen an den Fenstern platt gedrückt und möchten diesen Tageszähler bis zum Heiligen Abend nicht mehr missen.
Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder etwas ganz Besonderes

QENGAJ
Haustechnik
Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Ihr Partner in Ihrer Nachbarschaft:

- kompetent und verlässlich
- rasch und hilfsbereit
- gesamtlösungsorientiert
- Hilfe im Notfall, wenn es wirklich dringend ist

Notdienst / Hot-Line:
0699 / 1 2222 001

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

einfallen lassen. Mit viel Eifer und Fleiß basteln unsere Feuerwehrjugendmitglieder an einem neuen hell erleuchteten Advent-Highlight.
Gerne möchten wir Groß und Klein einladen an einem oder natürlich besser allen 24 Tagen bei uns vorbeizukommen und das Werk zu bestaunen.

Noch sind alle Türchen zu

„HEILIGER NACHMITTAG"

Wie alle Jahre wird am 24. Dezember der Heilige Abend sein, dass ist fix. Was aber noch fix ist, ist der Heilige Nachmittag bei der Feuerwehr Groß-Enzersdorf.

Seit vielen Jahren bieten wir die Möglichkeit mit einem vielfältigen Angebot die Wartezeit auf die Bescherung zu verkürzen. Im Filmzimmer ziehen ausgewählte Zeichentrickfilme die Kinder in ihren Bann. Mit Helium gefüllte Ballons kann man selbst gestaltete Weihnachtsgrußkarten auf die Reise schicken. Auch in der Bastelecke gibt es immer viel zu tun.

Und was natürlich auf keinen Fall fehlen darf, ist eine Runde mit einem echten Feuerwehrauto zu drehen.
Das extra vom Bahnhof Gänserndorf herbeigebrachte Friedenslicht aus Bethlehem steht bereit, um mit nach Hause genommen zu werden.
Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.
Beginn 13:00 Uhr Ende 16:00 Uhr
Wo na klar, im Haus der Feuerwehr von Groß-Enzersdorf, Mühlleitnerstraße 1b.

„BALL DER FEUERWEHR 2017"

Am 14. Jänner 2017 ist es wieder soweit, die Ballsaison in Groß-Enzersdorf startet mit dem **„Ball der Feuerwehr"**. Schon heute wollen wir sie recht herzlich zu dieser überaus beliebten Veranstaltung in die Stadtsäle von Groß-Enzersdorf einladen. Wir versprechen ihnen einen wunderbaren Abend mit vielen tollen Eindrücken. Tanzen sie mit uns bis in den frühen Morgen, erfreuen sie sich an unserem Blumenschmuck und staunen sie über die Showeinlagen unserer Kameraden und Kameradinnen. Streichen sie sich gleich jetzt den Termin im Kalender dick an.

Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit,

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, besuchen Sie am 24. Dezember von 13.00-16.00 Uhr mit Ihren Kindern unseren weihnachtlichen Kindernachmittag.

Bei Spiel, Spaß und Fahrten mit den Feuerwehrautos wird die Zeit sicher wie im Flug vergehen.

Auch das „Friedenslicht aus Bethlehem" steht wie alle Jahre für Sie bereit.

P.S.: Vergessen Sie nicht entsprechende Laternen etc. mitzunehmen!

Auf Ihr Kommen freut sich die **Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf** und wünscht allen ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest!

schöne Feiertage und vor allem keinen Grund: - den Notruf 122 - wählen zu müssen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf
unter Kommandant
Christian Lamminger, HBI

Näheres wie immer unter
www.ffge.at

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Medizinalrat

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION

Montag 13.30 bis 17.30 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 02249/2100 ohne Voranmeldung

ALLE KASSEN

FJ MÜHLLEITEN

VYSOKA PRI MORAVE

In der letzten Ausgabe haben wir von den vielen Aktivitäten in den Sommermonaten berichtet. Zum Ende der Ferien wurden wir noch von unseren Feuerwehrkameraden aus VYSOKA PRI MORAVE eingeladen.

Dieses Treffen fand am 28. August bereits zum zweiten Mal statt. Bei herrlichem Sommerwetter ging es am Morgen mit der Fähre über die March in die wenige Kilometer von der Grenze entfernte Gemeinde. Bereits beim Eintreffen wurden wir herzlich empfangen. Viele Jugendliche kannten sich bereits aus dem Vorjahr und fanden schnell zusammen. Nach einer kurzen Eröffnung, an der Vertreter der Gemeinden und Feuerwehren beiderseits der Grenze teilnahmen, wurden gemischte Gruppen zusammengestellt.

Diese Gruppen hatten die Aufgabe, verschiedenste Stationen, bei denen Geschicklichkeit und Teamgeist gefordert waren, zu absolvieren. Trotz einiger Sprachprobleme konnten alle Gruppen die Aufgaben meistern und am Ende des Tages gab es nur Sieger. Bewusst wurde auf eine Wertung verzichtet, denn zu unterschiedlich waren die Wege, wie die Jugend die Aufgaben löste. Angespornt durch die Jugend, ließen es sich auch die Betreuer und Kameraden der Feuerwehren nicht nehmen, im sportlichen Sinne, ihre Kräfte zu messen – das Ergebnis wird hier verschwiegen ☺!

Zum Abschluss trafen sich alle im Kulturhaus zu einem Abendessen, bei dem wir uns von der Qualität der slowakischen Küche überzeugen konnten. Müde und satt machten wir uns auf den Heimweg, mit dem Versprechen, dass dieses Treffen auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

DIE ZUKUNFT

Gleichzeitig mit dem Schulbeginn begann auch in der Feuerwehr wieder die Zeit der Ausbildungen. Für die ehemaligen Jugendlichen und zukünftigen Jugendbetreuer wurde vom BFKdo eine Ausbildung im Wasserdiensthaus in MARCHEGG durchgeführt. Aber auch für die Jugend begann das Lernen für das Fertigkeitsabzeichen „Technik“. Über das Ergebnis wird in der nächsten Ausgabe berichtet!

Bis zum Ende des Jahres wird noch für die Erprobungen gebüffelt, aber auch die festliche Weihnachtszeit wird nicht zu kurz kommen!

DANKE

Als Jugendbetreuer der FJ-MÜHLLEITEN möchte ich mich bei allen bedanken, die in unterschiedlichster Form die Jugendarbeit unterstützen. Einen besonderen Dank möchte ich unserem Ortsvorsteher Josef FEEST aussprechen, welcher sich für die Beschaffung und Finanzierung eines Vorzeltes eingesetzt hat.

Abschließend möchte die Jugend allen Bewohnern von MÜHLEITEN ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017 wünschen!

HOLY Peter. BI
(0676/465 66 91)

www.leberbauer.cc

LEBERBAUER Installateur

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel.: 02249 30 006
Fax: 02249 20 120
Mobil: 0650 2332 018
Email: leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung - Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern - Solaranlagen - Photovoltaikanlagen -Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen - Pumpenanlagen - Bewässerungsanlagen - Trinkwasser- und Heizungswasseraufbereitung - Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen - Energieberatung - Gassicherheitscheck - Wartungsarbeiten - Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

LEDVERTRIEB® Austria

FACHHANDEL FÜR LED BELEUCHTUNGSTECHNIK

LED Leuchtmittel, LED Streifen, LED Panele, LED Fluter,
Beratung, Montage, LED Sonderlösungen uvm.
Zuverlässige Qualität für Haushalt, Gewerbe & Industrie

DETAILVERKAUF & SCHAURAUM:
SCHLOSSHOFERSTRASSE 22/EG
2301 GROSS ENZERSDORF
02249/284 81 - 0
post@ledvertrieb.com

DPD Pickup Paket Shop
dpd
Pickup
abholen - versenden - webpaket

FF OBERHAUSEN

HEURIGER DER FF OBERHAUSEN

Am 17. September 2016 fand der schon traditionelle Feuerwehrheurige wieder im FF Haus statt. Wetterbedingt ging es doch „stürmischer" los als erhofft.
Auch der eine oder andere kleinere Niederschlag war zu bemerken. Wir waren durch die gemeinsame Vorbereitung und der Zelte (Danke an die Kameraden der FF GE) aber recht gut gewappnet und auch die Bevölkerung ließ sich durch das ungemütliche Wetter nicht abhalten. Zahlreiche Besucher kamen und genossen die selbstgemachten Heurigenbrote mit Schmankerln aus bäuerlicher Produktion. Ebenso waren natürlich auch die Blunzen- und Tirolergröstl der Renner für den großen Hunger. Mit einem herzhaften „Mahlzeit" wurde der erste Sturm verkostet und in der Weinbar gab es den einen oder anderen Qualitätstropfen zu verkosten.
Zum ersten Mal gab es eine Kinderstation mit schminken, malen und basteln. Diese hat viele Kinder und auch die Eltern begeistert. Ein großer Dank an Corina Rotter, für diese tolle Idee und ihren Einsatz bis in die späten Abendstunden.
Das Duo Weinblatt sorgte für entsprechende Stimmung, die ihren Höhepunkt in der Tombola-Verlosung mit weit über hundert Preisen fand.
Wir bedanken uns nochmals herzlichst für Ihre Unterstützung durch Ihren Besuch. Damit wird die Anschaffung von benötigtem Einsatzmitteln ermöglicht und es kann auf ein neues MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) angespart werden, da unseres schon wirklich in die Jahre gekommen ist.
Wir würden uns freuen, Sie auch wieder im Jahr 2017 begrüßen zu dürfen!

Das Kommando der
FF Oberhausen

Regina Trötzmüller
Tel. Voranmeldung **0664/4309344**

Dienstag von 8°° - 18°°
Mittwoch von 8°° - 13°°

Im Ärzte-Zentrum
Dr. Kreuzer

Esslinggasse 7
2301 Gr. Enzersdorf

Feinstes
Bio Hochland-Rindfleisch
(hier geboren – hier gewachsen)

Bestellung 5 kg frisches Bio-Mischpaket zum Preis von € 68,– (13,60 €/kg):
Bitte teilen Sie uns Ihre **verbindliche Bestellung** (solange der Vorrat reicht) mit den Daten des nachstehenden Formulars per E-Mail, Telefon, Fax oder Post mit.

ABHOLTERMIN: Weihnachten 2016 **ausverkauft.**
Ostern 2017, Gründonnerstag 13. April 2017, 8 – 12, 16 – 20 Uhr
ANMELDESCHLUSS: 19. März 2017

Försterhaus Mühlleiten, Josef und Margareta Wimmer, 2301 Groß-Enzersdorf, Mühlleiten, Parkstraße 2+4
Tel.: 02249/3392 oder 0676/5342017, Fax 02249/3392-4
E-Mail-Bestellung: pebrinad@gmx.at (wird betreut vom Fam. Nadvornik)

Name
Adresse
Telefon E-Mail

Anzahl 5 kg-Pakete

Die letzten Vorbereitungsarbereitungsarbeiten sind abgeschlossen,

auch der Zwiebel fürs Gröstel ist geschnitten.

Das Popcorn für die Kinder und

Kuchen und Brote sind bereit.

Die ersten Gäste werden begrüßt

und das FF-Haus füllt sich,

die Stimmung steigt und

der Kommandant eröffnet das Fest.

Die Kinderstation im Vollbetrieb.

Auch Spiederman hat uns besucht.

Weinexperten verkosteten ein gutes Tröpferl,

auch ein Tänzchen durfte nicht fehlen.

Die Verlosung brachte...

viele glückliche Gewinner.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberhausen bedankt sich bei allen für die Unterstützung und wünscht Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

http://www.ffoberhausen.at und auf facebook www.facebook.com/ffoberhausen

FF RUTZENDORF

ATEMSCHUTZAUSBILDUNG

Vom 3. bis 9.Oktober 2016 war bei unserem Feuerwehrhaus ein Brandsimulations-Container stationiert. In diesem Container konnten Szenarien eines echten Wohnungsbrandes nachgestellt werden. Ca. 300 Atemschutzgeräteträger aus vier Bezirken wurden unter realen Bedingungen ausgebildet.
Bevor es soweit war, wurden noch Grundlagen wie das Führen des Hohlstrahlrohres, der Türcheck und das Verhalten des Atemschutztrupps beim Innenangriff besprochen und geübt.
Danach ging es in den Brandsimulations-Container. Zur Gewöhnung an die hohen Temperaturen wurde bei ca. 120 Grad Celsius vorgewärmt. Anschließend ging es zur Sache. Alle Arten eines Wohnungsbrandes, bis hin zur Rauchdurchzündung – auch bekannt als Flash Over – und die damit verbundenen hohen Temperaturen, konnten praxisnahe beübt werden. Dabei lernten die Teilnehmer auch ihre körperlichen Grenzen und die ihrer Schutzausrüstung kennen. Mit diesen Erfahrungen bzw. Erkenntnissen sind diese Kameraden in der Lage, im Ernstfall die Gefahren eines Brandes noch besser einzuschätzen.

Natürlich sorgte unsere Wehr für das leibliche Wohl nach den vorangegangenen Anstrengungen.

FAHRZEUGSEGNUNG

Unser altes MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) wurde nach 35 Jahren Betrieb außer Dienst gestellt und durch ein neues, modernes Fahrzeug, einem VW T6 - Allrad ersetzt. Am Sonntag den 6.November 2016 wurde im Rahmen einer Hl. Messe im Feuerwehrhaus das neue MTF und ein neuer Rettungssatz von Kaplan Nestor Dochamou gesegnet.
Kommandant BR Ing. Markus Roskopf konnte viele Ehrengäste, wie Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Vzbgm. Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec mit zahlreichen Stadt- und Gemeinderäten und unseren Ortsvorsteher Alfred Steininger, begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an Fr. Wilma Schwarz, die die Patenschaft für das neue MTF übernahm.
Seitens der Feuerwehr konnten wir Bezirkskommandant OBR Georg Schicker, sein Stv. BR Robert Jobst, vom Abschnittskommando ABI Alfred Horak, Stv.LdVd EHV Franz Wenzel, und unseren Unterabschnittskommandanten HBI Christian Lamminger und Abordnungen der Feuerwehren der Großgemeinde Groß-Enzersdorf und den benachbarten Gemeinden begrüßen. Natürlich kamen (wie immer bei einer Feier von uns) viele Ortsbewohner und unterstrichen damit ihre Verbundenheit zu unserer Wehr.
Das MTF wurde über die BBG (Bundesbeschaffungsgesellschaft)

angekauft. Finanziert wurde es von der Stadtgemeinde Groß Enzersdorf, einer Förderung durch den Landesfeuerwehrverband und durch Eigenmittel der FF Rutzendorf.
Mit dem Ankauf des neuen Rettungssatzes für die Feuerwehr Rutzendorf wurde die Feuerwehrausrüstungsverordung für die Großgemeinde Groß Enzersdorf umgesetzt und durch das Bezirksfeuerwehrkommando finanziert. Mit dem neuen MTF und dem akkubetriebenen Rettungssatz sind wir ausrüstungsmäßig sehr gut aufgestellt.
Kommandant BR Ing. Markus Roskopf bedankte sich bei Herrn Bgm. Ing. Tomsic und bei Bezirkskommandanten OBR Georg Schicker für die Beschaffungen.

Ein herzlicher Dank erging auch an die Ortsmusik Franzensdorf, die diese Veranstaltung (wie schon einige in der Vergangenheit) musikalisch umrahmten.

JUGENDFEUERWEHR NEUAUFNAHME

Im Anschluß an die Hl.Messe wurden Oliver Rohringer und Benedikt Seer von Kommandant BR Ing. Markus Roskopf in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Als sichtbares Zeichen erhielten sie einen Helm für ihre zukünftige Tätigkeit.

TERMINE:

Am 18.Dez. 2016 findet ab 16.00 Uhr unser Feuerwehrpunsch vor dem Feuerwehrhaus, statt.

Am 24. Dezember 2016 gibt es zwischen 16.00 und 18.00 Uhr das Friedenslicht.
Wir wünschen ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Das Kommando und die gesamte Mannschaft der FF Rutzendorf

Komm.-Rat
Hans REINBOLD GmbH
Hauptplatz 6, 2291 Lassee
Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, www.reinbold.at
Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice • Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG
MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN
www.j-mp.at
Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.
Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

FF WITTAU

EINSÄTZE

Am 04.06.2016 wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einem Unwettereinsatz in den Lissenweg gerufen. Niederschlagswasser drang über den Wasserablauf eines Einfamilienhauses in den Keller ein.
Auspumparbeiten waren auch am 15.06.2016 in einem Keller in der Hausfeldgasse notwendig, wo es aufgrund einer defekten Hauswasserleitung zu einem Wasseraustritt gekommen war.
Auf Grund eines Wohnungsbrandes wurde eine Feuerwehrübung

am 17.06.2016 unterbrochen und die Feuerwehr Wittau zur Unterstützung der Löscharbeiten der ortsansässigen Feuerwehr Haringsee angefordert.
Bei einem Kanalgebrechen am 06.10.2016 wurde der Keller eines Einfamilienhaus Am Neuriss überflutet.
Am 18.10.2016 assistierten die Kameraden der FF Wittau der Nachbarfeuerwehr bei einer Personensuche zwischen Probstdorf und Wittau.

PUNSCHSTAND

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder der Punschstand beim Feuerwehrhaus statt. Dazu dürfen wir Sie am 17.12.2016 und 18.12.2016 jeweils ab 16:00 Uhr herzlich einladen.

FEUERWEHRBALL

Am Freitag, den 17.02.2017 findet unser Feuerwehrball im Gasthaus Breinreich statt. Beginn: 20 Uhr.

FEUERWEHRHEURIGER 2016 / VERANSTALTUNG 2017

Zum 8. Mal jährte sich heuer unser Feuerwehrheuriger. Aber auch die Veranstaltungen in der näheren Umgebung wurden mehr.
Trotz der, auch heuer wieder sehr hohen Besucherzahlen, haben wir uns dazu entschlossen, keinen Feuerwehrheurigen mehr zu organisieren. Es wird jedoch im nächsten Jahr eine Ersatzveranstaltung ins Leben gerufen, bei der wir uns wieder regen Besucherzustrom erhoffen.

ÜBUNGEN

Am 04.06.2016 wurde eine technische Übung von der Feuerwehr Wittau zusammen mit dem Roten Kreuz organisiert. An dieser Übung nahmen auch die benachbarten Feuerwehren Oberhausen und Probstdorf teil. Der Übung voran ging ein Unwettereinsatz der den

Start der dadurch bis Mitternacht dauernden Übung verzögerte. Die ramponierten PKWs dieser Einsatzübung wurden dann am 18.08.2016 für eine Feuerwehrübung mit dem hydraulischen Rettungsgerät verwendet und am Folgetag von einer Fachfirma entsorgt.
Am 19.08.2016 nahmen wir an einer gemeinsamen Unterabschnittsübung in Rutzendorf teil.
Die nächste Übung war mit unserer Auffang- und Abseilvorrichtung am 03.09.2016 an der Böschung der Schottergrube Hödl. Einen herzlichen Dank an die Firma Hödl, die uns auf ihrem Areal üben lies.

Am Vormittag des 08.10.2016 war die FF Wittau gemeinsam mit dem NÖ Katastrophenhilfsdienst bei einer Großschadensübung in der Gemeinde Haringsee, wo wir ers-

mals mit dem vom NÖ Landesfeuerwehrverband in Rutzendorf stationierten Großpumpenanhänger arbeiten konnten. Am Nachmittag erweiterten 6 unserer Mitglieder Ihre Atemschutzausbildung durch das Ausbildungsmodul „Heißausbildung“ und beübten die vom NÖ Landesfeuerwehrverband bereitgestellte, gasbefeuerte Übungsstrecke. Die FF Groß- Enzersdorf arbeitete für uns und der FF Oberhausen eine Branddienstübung aus, die wir am 07.11.2016 gemeinsam durchführten.

WIR GRATULIEREN:

Feuerwehrkommandant Oberbrandinspektor Andreas Ryva zur Vermählung mit Frau Verena Leberbauer am 27.08.2016 in der Pfarrkirche Oberhausen.

Herrn Oberfeuerwehrmann Martin Burger, MSc und Herrn Oberfeuerwehrmann Michael Burger, MSc zur Verleihung der bronzenen Verdienstmedaille der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens am 25.10.2016.

Herr Hauptfeuerwehrmann Leopold Reiter jun. wurde für 30 Jahre verdienstvolle Tätigkeit die Verdienstmedaille in Gold der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf verliehen.

Zum 80. Geburtstag am 31.10.2016 dürfen wir Herrn Ehren-Hauptfeuerwehrmann Peter Schatzer recht herzlich gratulieren.

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Feiertage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.
Ihr Femaroll-Team

www.rudrich.at

© H. RUDRICH Ges.m.b.H

IHR STEINMETZMEISTER

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße1/1
059 144-54 400 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

DAS ROTE KREUZ KANN MEHR

Mit dem Roten Kreuz verbinden die meisten Menschen fast ausschließlich den Rettungs- und Krankentransport. Die zahlreichen Dienste im Gesundheits- und sozialen Bereich sind weit weniger bekannt. Wir möchten Ihnen hier kurz alle Angebote unserer Bezirksstelle vorstellen:

Besuchs- und Begleitdienst

Der Besuchsdienst ist für Menschen da, die entweder allein und einsam sind oder deren pflegende Angehörige Entlastung benötigen. Wir bieten Zeit für Gespräche, gemeinsame Spaziergänge, Spiele und Kreatives. Der Begleitdienst unterstützt Sie bei Besorgungen, Arzt- oder Behördenwegen. Infos unter 0664/4554195.

Foto: Copyright RK NÖ/Markus Hechenberger

Betreutes Reisen

Sorgfältig geplante Reisen mit besonderem Augenmerk auf barrierefreie Wege und rollstuhlgerechter Ausstattung aller Sehenswürdigkeiten und Gaststätten zeichnen unsere Ausflüge aus. Ehrenamtliche Betreuer stehen Ihnen die gesamte Zeit für Hilfestellungen zur Verfügung. Rotkreuz-Mitglieder erhalten Ermäßigungen. Infos bei Anton Altmann 0664/6214741.

Essen á la Carte

Das Rote Kreuz bietet gemeinsam mit der Fa. Gourmet einen Lieferservice von über 100 frisch gekochten und tiefgekühlten Speisen an. Die Lieferung erfolgt einmal pro Woche in Kartons zu 7 Speisen Ihrer Wahl. Infos bei René Schuber 0676/7079221.

Kummernummer

Unter der gebührenfreien Kurzrufnummer 116123 sind täglich von 16 - 24 Uhr ehrenamtliche MitarbeiterInnen gemeinsam mit Fachkräften wie Psychologen und Pädagogen für Ihre Sorgen und Nöte erreichbar.

Mittelfristige Sozialbegleitung

Die MfSb bietet Begleitung in schwierigen Situationen und Hilfe zur Selbsthilfe. Es erfolgt keine ständige Betreuung im Sinne einer klassischen Sozialarbeit. Wir informieren über Hilfsangebote, begleiten zu Behörden und Beratungsstellen, helfen durch Betreuung nach traumatischen Ereignissen zur Wiedererlangung der Selbständigkeit. Infos bei René Schuber 0676/7079221.

Pflegebettenverleih

Zur Erleichterung der Pflege von bettlägerigen Angehörigen, können Sie ein Pflegebett einfach und unkompliziert bei uns leihen. Lieferung und Aufstellung innerhalb von 1 - 2 Tagen. Kosten: € 1,65 pro Tag, ca. € 50,– pro Monat. Infos bei André Pable 0664/6214744, pflegebetten@rkge.at

Rufhilfe

Personen, die auf Grund ihres Gesundheitszustandes nicht mehr mobil sind, können im Notfall mit einem einfachen Druck auf den Alarmknopf des Handsenders rasch Hilfe rufen. Die Leitstelle entsendet einen Rettungswagen oder informiert die Angehörigen.
Infos bei Christopher Schwer 0664/6214578.

Seniorentreff

Möchten Sie eine angenehme Zeit gemeinsam mit anderen Senioren verbringen, dann besuchen Sie uns bei einem unserer Seniorentreffs. Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre vergeht die Zeit wie im Fluge.
Jeden 1. Donnerstag im Monat (außer Juli + August) von 15 - 17 Uhr auf der Bezirksstelle. Infos bei Cornelia Motycka 0676/9549226.

Team Österreich Tafel

Das Rote Kreuz bringt Überschuss und Mangel zusammen und zwar mit einer denkbar einfachen Idee: Überschüssige Lebensmittel werden von uns eingesammelt und kostenlos an Bedürftige verteilt. Lebensmittelausgabe jeden Samstag ab 18 Uhr.
Kein Sozialpass notwendig!
Infos bei Ingrid Paulhart 0680/2024781, lebensmittel@rkge.at

Führerschein Erste Hilfe-Kurse:
7.1., 4.2., 4.3., 1.4., 6.5., 3.6.2017

16 Uhr – Erste Hilfe Kurse:
18. + 19.3.2017, 17. + 18.6.2017

Kinder + Säuglings Erste Hilfe Kurse: auf Anfrage

Infos und Anmeldung unter www.rkge.at

WEIHNACHTGRÜSSE

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2017! Herzlichen Dank für die Unterstützung.

FRIEDENSLICHT

Holen Sie sich das Friedenslicht beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf am 24. Dezember von 9 - 18 Uhr.

LIONS CLUB MARCHFELD & ROTKREUZ-BALL, 25.2.2017, STADTSAAL GROSS-ENZERSDORF

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Raidl Margarethe, Franzensdorf

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Schram Kurt, Groß-Enzersdorf
Loupal Hilde, Groß-Enzersdorf
Weichselberger Hermine, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Thiel Katharina, Groß-Enzersdorf
Pelzer Matthias, Oberhausen
Miskarik Franz, Oberhausen
Mattes Josef, Groß-Enzersdorf
Vock Anna, Franzensdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Pfeiffer Friedrich, Groß-Enzersdorf
Herbrich Theresia, Wittau
Moro Karl, Wittau
Platt Maria, Groß-Enzersdorf
Schatzer Alexander, Wittau
Unger Maria, Franzensdorf

HOCHZEITEN

Plank Patrick, Groß-Enzersdorf
Rau Brigitte, Groß-Enzersdorf

DI (FH) **Mrak** Karl, Groß-Enzersdorf
Strassner Gabriele, Groß-Enzersdorf

Comhaire Peter, Groß-Enzersdorf
El-Khadem Rasha, Groß-Enzersdorf

Azinger René, Groß-Enzersdorf
Nemeth Patricia, Groß-Enzersdorf

Savković Danijel, Groß-Enzersdorf
Bojanić Milena, Groß-Enzersdorf

Mag. **Schwab** Stefan, Wien
Mag. **Antoine** Celeste, Groß-Enzersdorf

Mc Donough George, Wittau
Schick Liesa, Wittau

Sauberer Franz, Groß-Enzersdorf
Schwabl Nina, Groß-Enzersdorf

Skoumal Gerhard, Oberhausen
Feuereis Edith, Oberhausen

GEBURTEN

GROSS-ENZERSDORF

Bischof Julia
Giden Jakob
Klotzner Alissa
Mayer Joel
Müller-Hörnstein Lara
Nitsche Bernadette
Rusu Sara-Jasmine
Sherzad Anna
Sida Sofia
Winkelbauer Adriana
Zweng Veronika

FRANZENSDORF

Najdanović Andrej Veljko

OBERHAUSEN

Dresel Jonas
Džinić Sherin
Parmar Prabhpreet
Zoubek Raphael

PROBSTDORF

Ali Khani Sara

SCHÖNAU/DONAU

Hoffmann Manuel

WITTAU

Hatić Aldin
Strugariu Ruben

STERBEFÄLLE

GROSS-ENZERSDORF

Pemberger Franz,
am 12. September, im 60. Lebensjahr

Jurenitsch Margarete,
am 12. September, im 86. Lebensjahr
Richter Anton,
am 15.September, im 85. Lebensjahr
Frömel Hedwig,
am 30. September, im 75. Lebensjahr
Kupferschmidt Jakob,
am 30. September, im 82. Lebensjahr
Dipl.-Ing. **Rothauer** Sepp,
am 12. Oktober, im 76. Lebensjahr
Kucera Wilhelm,
am 26. Oktober, im 88. Lebensjahr
Alber Wolf Rüdiger,
am 31. Oktober, im 78. Lebensjahr
Barak Paula,
am 7. November, im 96. Lebensjahr
Heypeter Adele,
am 19. November, im 92. Lebensjahr

MÜHLLEITEN

Tauber Margarete,
am 27. September, im 84. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Zaller Anna,
am 29. September, im 76. Lebensjahr
Dr. **Rada** Robert,
am 28. Oktober, im 68. Lebensjahr

PROBSTDORF

Slavik Maria,
am 23. September, im 89. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

Herrn und Frau
Ferdinand und Maria **Kriegl**
wohnhaft in Franzensdorf
zur **Diamantenen Hochzeit.**

Herrn Ing. Johannes **Berger**, BA zur Verleihung des akademischen Grades **Master of Arts in Business.**

Frau Sabine **Lechner** zur Verleihung des akademischen Grades **Bachelor of Education.**

Wir gratulieren zum...

90. Geburtstag
Hermine Weichselberger, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Franz Miskarik, *Oberhausen*

80. Geburtstag
Alexander Schatzer, *Wittau*

80. Geburtstag
Friedrich Pfeiffer, *Groß-Enzersdorf*

Stadtsäle Groß-Enzersdorf

Samstag, 14. Jänner 2017
Feuerwehrball FF Groß-Enzersdorf

Samstag, 21. Jänner 2017
SPÖ - Roter Nelkenball

Samstag, 28. Jänner 2017
Pensionistenball (SPÖ)

Sonntag, 29. Jänner 2017
Kinderfreunde Kindermaskenball

Samstag, 25. Februar 2017
Rot-Kreuz-Ball u. Lions-Club-Marchfeld

Freitag, 13. Jänner 2017
Ball der FF Probstdorf/Schönau
Schloss Orth/Donau

Freitag, 27. Jänner 2017
Ball der Volkspartei Groß-Enzersdorf
Gasthaus Breinreich

Freitag, 17. Februar 2017
Feuerwehrball FF Wittau
Gasthaus Breinreich

Sonntag, 19. Februar 2017
Kinderfasching
Kinderfreundehaus Oberhausen

Wir bitten die Vereine der Großgemeinde für das Jahr 2017 ihre Veranstaltungen am Gemeindeamt bekanntzugeben.
Die Terminangaben erfolgen durch die Veranstalter, die Redaktion übernimmt keine Gewähr!

Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Groß-Enzersdorf

Kultur im Kotter
Kaiser-Franz-Josef Straße 2
2301 Groß-Enzersdorf
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www: http://www.kultur-im-kotter.at
Facebook: https://www.facebook.com/pages/Kultur-im-Kotter

CINEASTISCHE LECKERBISSEN – WIE WAR'S?

Bei Redaktionsschluss gingen drei der insgesamt vier Abende bereits erfolgreich über die Bühne/Leinwand. Die Studenten der Theater-, Film- und Medienwissenschaften an der Universität Wien: Michael Burger, Martin Czerniak und Julia Steiner (in alphabetischer Reihenfolge) präsentierten das Thema „Die Entwicklung Hollywoods vor dem Productioncode" mit sehr viel Engagement und Sachverstand. Die Filme aus den 1930er Jahren, in englischer Originalfassung, zum Teil mit deutschen Untertiteln gezeigt, fanden ein interessiertes Publikum, welches zum Großteil im Laufe der Abende zu Stammgästen im Kotter wurde.

1. Abend: 05.10.2016
Einführung mit Filmausschnitten, gestaltet von den drei Vortragenden

2. Abend: 19.10.2016
„Der Gangsterfilm", Julia Steiner zeigt „Scarface" (1932), Regie: Howard Hawks, der Film basiert auf der Lebensgeschichte von Al Capone.

3. Abend: 02.11.2016
„Screwball-Comedy", Michael Burger zeigt „Red Headed Woman" (1932) von Jack Conway.
Inhalt: eine rothaarige „Femme fatale" spielt mit den Männern.
4. Abend: 16.11.2016
„Der Horrorfilm", Martin Czerniak zeigt „Black Cat"
Es gilt noch zu klären, ob diese Plattform weiter Bestand haben wird. Sie werden jedenfalls an dieser Stelle von neuen Projekten zeitgerecht informiert.

ADVENT.LESEN IM KOTTER

10. Dezember um 17.00 Uhr
Manfred PINTAR
17. Dezember um 17.00 Uhr
Herbert EIGNER und Herbert SLAD
Der Reinerlös Ihrer Spenden kommt immer einer, vom jeweiligen Künstler am Leseabend bekanntgegebenen, wohltätigen Organisation zugute. Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at
Eintritt frei!

VERWAHRLOST, FREI UND SELBSTBEWUSST

Herbert Eigner liest
Wolfgang Ambros
Freitag, 20.01.2017, 19.30 Uhr
Nach Georg Danzer und Ludwig Hirsch beschließt Herbert Eigner nun mit einer Lesung der zärtlichsten und berührendsten Texte von Wolfgang Ambros seine Austropop-Trilogie.
Es erwarten Sie Raritäten, Hits, Raubeiniges und viel Gefühlvolles! Auch der Humor wird nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf eine ganz besondere Art Austropop-Texte zu erleben.
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
Tel.: 0664/3659117
Beitrag: € 10,–

NARRENFREIHEIT 2017: „ERHARDT, LORIOT & CO"

Rosenmontag, 27.02.2017, 19.30 Uhr
Die Narrenfreiheit 2017 steht unter dem Zeichen des deutschen Humors. Es erwarten Sie Perlen des Sprachwitzes und viele andere Schelmereien von den großen Komikern Heinz Erhardt und Loriot. Was sich hinter „Co" verbirgt – lassen Sie sich einfach von den Kotternarren Herbert Eigner, Herbert Slad, Martin Sommerlechner und Christian Stadler überraschen!
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
Tel.: 0664/3659117
Beitrag: € 10,–

HARLEQUIN'S GLANCE IM KOTTER

Freitag, 31.03.2017, 19.30 Uhr
Harlequin's Glance sind nach Ansicht vieler Kritiker und Fans eine der eigenständigsten und spannendsten Folkrock-Bands Österreichs. Mit schwerelosen Balladen und schrägen Uptempo-Songs, Einflüssen aus Americana, Weillschem Kabarett, Balkan und Klezmer, sowie dem virtuosen Einsatz teils außergewöhnlicher Instrumente, finden sie mittlerweile ein großes und enthusiastisches Festival- und Clubpublikum in ganz Mitteleuropa.
www.harlequinsglance.com
Tipp: rechtzeitig Karten sichern!
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
Tel.: 0664/3659117
Beitrag: € 15,–

NACHTWÄCHTERWANDERUNG BEI VOLLMOND

Treffpunkt: Hauptplatz, Burghof, 2301 Groß-Enzersdorf
Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1.000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf).
Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis (Kotter).
Beitrag: Erwachsene € 7,–, Kinder (bis 15 J.) € 5,–
Anmeldung Gemeindeamt Groß-Enzersdorf 2249/2314 DW 28
www.gross-enzersdorf.gv.at oder-kultur-im-kotter@gmx.at

Dies stellt das vorläufige Programm von Kultur im Kotter dar, Änderungen und Überraschungen sind möglich.

HILFSWERK MARCHFELD

SICHERHEIT IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN LÄSST SICH VERSCHENKEN

Notruftelefon
das ideale Geschenk.
Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale rasch und gezielte Hilfe. Der Anschluss ist auch ohne Festnetz möglich.

WEIHNACHTSAKTION: SIE SPAREN 30 EURO!

Im Dezember 2016 und Jänner 2017 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

Im Hilfswerk Marchfeld werden monatlich 160 kranke und pflegebedürftige Menschen betreut. 50 MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass diese Menschen möglichst lange in ihrem Zuhause leben können.

Wir erweitern unsere Pflegeteams.
Wir suchen Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, PflegehelferInnen und HeimhelferInnen.
Sie möchten gerne bei uns mitarbeiten?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

HILFSWERK MARCHFELD,
2304 Orth/D., Zwenge 1/7
Betriebsleitung: Maria Makoschitz
Leitende Pflegefachkraft:
DGKP Monika Ott
Einsatzplanerin: Marion Goban
Tel. 02212/2633
maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at

Zeitzeugen: Krieg- und Nachkriegszeit • Zum Jubiläum des Praters

ALS DER PRATER BRANNTE (1944 - 45)

Soweit ich als seltener Besucher des Wiener Praters heute beurteilen kann, ist dieser zur Zeit bestens dafür prädestiniert viele Besucher zu erfreuen und ihnen für ein paar Stunden Entspannung und Belustigung zu bieten. Immer, wenn ich jetzt den Praterstern passieren muss, fällt mir ein aufregendes Kriegserlebnis ein. Die Geschichte fing damit an, dass ich zum Jahreswechsel 1944 - 45 von der ROB Akademie in Znaim 3 Tage Heimaturlaub bekam und am 30. Dezember 1944, um diesen Urlaub auszunützen, mit der letzten Möglichkeit, mit dem Zug nach Wien fahren konnte. Während der Fahrt wurde Fliegeralarm gegeben und Wien bombardiert. Als der Zug in den Bahnhof einfuhr war die Bombardierung schon zu Ende, allerdings die Schäden durch Brandbomben offentsichtlich erheblich. Jedenfalls brannten im Umkreis viele Häuser und die Feuerwehr war unterwegs. Alle Verkehrsmittel, die mich vom Bahnhof nach Oberhausen/Sachsengang oder zumindest nach Groß-Enzersdorf bringen hätten können, standen still und ich hatte lediglich die Möglichkeit, mich zu Fuß um ca. 21 Uhr auf den Weg nach Hause zu begeben. Es war schwierig, da ich einerseits die Örtlichkeit nicht kannte, andererseits kaum jemand unterwegs war, den ich nach dem Weg fragen hätte können. Jedenfalls kam ich nach einem tüchtigen Fußmarsch am Pratergelände vorbei, in dem verschiedene Brandbomben eingeschlagen hatten und einige Buden, die in aller Regel aus Holz waren, brannten. Dies sah ich aus einer größeren Entfernung. Aus purer Neugier ging ich auf eine der brennenden Buden zu und konnte im Feuerschein die Budenbeschriftung entziffern. **„Friede im Tierreich"** stand in großen Lettern auf einem halbkreisförmigen Brett über einer brennenden Bude. Als ich näher hin ging, weil lautes Gekreische aus der brennenden Bude kam, sah ich, dass Tiere in dem Käfig waren, die aus Angst hin und her tobten. Es waren einige kleinere und größere Äffchen. Schnell suchte ich nach einem geeigneten Gegenstand, um die Tür des Käfigs aufzubrechen und die Tiere vor dem Feuer zu retten. Als die Tür aufsprang, flüchteten die Äffchen in panischer Angst irgendwohin. Der Besitzer wird sie sicher wieder gefunden haben, als die Brände gelöscht waren, und die Aufräumungsarbeiten begannen. Es gesellte sich noch ein anderer später Fußgänger oder vielleicht auch Inhaber einer der Buden zu mir und wir befreiten auf diese Weise noch einige eingesperrte Tiere. Nach diesem Zwischenstopp, der eigentlich auf dem Weg nach Sachsengang, wo meine Eltern wohnten, nicht vorgesehen war, trat ich meinen Nachtmarsch wieder an, kam über die alte Reichsbrücke nach langem Fußmarsch um 5 Uhr früh in Sachsengang an und weckte Natascha, unser Hausmädchen. Als meine Eltern aufstanden, fanden sie mich in tiefem Schlaf vor. Wir konnten uns erst viel später in den Armen liegen. Dies war das letzte Zusammensein im Krieg, da ich sie erst im Juli 1946 in St. Johann in Tirol wieder gefunden habe.

Dies ist die Geschichte vom Frieden im Tierreich und den Praterbuden mit Äffchen.

Dipl.-Ing. Gerhard Risch

BEST OF MUSICAL

Am 1. Oktober 2016 veranstaltete die Ortsmusik Franzensdorf gemeinsam mit den Sängern von Stimmstark das Konzert „Best of Musical". Unter der Leitung von Dr. Elke Nagl und Kpm. Andreas Unger präsentierten die Musiker und Sänger im Stadl der Familie Radl in Franzensdorf Highlights aus beliebten Musicals. Besonders die Klassiker wie Jesus Christ Superstar, Tanz der Vampire, Cats und Les Miserables fanden im Publikum reißenden Anklang, aber auch die modernen Stücke aus den Musicals Elisabeth und Mozart begeisterten die Zuschauer. Die intensive Probenarbeit war zwar für alle Beteiligten sehr anstrengend, aber sie lohnte sich: Die Vorstellung war bereits Wochen vorher ausverkauft. Um auch jenen Fans, die keine Karten mehr ergattern konnten den Musikgenuss zu ermöglichen, luden wir diese Gäste zur Generalprobe ein.

Unsere neue Lichtanlage trug dazu bei, dass die Bühne noch besser zur Geltung kam als bei den Konzerten davor. Die Bühne schmückten vier Acrylbilder, welche von Musikern selbst gemalt und im Anschluss an das Konzert versteigert wurden.

Die Bühne erstrahlt im neuen Licht

Thomas Pautschek als „Mozart" und „Graf von Krolock" aus Tanz der Vampire

Die Sängerinnen Romana Ruda und Elke Nagl bei ihrem Solo aus dem Musical Chess.

DIE GENUSSREGION MARCHFELD GEMÜSE STARTET MIT EINEM IDEENWETTBEWERB ZUM THEMA MARCHFELDGEMÜSE.

Alle Marchfelder Kindergärten, Volksschulen, Neue Mittelschulen und Gymnasien sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.
„Im Marchfeld wird rund 3/4 des niederösterreichischen Gemüses von über 700 Landwirten erzeugt", ist das Team von der hohen Qualität der Produkte überzeugt.

Kreativität wird belohnt!
Es gibt tolle Preise für die ganze Klasse zu gewinnen, wie z.B. eine Schule am Bauernhof Exkursion, einen Ausflug zum Lagerhaus Genussladen Strasshof mit Führung, ein Sparbuch, eine Bio Grillparty, etc.

Aufruf zur Anmeldung

Ehrung
Goldene Hochzeit,
Diamantene Hochzeit,
Eiserne Hochzeit,
Steinerne Hochzeit,
Gnadenhochzeit,
Juwelenhochzeit,
Kronjuwelenhochzeit

Für die Zuerkennung der Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf sowie der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bitten wir Personen, die oben angeführte Jubiläen begehen, der Stadtgemeinde eine Meldung über die bevorstehende Ehrung zu machen.
Benötigte Unterlagen:
Heiratsurkunde (in Kopie)

Präsentation des Vorprojektes für die

B3 Umfahrung von Groß-Enzersdorf

am

18. Jänner 2017
ab 18 Uhr

im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf

Wir dürfen Sie dazu recht herzlich einladen.
Es stehen ihnen die Mitarbeiter des NÖ Straßendienstes bzw. das Team der Fachplaner für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Musikschul-News

Statt der jährlichen Konzertwoche veranstaltet die Musikschule Groß-Enzersdorf heuer ab Dezember 2016 monatlich ein Konzert bzw. einen Klassenabend.
Das **Jugendblasorchester** spielt am 10. Dezember 2016 um 17 Uhr am Adventmarkt Groß-Enzersdorf.

Gemischte Vorspielabende in der Musikschule:
12. Dezember 2016, 18.30 Uhr
31. Jänner 2017, 18.30 Uhr
21. Februar 2017, 18.30 Uhr
1. März 2017, 18.30 Uhr
6. April 2017, 18.30 Uhr

Veranstaltungen im Stadtsaal:
28. April 2017, 18.30 Uhr
Orchesterkonzert mit dem Jugendblasorchester Franzensdorf und Groß-Enzersdorf zu Gunsten des Orgelvereins Groß-Enzersdorf

5. Mai 2017, 18.30 Uhr
Tag der Niederösterreichischen Musikschulen
Großer Ensemble Abend der Musikschule.

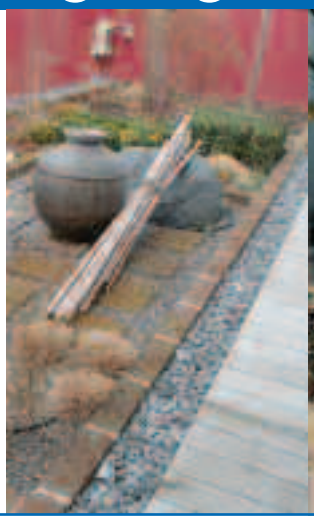
Nähere Infos, Aktuelles, Fotos und Videos aus unserem Tonstudio finden Sie wie immer unter www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at.

HOCHDOTIERTER WILHELM TÜRK PREIS GEHT INS MARCHFELD

Als prämierte Jungforscherin kehrt Frau DI Dr. scient. med. Katharina Blatt von einer Fachtagung in Leipzig zurück.
Ihr wurde der Wilhelm Türk Preis für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Hämatologie verliehen.
Ihre Publikationen und Forschung sowie jahrelange Tätigkeit im AKH Wien werden dadurch international anerkannt und gewürdigt. Zu dieser außergewöhnlichen Leistung kann man ihr somit herzlich gratulieren und darauf hoffen noch viele weitere Erfolge feiern zu dürfen.

Natursteinverlegung und -handel

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH
A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, office@sgd.at



WUSSTEN SIE SCHON?

Von Josef Gartner

Ein Brief aus Amerika

Vor einiger Zeit bekam ich einen Brief von Herrn Dr. Erich Katz aus Amerika. In diesem Brief erzählt er mir die Geschichte seiner Familie, die bis 1938 in Groß-Enzersdorf ansässig war. Seine Familie bewohnte das Haus Elisabethstraße Nr. 7. Dieses Haus wurde nach dem Abbruch der Häuser Groß-Enzersdorf 45 und 46 (das sind die alten Hausnummern) nach dem ersten Weltkrieg neu errichtet.

Das Haus Nr. 45 wurde von seinen Eltern Dr. Karl und Elsa Katz 1923 von der Witwe Josefine Jung, die zusammen mit ihrem Gatten Lorenz seit 1888 Besitzer waren, gekauft. Das Haus Nr. 46 war seit 1894 im Besitz von Moritz und Rosalia Mandler, seinen Großeltern. Vorbesitzer seit 1890 war Herr Moritz Mardetschläger. Moritz Mandler war Landwirt und Viehhändler.

Dr. Erich Katz wurde im Haus seiner Großeltern im Dezember 1917 durch die Hebamme Frau Blaha entbunden. Die Kriegstrauung der Eltern fand im Feber 1917 durch einen Rabbiner in der Hoch-und Deutschmeister Kaserne in Wien statt.

Dr. Karl Katz war Militärtierarzt und Offizier im Hoch-und Deutschmeister Regiment. Nach Kriegsende war Dr. Karl Katz bis 1938 Tierarzt in Groß-Enzersdorf und letzter Kultusvorsteher der „Israelitischen Kultusgemeinde Groß-Enzersdorf".

Die jüdischen Familien wurden um 3 Uhr früh des 10. November 1938 aus ihren Häusern geholt und auf Lastautos verfrachtet und abtransportiert. Vorher hat man ihnen noch alles Geld und Schmuck abgenommen.

Dr. Karl Katz wurde von der Gestapo ausgewiesen und kam mit einem Vertrag als Regierungstierarzt nach Ecuador, wo sein Sohn Erich Katz, zum Doktor der Pharmazie und Chemie graduiert wurde. Später ist die Familie nach Nutley, New Jersey USA übersiedelt.

Im Haus Elisabethstraße 7 war nach dem Krieg ein Lazarett von Dr. Krabichler und nachher bis in die 60er Jahre die Außenstelle der BH, die Anwaltskanzlei von Dr. Bischetsrieder und die Fahrschule. Heute ist das Haus im Besitz der Familie Dr. Ebm.

In unseren sinnlich-süßen Keksbechern küssen Spitzbuben Witwen, trumpfen Mandelkarten als Joker auf und Butterbrote vergnügen sich mit Hauskeksen.

Verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben zur Adventzeit mit unserer verführerischen Teebäckerei.

Ein fröhliches und genüssliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Othmar Müller

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

NEUIGKEITEN AUS DER

Tierklinik
GROSS-ENZERSDORF
Im Notfall 0-24h
Tel. 02249/2305

HAUT- UND HERZWÜRMER BEIM HUND.
NEUE WURMARTEN IN ÖSTERREICH AUF DEM VORMARSCH.

War die Verbreitung dieser Parasiten früher auf südliche Regionen beschränkt, so sind diese Parasiten heutzutage auch in unseren Breiten anzutreffen.
Der Hautwurm ist in Ostösterreich bereits heimisch, als besonders betroffen gilt der Bezirk Gänserndorf und das Burgenland. Hautwürmer sind als Zoonoseerreger anzusehen, was bedeutet, dass es sich um eine vom Tier auf den Menschen übertragbare Erkrankung handelt.
Die Übertragung des Hautwurms (Dirofilaria repens) erfolgt durch Gelsen, die sich beim Blutsaugen mit Mikrofilarien (Entwicklungsstufen der Würmer) infiziert haben und diese beim nächsten Saugakt auf den Hund oder auch den Menschen weitergeben.
Typischerweise bilden sich bei Hunden bis zu walnussgroße Knoten in der Unterhaut, in deren Zentrum sich die bis zu 15 cm langen Hautwürmer befinden. Beim Menschen treten ähnliche Symptome auf – als weitere Lokalisation ist hier die Augenbindehaut zu nennen, wo es zur Ausbildung knotiger Veränderungen kommen kann, die Hautwürmer beherbergen. Der Hautwurmbefall beim Hund verläuft mit milden Symptomen, die knotigen Veränderungen sind gut entfernbar und hinterlassen in der Regel keine bleibenden Schäden.

Obwohl der Herzwurm (Dirofilaria immitis) bei uns noch nicht als heimisch anzusehen ist, steigt die Zahl der befallenen Hunde rapid an. Als Hauptgrund dafür, ist der zunehmende Import von Tierschutzhunden aus unseren östlichen und südlichen Nachbarländern anzusehen. Besonders hoch ist die Befallsrate in Ungarn, hier sind 70% aller Tierheimhunde mit Herzwürmern infiziert. Ähnliche Zahlen sind aus Rumänien und Bulgarien bekannt.
Da die Übertragung der Herzwürmer, so wie bei den Hautwürmern durch Stechmücken erfolgt, stellen unerkannt mit Herzwürmern infizierte Hunde eine große Gefahr für unsere österreichische Hundepopulation dar. Mit einer weiteren Ausbreitung von Herzwurminfektionen ist also zu rechnen.
Bei der Blutmahlzeit der Stechmücken dringen die Larven der Herzwürmer in die Blutbahn ein, von wo sie in die rechte Herzkammer und die Lungenarterie gelangen. Die Erkrankung verläuft anfänglich symptomlos und wird deshalb häufig nicht bemerkt, erst in fortgeschrittenem Stadium zeigen sich Husten, Atemnot und Wasseransammlungen in Bauch und Beinen. Die Diagnose einer klinisch relevanten Herzwurmerkrankung wird durch Röntgenaufnahmen des Brustkorbes und eine Ultraschalluntersuchung des Herzens gestellt. Zur Elimination der Wurmlarven aus dem Blut stehen spezielle Arzneimittel zur Verfügung, die Abtötung der erwachsenen Herzwürmer hingegen, gestaltet sich aufwändiger.

Um zu verhindern, dass Herzwürmer bei uns heimisch werden, sollte jeder aus östlichen oder südlichen Regionen importierte Hund routinemäßig, gleich nach der Einfuhr und 6 Monate danach, auf Herzwurmbefall getestet werden.
Dazu steht uns ein Bluttest zur Verfügung, der einfach durchzuführen ist, und dessen Ergebnis bereits nach einigen Minuten vorliegt.
Aus dem oben gesagten ergibt sich die absolute Notwendigkeit den eigenen Hund zu schützen, sollte man eine Reise in den Süden oder nach Ungarn planen. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der geeigneten Medikamente, damit Ihr Hund bestmöglichen Schutz vor gefährlichen Parasiten erhält.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest allen Tieren und ihren Menschen
wünscht das Team der
Tierklinik Groß Enzersdorf

Durchgehender Ordinationsbetrieb zu den Weihnachtsfeiertagen:
Werktag 10 - 12 und 16 - 19 Uhr
Samstag und Feiertage: 10 - 12 Uhr
NOTDIENST: 0 - 24 Uhr

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke
Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13:00 Uhr für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

2 MONATE TRAINIEREN, NUR EINEN MONAT ZAHLEN.

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.12.2016 kannst du bei Mrs.Sporty Essling 2 Monate zum Preis von einem trainieren. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unseres Startpakets und der Verwaltungsgebühr findest du unter www.mrssporty.com

Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf
Esslinger Hauptstraße 27-29
1220 Wien
Tel.: 01 347 01 14
www.mrssporty.at/club481

WWW.MRSSPORTY.COM MRS.SPORTY

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

KOMMENDISCH-ENZ KG
FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

- Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagenwerden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

Foto: Kurt Kracher

ROTWILDHEGEGEMEINSCHAFT LOBAU · 1970 - 2015

Anläßlich der Feier zur Verabschiedung von Ofö. Hubert Tomsic haben zwei Zeitzeugen über die Arbeit bei der Entstehung und Gründung der Rotwildhegegemeinschaft Lobau berichtet:

Die Donau-Auen nordöstlich von Wien waren seit Jahrhunderten Jagdgebiet einer jeweils privilegierten Oberschicht. Im wesentlichen K.u.K. Hofjagd (Thronfolger Franz Ferdinand erlegte am Königshaufen am 23. Dezember 1897 seinen 1.000ten Hirsch. Der Bildstock mit naturgetreuer Nachbildung vom Vorschlag – in Kleinformat – befindet sich im Försterhaus Mühlleiten, Parkstraße 2) Reichsjagd und Reichsnaturschutzgebiet und ab 1945 sowjetische Besatzungsmacht, Österr. Bundesforste ÖBf.

Zum Schutze der Felder der bäuerlichen Anrainer wurde in der Kaiserzeit an der Wald/Feldgrenze etwa parallel zur Donau von der March bis Groß-Enzersdorf ein Feld/Wildschutzzaun, der sogenannte Hauptzaun, errichtet.

Dieser Zaun wurde in der Reichsjagdzeit gründlich erneuert. Forstlich konnte sich die Au ohne forstwirtschaftlichen Einfluss natürlich entwickeln und ist nicht zuletzt deshalb heute Nationalpark.

Ab 1945 bis 1954 jagten hauptsächlich Mitglieder der sowjetischen Besatzungsmacht und einige sogenannte „Weißrussen" (laut damaliger Umgangssprache: Österreicher mit guter Beziehung zur Besatzungsmacht).

Das Rotwild wurde mit Militärwaffen (Kalaschnikow) fast ausgerottet (ein Zeitzeuge der anderen Art: das Hirschgeweih, siehe Titelbild, ein ungerader 16–Ender mit 12 Kugelgewehrtreffern am Geweih ist zu sehen als Leihgabe im Nationalparkhaus Wien-Lobau, Dechantweg 8, 1220 Wien). Zum Stellenwert sowjet. Besatzungsmacht und Bevölkerung ein kleines Erlebnis. Wimmer: Ein später Herbstnachmittag, ich hatte Schutzdienst und hörte Schüsse. Ich legte mein Gewehr ab (der Besitz für Österreicher war verboten) bedeckte es mit Laub und pirschte mich leise näher. Am Ufer eines heute längst ausgetrockneten Donaualtarmes stand ein dem Revierpersonal bekannter russischer Arzt am Enteneinfall. Der Offizier hatte mich bemerkt und rief mir zu: „Idi, Idi suda".

Als ich seiner Einladung nicht gleich nachkam folgte ein zweites Mal wieder Idi suda dawei, dawei – komm her, schnell. Bei ihm angekommen, stellte er fest: Ich Jäger, du Hund, ich schießen, du bringen, DAWEI!

Das Wasser war zwar kalt, ich noch jung, aber ein geübter Schwimmer und mit dem Donauwasser vertraut, war es kein Problem, die Enten aus dem Wasser zu holen. Eine Ente durfte ich behalten.

Die Zaunsteher großteils Akazie, wurden ausgerissen und als Brennholz verheizt.

Unter dem damaligen Wirtschaftsführer der Fv. Eckartsau der ÖBf Dr. Roman Peschaut wurde im Rev. Stopfenreuth und im Rev. Orth a.d.D. mit der erfolgreichen Aufhege des Rotwildes begonnen. Ofö. Otto Kamelander, Rev. Orth a.d.D., berichtete im Einvernehmen mit seinem damaligen Jagdpächter Bernhard v. Dänecke von vielen „Papierhirschen", was die Aufhege beschleunigte (Spätere Jagdgäste waren u.a. Otto v. Habsburg, Hannes Androsch, Turnauer, u.ä.).

In dieser Zeit ließ die Fv. Eckartsau den Feldschutzzaun von der March bis inkl. Rev. Orth – Bereich Fv. Eckartsau wieder errichten.

Der Bereich der damaligen Fv. Mühlleiten der ÖBf von Mannsdorf bis Groß-Enzersdorf, ca 13 km, blieb offen. Das Rowild breitete sich aus und strömte ins Marchfeld. Wildschäden in der Landwirtschaft und viele Fehlabschüsse waren die Folge.

Dänecke, Rev. Orth, ließ daher an seiner Westgrenze einen Querzaun mit Einsprüngen errichten. Das Rotwild konnte nur stromabwärts wechseln und nicht mehr zurück.

Im Bereich Rev. Schönau und Mühlleiten der Fv. Mühlleiten d. ÖBf wurde davon unbeeindruckt weiter gejagt. Das Revierpersonal hatte dienstlichen Auftrag sich der damaligen Kaninchenplage zu widmen (pers. Jahresstrecke z.B. Ofö. Richard Janda 1.200 Stück, Revierjäger Leopold Manour 980 Stück).

Im Jahr 1965 war dann ein ungewöhnliches, mehr als drei Monate anhaltendes, Donauhochwasser. An den höher gelegenen Revierstandorten errichtete in dieser Zeit

die Gemeinde Wien MA 58 über 50 Grundwasserkontrollsonden und vergrämte damit das Rotwild stromabwärts. 1968 war der bewilligte Rotwildabschuss von 3 Stück für ca. 2.000 ha erreicht.
Die Entfernung des Querzaunes mit den Einsprüngen wird erst nach Wiedererrichtung des Feldschutzzaunes von Mannsdorf bis Groß-Enzersdorf, DO-Kanal, 13 km, vorgenommen.
Bgm. Franz Weiß, Schönau, rief bei einer Hegeringsitzung in Anwesenheit von BJM Hofrat Josef Böckl erbost (wörtlich): „Der Kaiser hat einen Zaun gemacht, Hitler hat einen Zaun gemacht, warum machen die ÖBf keinen Zaun?"
Rev. Fö. Sepp Wimmer, ÖBf, Rev. Schönau und Bgm. Herbert Mayer, Mannsdorf, machten sich an die Arbeit.
Die Rotwildhegegemeinschaft wurde 1970 gegründet, Gründungsobmann Sepp Wimmer.
Unterschrieben haben nicht die Jagdausübungsberechtigten/Jagdpächter, sondern die Vertreter der Grundeigentümer:
ÖBf Fv. Eckartsau,
OFR DI Norbert Putzgruber (mit Befürwortung von Gen. Dir. Dr. Fr. Eggl).
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf,
Bgm. OFR. DI Hubert Haunold.
Gemeinde Mannsdorf,
Bgm. Herbert Mayer, Jagdausschussobmann.
Gemeinde Schönau,
Bgm. Franz Weiß, Jagdausschussobmann.
Gemeinde Mühlleiten,
Bgm. Josef Leberbauer, Jagdausschussobmann.
Die Erweiterung der Hegegemeinschaft wurde später kontinuierlich auf Wunsch der Anrainer durchgeführt und umfasst heute 3 EJ und 6 GJ Reviere.
Die Kosten des Zaunes übernahmen die zwei ÖBf Jagdpächter Leopold Stroh, Rev. Mühlleiten und Friedrich Dreßler, Rev. Schönau, zusammen 11.000 lfm, die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf 1.300 lfm und die Gemeinde Mannsdorf 870 lfm.
Die Zaunsteher, Ak. und einen UNIMOG mit Pflanzlochbohrer stellten die ÖBf kostenlos zur Verfügung.
Die Devise „nicht mein Wild und dein Wild" nicht „die Drinnen und die Draußen" sondern „unser Wild" begann Gewicht zu bekommen. Die gemeinsamen Rotwildzählungen wurden eingeführt. Das gegenseitige Mißtrauen zu den Wildstandsangaben konnte damit abgebaut werden.
Der Querzaun wurde entfernt, der Rotwildstand stieg besonders durch Zuwechseln vom Rev. Orth und den Hegemaßnahmen, Wildäcker, Fütterungen, etc., rasch an und eine geordnete und nachhaltige Rotwildbejagung machte den Anfang und wird bis heute ohne forstliche Wildschäden betrieben.
Eine Aufteilung des jährlichen Gesamtabschusses nach vereinbarten Anteilen je Revier wurde beschlossen. Bei der Gründung: EJ ÖBf Mühlleiten 38%, EJ ÖBf Schönau 38%, EJ Groß-Enzersdorf 8%, GJ Mannsdorf 8%, GJ Schönau 4%, GJ Mühlleiten 4%.
Heute 2015: EJ Stadt Wien 69%, EJ Groß-Enzersdorf 8%, GJ Mannsdorf 8%, GJ Schönau 5%, GJ Mühlleiten 5%, Randreviere GJ Groß-Enzersdorf, GJ Wittau, GJ Probstdorf, EJ Matzneusiedel, zusammen 5%. Gemeinsam wurde der Rotwildstand auf den forstwirtschaftlichen Flächen der Natur angepasst. In der Landwirtschaft werden besonders gefährdete Flächen, wenn und solange erforderlich mit Elektroweidezäunen geschützt. Der Hauptzaun ist nicht mehr erforderlich und wurde aufgelassen.
Der jährliche Schalenwildabschuss beträgt im Duchschnitt nachhaltig neben einigen Dam- und Muffelwild 140 Stk. Rotwild, 320 Stk. Schwarzwild und 160 Stk. Rehwild. Die Abschusserfüllung kann bei Bedarf auch in einem anderen Revier mit Pirschführer getätigt werden und wird bis heute in Anspruch genommen. Siehe Bildband ab 1984 mit besonderem Weidmannsdank an Rev. Ofö. Ing. Hubert Tomsic.
Die jährliche Abwurfstangenschau beim renovierten Fh. Kühwörth entwickelte sich zu einem, die Landesgrenzen überschreitenden jagdgesellschaftlichem, Ereignis.
Der Eigentumswechsel ÖBf zur Gemeinde Wien unter FD. SR. DI Willibald Hans, OFR. DI Roland Schreckeneder konnte durch die Zusage über die Aufrechterhaltung der Rotwildhegegemeinschaft an Kammerobmann, Bgm. Herbert Mayer und im Pkt. XIII der Hegevereinbarung bei der Grundverkehrskomission klaglos von statten gehen.
In Dankbarkeit, Ehrfurcht und Demut blicken wir auf die Hegegemeinschaft und ihre Erfolge. Ohne Hilfe von Behörden und ohne Neid und Streit wird seit 45 Jahren das Hegeziel, alte, reife Rothirsche vor der heimischen Haustüre (ohne dicker Brieftasche) zur Strecke zu bringen, erreicht und ist beispielhaft für andere Hegegemeinschaften.
Der Fortbestand unter der derzeitigen Führung von FD. OSR. DI Andreas Januskovecz und dem Leiter d. FV. Lobau MA 49, DI Alexander Faltejsek und Rev. Fö. Ing. Günther Walzer mit Hilfe der Anrainer unter HRL Werner Magoschitz und HRL Franz Dittel, ist gesichert.
Ein Weidmannsdank an Ing. Hubert Tomsic. Weiterhin walte Gott und St. Hubertus über den Fortbestand der Hegegemeinschaft damit unsere Kinder die Natur und das Weidwerk so vorfinden wie wir es erleben durften.

Die besten Wünsche für Deine Gesundheit im beruflichen Ruhestand damit Du noch viele Jahre im Kreise Deiner Familie auf Dein erfolgreiches Wirken zurückblicken kannst.

In alter Verbundenheit.

Die Zeitzeugen
Ök. Rat Herbert Mayer*,
Ofö Sepp Wimmer

2015

* **Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag.**

Hans Teufel
Steinmetzmeister und Bestatter GmbH

Beratung im Trauerfall - Überführungen im In- und Ausland
Organisation und Durchführung von Begräbnissen – Exhumierungen
Grab- und Gruftanlagen - Renovierungen - Inschriften
Vergoldungen - Vasen und Laternen erreichbar von 0 – 24 Uhr

1210 Wien, Stammersdorferstraße 218
2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2
Tel. + Fax 01/2923661, 02249/2377 hans.teufel@utanet.at
Mobil 0664/3713395, 0664/1420197

ARCHITEKTURBÜRO

thell

DIPL. ING. WERNER M. THELL
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

Die Kinderfreunde

GROSS-ENZERSDORF

Liebe Leserinnen und Leser!

Am **1. Dezember** 2016 war der **Kasperl zu Gast bei uns im Stadtsaal.** Die Kinder waren begeistert und mit lauten „Kasperl"-Rufen begleiteten sie den Kasperl bei seinem Abenteuer. Leuchtende Augen und große Aufregung herrschten als im Anschluss der Nikolo kleine Geschenke an die Kinder verteilte. So konnte etwas Vorfreude auf Weihnachten von allen mit nach Hause genommen werden.

Auch im Jahr 2016 haben wir ein buntes, abwechslungsreiches und kostengünstiges Programm für die Kinder in unserer Großgemeinde zusammengestellt. Dies alles ist ohne unsere Förderer, unsere Sponsoren und Helfer nicht möglich.

Herzlichen Dank für die Unterstützung.

„DAS BUCH" ALS GESCHENK

Eine der bedeutendsten Fähigkeiten unserer Gesellschaft ist die Sinnentnahme aus Schriftzeichen – LESEN. Kinder haben spontanen Zugang zu Büchern, Bilder faszinieren sie und prägen ihre Wertvorstellungen. Bilderbücher und andere Medien schließen einander nicht aus, im Gegenteil, sie können einander sehr gut ergänzen. Viel Spaß beim Schmökern, Suchen und Schenken. – Sie werden überrascht sein, wie breit das Angebot an pädagogisch wertvollen Kinderbüchern ist.

Der Verlag Jungbrunnen www.junbrunnen.co.at bietet hier eine interessante Auswahl an Büchern für Kinder.

ODER VIELLEICHT DAS WERTESPIEL DER KINDERFREUNDE

Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Frieden und Vielfalt – unsere Werte, für die wir gemeinsam gegen die Monstergehilfen antreten. Hilf auch du mit, sie spielerisch zu besiegen!
Es handelt sich um ein Kooperationsspiel für Menschen ab 8 Jahren. Gemeinsam sind lustige und spannende Aufgaben zu bewältigen. Dabei kann man Bauteile eines Leuchtturms erspielen. Doch Vorsicht:
Die Monster „Ist-Halt-So", „Muss-So-Sein" und „Kauf-Halt-Was" versuchen euch daran zu hindern. Doch mit Herz, Hand und Hirn schafft ihr das bestimmt. Das Spiel ist bei den Österreichischen Kinderfreunden www.kinderfreunde.at erhältlich.

Wir wünschen allen ein friedvolles und fröhliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2017 viel Glück und alles Gute.

Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende

PROGRAMMVORSCHAU 2017 BITTE VORMERKEN!

KINDERMASKENBALL
Sonntag, 29. Jänner 2017
Beginn: 14.00 Uhr

KASPERL MIT OSTEREIERSUCHE
Donnerstag, 6. April 2017
Beginn: 16.00 Uhr

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

FRISÖR SALON EVA
Inh. Homy Christina

Öffnungszeiten
Di,Fr 8.00-18.00
Mi,Do 9.00-18.00
Samstag 8.00-13.00
Dienstag Seniorentag

Schloßhofer Str.26,
2301 Groß Enzersdorf
Tel.: 02249-45 40

MBU Fischer
Mini Bagger Unternehmen
Gerhard Fischer
+43 (0) 699 / 191 36 533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at
Schrammelgasse 11, 2301 Groß-Enzersdorf
Strom-Gas-Zuleitungen, Kanal, Wege, Zäune, Teich, Pools, Fundamente, kleine Abbrucharbeiten

OBERHAUSEN

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

Am 18. September fand unser Familienfest zum "Tag des Kindes" statt: Bei wunderbarem Herbstwetter unterhielten sich die Kinder bei vielen Spiel- und Kreativstationen bestens: selber Buttons machen, sich bunt schminken lassen, Kluppenfiguren oder Holzanhänger basteln, Kinderrechte-Station, Riesen-Vier-Gewinnt spielen, Holzstamm weitwerfen, Holzlabyrinth bauen, Hüpfen in der Luftburg, durch den Kraxelschlauch kriechen und auf der Luftwurst hüpfen ... damit wurde den Kindern nie fad.

Auf der Wiese beim Kinderfreundehaus wurde von der Gemeinde im Herbst ein neues Spielgerät aufgestellt, das öffentlich zugänglich ist und nun von allen Kindern benutzt werden kann. Viel Spaß damit!

Die Heimstunden für Kinder ab 6 Jahren finden Freitag (außer in den Ferien) von 16 bis 18 Uhr im Kinderfreundehaus Wittauerstraße 35 statt: gemeinsam basteln, spielen oder auch jausnen stehen am Programm. Manchmal machen wir auch gemeinsame Projekte oder bereiten mit den Kindern Feste vor. Immer steht aber das miteinander Freizeit gestalten im Mittelpunkt. Alle können natürlich auch eigene Ideen einbringen!

Die Teilnahme ist gratis, es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auch immer, wenn uns dabei Eltern unterstützen.

Zum Vormerken: Am Sonntag, 19.2.2017 steigt wieder unser Kinderfaschingsfest im Kinderfreundehaus! Live-Musik und Kinderanimation von „Music by Two“ mit Wolfi Karner, Tanz und Tombola, Spiel und Spaß sorgen sicher wieder für einen unterhaltsamen Familiennachmittag.

Schöne Feiertage und guten Rutsch ins neue Jahr !
wünscht das Team der Kinderfreunde Oberhausen

Pensionisten-verband Groß-Enzersdorf

Judith Vrbicky, Vorsitzende des Pensionistenverbandes Groß-Enzersdorf

Wieder ist fast ein Jahr vorüber und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Wir versuchen mit unseren Aktivitäten und Ausflügen immer mehr Pensionisten anzusprechen. Wir sind für alle Anregungen dankbar und sie können gerne ihre Wünsche, Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge einbringen. Wir sind bemüht diese auch umzusetzen.

WAS HABEN WIR UNTERNOMMEN?

LANDESWANDERTAG

37 Wanderer der Ortsgruppe beteiligten sich am „Niederösterreichischen Landeswandertag" in Ziersdorf. Obwohl die Sonne kein Erbarmen mit den Wanderern hatte, schafften es alle bis ins Ziel. Anschließend wurde beim Heurigen „Greilinger" ein zünftiger Heurigenschmaus und ein gutes „Tröpferl" kredenzt. An den offerierten selbstgemachten Schaumrollen kam keiner vorbei und es gab dadurch ein Mitbringsel für die Daheimgebliebenen.

RADAUSFLUG ZUR „BEICHTMUTTER"

Am 22. September schwangen sich unsere sportlichen Mitglieder auf die Drahteseln und radelten bei wunderschönem Wetter in das 12 Kilometer entfernte Schönau zur „Beichtmutter". Nach einer Labung mit knusprigen Grillhenderln und einem guten Tropfen Wein traten die Radsportler die Heimfahrt ohne Gegenwind an.

ERNTEDANKFEST

Im wunderschön geschmückten Stadtsaal feierten die Pensionisten das heurige Erntedankfest. Bei dieser Veranstaltung wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Österreichischen Pensionistenverband geehrt. Die „Schopf-Buam" spielten in bewährter Manier auf und die Tänzer schwangen ausgelassen das Tanzbein. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Wie jedes Jahr ließ es sich auch heuer die SPÖ Groß-Enzersdorf nicht nehmen, für jedes Mitglied einen Sack Erdäpfel und Zwiebel zu spenden.

HERBSTTREFFEN IN SIEBENBÜRGEN

In der Zeit vom 14. bis 21. Oktober fuhren 29 Mitglieder unserer Organisation zum Herbsttreffen nach Rumänien. Das Wetter in Siebenbürgen war der Jahreszeit entsprechend kühl, aber schön. Eine profunde und reizende deutschsprachige Reiseleiterin begleitete uns bei vielen interessanten Ausflügen und Besichtigungen, bei denen unsere Teilnehmer Land und Leute kennenlernen durften. Das Schloss des „Grafen Dracula" war eine der vielen Attraktionen der Reise. Ohne Bisse eines Vampirs kam unsere Gruppe wieder wohlbehalten in die Heimat zurück.

URLAUBE 2017

Sowohl für den vom 18. bis 25. Juni 2017 stattfindenden Sommerurlaub in das schöne „Salzburgerland", als auch für das Frühjahrstreffen 2017 vom 11. bis 18. April 2017 nach Zypern sind noch Plätze frei.
Falls Sie sich dafür anmelden möchten bzw. nähere Auskünfte benötigen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
(Tel: 0660/8126547)

Clubnachmittage jeden Mittwoch von 13.30 bis 17.00 Uhr im Kinderfreundeheim Groß-Enzersdorf
(Weihnachtsferien vom 15.12.2016 bis 10.01.2017)

15. Dezember 2016
Weihnachtsfeier im Stadtsaal

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes und besinnliches Weihnachten und vor allem ein gesundes und aktives Jahr 2017.

Judith Vrbicky und ihr Team des Pensionistenverbandes Österreich Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

Bald haben wir es geschafft! Bei der Generalversammlung des Orgelvereines konnte der Obmann Wolfgang Seidl über den Plan für die Lieferung und den Aufbau der neuen Orgel berichten. Der Termin für die Orgelweihe wurde für Samstag, den 18. November 2017, um 15.00 Uhr fixiert! Die Vollendung dieses Jahrhundertvorhabens ist nur dank der Spenden, Mitgliedsbeiträge und Sponsoren möglich geworden. Die gespendeten Geldbeträge wurden alle im Spendenbuch des Orgelvereines aufgezeichnet. Allerdings wird es noch einiger Spender benötigen, um den gesamten Betrag aufzubringen.

Wir möchten uns bei allen, die beigetragen haben, bedanken. So gab es schon mehrfach im Zuge des Groß-Enzersdorfer Höfefestes Spenden von Hofgemeinschaften. Im heurigen Jahr spendete die hiesige Bankstelle der Raiffeisenkasse aus diesem Anlass einen Beitrag für die Orgel, wofür sich der Orgelverein mit einer alten Orgelpfeife bedankte (im Bild die Übergabe an den Bankstellenleiter Prok. Christoph Pronegg und Bankstellenleiter Stellvertreterin Beate Fabschitz).

Auch anlässlich des Erntedankfestes am Frischemarkt wurde im Zuge der Segnung der Erntekrone durch Dechant Robert Rys und Pfarrer Dr. Arkadiuz Borowski eine Spende für die neue Orgel übergeben (im Bild mit den Vertretern des Frischemarktes Rupert Döltl und Bernd Hofbauer sowie dem Orgelverein-Vorstand).

Einladung: Der Orgelverein lädt sie zu drei Veranstaltungen ein, die alle schon „Tradition" haben. Beim Filmnachmittag am Sonntag, dem 22. Jänner 2017, um 17.00 Uhr im Pfarrsaal zeigt Herr Heinz J. Walko wieder einen seiner Urlaubsfilme, diesmal über Kappadokien.

Und am Faschingsdienstag, dem 28. Februar, von 18.00 bis 24.00 Uhr gibt es wieder den beliebten Faschingskehraus, unser Orgel-Gschnas.

Einladung zu einem griechischen Kreistanzabend mit Kreistanzlehrerin Ursula Mayer am Freitag, dem 31. März 2017, von 18.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrheim. Es gibt auch wieder ein kleines griechisches Buffet zum Verkosten.

Prof. Dipl.-Päd. Gerhard Hofer

Initiative BürgerInnen-Forum am Donau-Oder-Kanal

EIN NEUES MITEINANDER AM DOK

Der demographische Wandel am Donau-Oder-Kanal hinterlässt nicht nur architektonisch Spuren. Manche „Alteingesessene" fühlen sich gestört von modernen Veränderungen des Erscheinungsbildes „ihrer" Badesiedlung. Das schafft auch Spannungen zwischen Nachbarn. Und wenn dann echte Störungen hinzukommen – wie der gestiegene Fluglärm und das in Folge des Klimawandels beschleunigte Wachstum der Wasserpflanzen – kann es recht heiß hergehen am DOK III.

Der Vorstand des Vereins „Interessensgemeinschaft DOK III" wurde im Spätherbst zur Zielscheibe des Unmutes mancher AnwohnerInnen. In einer außerordentlichen Generalversammlung schieden sich die Geister. Was übrig bleibt, ist der bittere Nachgeschmack, dass es noch ein langer Weg sein wird, bis alle an einem Strang ziehen und erkennen, dass wir nur gemeinsam stark sind!

Der nahende Winter ist ein willkommenes jahreszeitliches Biotop, um die erhitzten Gemüter wieder abzukühlen. Der langjährig verdiente Obmann der „IG DOK III" Alfred Hoffellner kündigte bereits an, sich zurückzuziehen. Es ist ihm jedoch ein Herzensanliegen, seine vielfältigen Agenden partnerschaftlich zu übergeben und in besonnenen Händen zu wissen. Er bat mich als Nachbar und Freund, ihn dabei vertrauensvoll zu unterstützen. Die Idee zur Initiative „BürgerInnen-Forum" war geboren.

Zwei Ziele bilden unseren, von weihnachtlicher Hoffnung geprägten „Neujahrsvorsatz": Es sollten im neuen Vorstand der „IG DOK III" die besten und engagiertesten Kräfte vereint sein und sich mit Herz und Hirn für ein tolerantes und friedvolles Miteinander am Donau-Oder-Kanal engagieren!

Das neue „BürgerInnen-Forum am Donau-Oder-Kanal" bietet im ersten Schritt eine überparteiliche, offene Plattform als Beitrag zur demokratischen Etablierung eines neuen Teams der „IG DOK III". Sollten Sie Interesse zur Mitarbeit haben, kontaktieren Sie bitte Frau Fingerhut, dokdrei@aon.at oder Prof. Dipl.-Päd. Gerhard Hofer buergerinnen-forum@bildungshaus-alpha.at!

Veranstaltungen des „BürgerInnen-Forums am DOK" sind öffentlich zugänglich und finden im Frühjahr und im Herbst unter dem Ehrenschutz eines Mitglieds der Stadtgemeinde im neuen Bildungshaus „alpha" statt. Sie dienen dem regen Austausch von Erfahrungen und Ideen zur aktiven Gestaltung eines lebenswerten Badeparadieses am Donau-Oder-Kanal sowie eines Beitrages zum Gemeinwohl unserer geschätzten Stadtgemeinde Groß Enzersdorf.

BürgerInnen-Forum
Donau-Oder-Kanal
c/o Bildungshaus „alpha"
2301 Groß-Enzersdorf
DOK III MO 50
buergerinnen-forum@bildungshaus-alpha.at

Das BürgerInnen-Forum für ein friedvolles & lebenswertes Badeparadies am Donau-Oder-Kanal

Conny's Frisiersalon
Gabriele Höfner
2301 Groß-Enzersdorf Schlosshoferstr. 2
Telefon 02249/2282
Di. - Fr. 8.30 - 17.30, Sa. 7.30 - 12.00

Petra Vogt
Obfrau

Nikolaus Pesl
Chorleiter

Unser Chorauftritt in der Melker Stiftskirche

VEREIN KIRCHENCHOR GROSS-ENZERSDORF

Das Chorwochenende von 8.10. – 9.10. in Melk war für unsere Sängerinnen und Sänger ein einzigartiges Erlebnis der Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft. Nach der Anreise am 8.10. wurde im Seminarraum des Hotels Post für die Aufführung noch fleißig geprobt. Gestärkt durch ein gemeinsames Mittagessen und nach einem kurzen Fußmarsch zum Stift genossen wir eine interessante Führung durch die Räumlichkeiten und die Stiftskirche. Zum Ausklang des Tages stand noch ein Besuch beim Heurigen in Spitz a.d. Donau am Programm. Dort wurden zwei langjährige, treue Chormitglieder durch die Überreichung einer Urkunde und einer Anstecknadel feierlich geehrt.

Am Sonntag, dem 9. Oktober 2016, war es dann soweit und wir durften die heilige Messe in der Stiftskirche mitgestalten und musikalisch umrahmen. Vor den Zelebranten des Stifts und sehr vielen Kirchenbesuchern brachten wir unser Programm stimmstark dar.

Und es war ein voller Erfolg!

Für uns war es ein wunderbares Erlebnis in einem so großen und ehrwürdigen Gebäude unsere Stimmen zum Klingen zu bringen. Die Einladung wieder zu kommen wurde mit Begeisterung aufgenommen. Die überaus freundschaftliche Aufnahme hat uns alle sehr berührt.

Zum Abschluss unseres Chorwochenendes gab es noch ein gemeinsames Mittagessen in Aggsbach-Dorf bevor wir die Heimreise antraten.

Natürlich proben wir schon eifrig für unser nächstes Projekt **„Zwei Chöre eine Stimme“**, welches mit Orchesterbegleitung am 08. Dezember 2016 in der Stadtpfarrkirche Deutsch Wagram zu hören sein wird. Mit unseren Gesangsfreunden sehen wir diesem Ereignis mit Freuden entgegen.

Für 2017 gibt es bereits Pläne für ein großes gemeinsames klassisches Konzert mit Orchester.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen und werden gerne in unsere Chorfamilie aufgenommen.

Probentermine finden jeweils Dienstag ab 19.30 Uhr im kleinen Stadtsaal in Gross-Enzersdorf, Hauptplatz 12, bzw. im Lehrsaal des Roten Kreuzes Gross-Enzersdorf statt.

„Jeder kann singen“ davon sind wir überzeugt!

Kontakt:
kirchenchor.gross-enzersdorf@gmx.at

Elfriede Bereziuk und Walter Gallauner
30 Jahre Chormitgliedschaft

INFORMATIONEN DER ORTSGRUPPE GROSS-ENZERSDORF UND UMGEBUNG DES KOBV – DER BEHINDERTENVERBAND!

Am 29. Oktober 2016 fand im Gasthaus zu den „Zwa Weana" die Generalversammlung der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf statt.

Als Gastreferent konnte ich den Bezirksobmann von Gänserndorf, Herrn Günther David begrüßen, der in seinem Referat den guten Teamgeist und den hohen Mitgliederstand der Ortsgruppe positiv hervorhob.
Die Probleme bei Antragstellung des Behindertenpasses 29B und Pflegegeld, auf Grund von neuen Sozialgesetzen waren interessante Themen. Bei neuen Anträgen sollte unbedingt die Rechtsauskunft des Verbandes eingeholt werden.

(Sprechstunden siehe rechts).

Große Sorgen bereitet dem Verband auch die hohe Zahl von Menschen mit Behinderung, die ohne Arbeit sind. Der KOBV und sein Präsident Herr Mag. Michael Svoboda wird sich auch in Zukunft engagiert für die Rechte aller Behinderten einsetzen.

Nach dem Bericht des Kassier Herrn Volker Angst erfolgte die **Neuwahl des Vorstandes:**
Gerhard Draxler, Obmann
Thomas Ibinger,
Obmann-Stellvertreter
Beatrix Knor, Schriftführung
Volker Angst, Kassier
In weiteren Funktionen:
Ingrid Ostermann,
Kassier-Stellvertreter
Edith Draxler, Schriftführung
Monika Hofer und Andreas Steffan,
Kontrolle
Johanna Schirnhofer und Karl Zela,
Beisitzer
Alle Vorstandsmitglieder und die Kontrolle wurden ohne Gegenstimme gewählt.

„Nie wieder Krieg!" war das erste Bekenntnis jener Frauen und Männer, die am 17. April 1945 die „Zentralorganisation der Kriegsopfer Österreichs" gegründet haben.

An diese Worte wurde am 1. November bei der traditionellen Kranzniederlegung am Groß-Enzersdorfer Stadtfriedhof gedacht – gibt es doch leider immer noch Kriege und Terror, die die Welt seither immer wieder negativ verändern.

Von links: Hr. Thomas IBINGER, Obmann-Stellvertreter, Bezirksobmann Hr. Günther DAVID, Obmann Hr. Gerhard DRAXLER, Fr. Beatrix KNOR, Schriftführung und Hr. Volker ANGST, Kassier.

FRIEDHOFSBESUCH MIT KRANZNIEDERLEGUNG

von Feuerwehr, Rotem Kreuz, der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, des KOBV – Der Behindertenverband und der JUWaSCH.

Der KOBV und ich beraten Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind.
Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch in der Zeit von 10 - 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650/3326751.

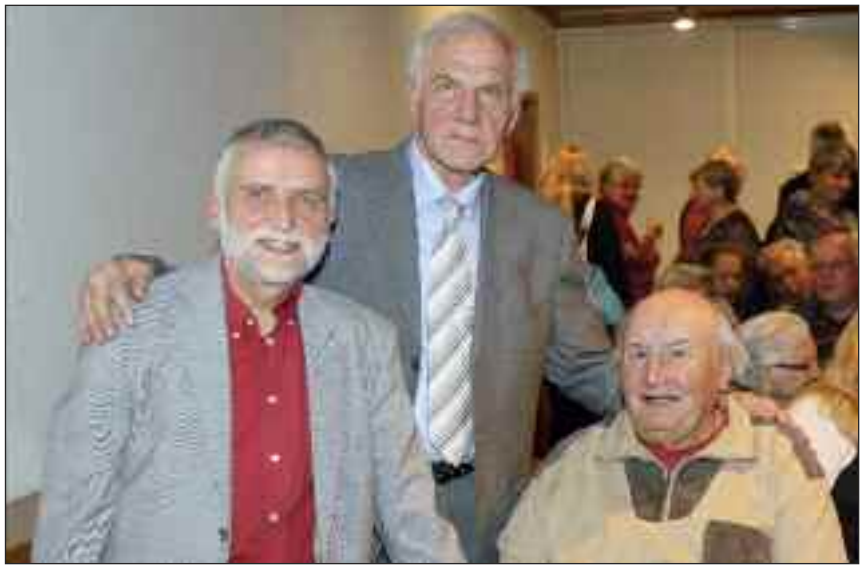
Für komplexe Fragen gibt es auch 2017 wieder Auskünfte bei den Bezirkssprechtagen des KOBV in:
Gänserndorf
Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ
Wiener Straße 7a
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr.

Die Sprechtagtermine sind:
10. und 24. Jänner,
14. und 28. Februar,
14. und 28. März sowie
11. und 25. April.
Über weitere Termine werde ich Sie in der nächsten Ausgabe informieren.

Ich wünsche allen Mitgliedern des KOBV und jenen die es noch werden wollen ein schönes ruhiges Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2017.

Ihr Obmann
StR Gerhard Draxler

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege



DIE REISE MIT MANFRED PINTAR IN DAS LAND DER „HUGENOTTEN".

Die veraltete Sammelbezeichnung für die Ureinwohner des heutigen Namibia weckte das Interesse der vielen Besucher im Heimatmuseum. Dr. Manfred Pintar führte die Zuhörer durch ein dünn besiedeltes, aber höchst exotisches Land. Die Buschmänner, korrekt Bantu oder Khoisan bezeichnet, unterhalten sich in der einzigartigen, allerdings vom Aussterben bedrohten, Klicksprache. Es gibt deren viele, denn auch die Buschmänner unterteilen sich in viele Völker. Aus der Kolonialzeit leben viele portugiesisch-, deutsch- oder niederländisch-sprechende Einwohner in diesem an sich dünn besiedelten Land. Der Staat Namibia ist beinahe zehnmal so groß wie Österreich und verfügt nur über 2,1 Millionen Einwohner. Die Diamant-, Uran- und Edelmetallvorkommen machen das Land wirtschaftlich attraktiv.

Der wahre Reichtum Südwestafrikas liegt aber in seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Die Landschaft wird stark von der Kalahari und Namib-Wüste geprägt. Sie ist gekennzeichnet durch lange Trockenzeiten und nur eine kurze Regenperiode, weshalb die Vegetation von Wüstenpflanzen, die durch wasserspeichernde Sukkulenten und tief wurzelnde Gewächsen gekennzeichnet ist. Auch die Fauna ist einzigartig: Savannentiere, wie Antilopen, Gazellen, Zebras, Giraffen, Spitzmaulnashorn und Wüstenelefanten leben in der trockenen Landschaft, Insekten und seltene Reptilien ergänzen die Tierwelt. Die vielfältige Landschaft mit ihren Wüsten, Granitmassiven, Dünen und alten Vulkanen hat einen fremdländischen Reiz. Das Licht in diesen Breitengraden, vor allem bei Sonnenauf- und untergang verzaubert die Natur. Prachtvolle Fotos, die zeigen, dass Dr. Pintar nicht nur ein leidenschaftlicher Biologe sondern auch ein hervorragender Fotograf ist, fesselten die Zuschauer im überfüllten Saal des Heimatmuseums.

Wir danken Herrn Dr. Manfred Pintar für seinen anschaulichen Vortrag und freuen uns bereits auf den nächsten Reisebericht.

AUSSTELLUNG IM HEIMATMUSEUM

Drei Künstler der Großgemeinde präsentierten am 11. November ihre Werke im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf. Ihre Artefakte – Fotos, Collagen und Schmuck – stellten sie jeweils unter ein anderes Thema:

Rudolf Herold zeigte "Vergängliches". Mit seinem Gespür für das Detail brachte er Abbildungen von vergessenen Schildern, wie Hausnummern und Türen, sowie alten und abgestellten landwirtschaftlichen Maschinen und sonstigen Gebrauchsgegenständen, die uns einst lieb geworden waren, aber schon längst aus unserem Alltag verschwunden sind.

Kurt Kracher entführte uns in die Welt der Natur. Unter dem Motto „Vergangenes & Aktuelles" zeigte er Bilder und Filme, die schon in den Universum-Sendungen des ORF zu sehen waren. Manche Fotos waren derart künstlerisch ausgearbeitet, dass sie einem Gemälde glichen. Bei bestimmten Tierfotos sieht man, wie lange der Künstler warten musste, bis er endlich den Auslöser drücken konnte. Ein Ausschnitt aus der Universum-Sendung über die Donauauen fesselte die Besucher.

Gerlinde Kracher bewies ihre Fertigkeit in der Herstellung von Trachtenschmuck und präsentierte erlesene Accessoires zur Trachtenkleidung. Sie zeigte Ketten, Armbänder und Broschen, die sie aus Silber, Horn und Geweihteilen herstellte.

Für kurze Zeit führten uns die

Künstler aus der Nüchternheit der heutigen Zeit, in eine vergangene Ära mit einer anderen, aber hohen, Lebensqualität.

DER HEIMATVEREIN FEIERT SEIN 60-JÄHRIGES BESTANDS-JUBILÄUM

Im Jahr 2017 nehmen sich die Mitglieder des Heimatvereins Zeit für einen Rückblick auf die vergangenen 60 Jahre. Dabei soll die Zeit von der Gründung bis heute betrachtet werden. Doch nicht nur der Heimatverein feiert in diesem Jahr, sondern auch der Obmann Karl Hagenauer feiert seinen 80. Geburtstag und noch dazu sein 20-jähriges Jubiläum als Vorstand des Heimatvereins. Danach wird er seine Tätigkeit beenden und die Verantwortung in jüngere Hände legen.

Aus all diesen Gründen wird 2017 ein besonderes Jahr: Prominente Künstler werden uns besuchen, eine Fahrt nach Freising, wo unsere beinahe 1.000-jährige Geschichte begonnen hatte, ist geplant und weitere Feste werden folgen. Dazu werden unter anderem eine Ausstellung der heimischen Künstler und ein gemeinsames Musizieren der Chöre der Großgemeinde, wozu die Sänger und Sängerinnen aus allen Teilen der Großgemeinde herzlichst eingeladen sind, geplant. Viele weitere Aktivitäten sind in Vorbereitung, zu deren Teilnahme wir alle zeitgerecht informieren werden und bereits heute herzlich einladen.

PROGRAMMVORSCHAU

Freitag, 24. Februar 2017,
19.30 Uhr im Heimatmuseum
Groß-Enzersdorf
Konzertabend mit der Gruppe **„ORIENTIERUNGSLOS",**
internationale Musik: Franz & Gertrude Irza Wittau, Herbert Freitag Wien am Bass

Freitag, 10. März 2017
19.30 Uhr im Heimatmuseum
Groß-Enzersdorf
„JEMEN"
Dia-Show mit Prof Rosemarie Isopp

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017

wünscht Ihnen
im Namen der Vereinsleitung
Karl Hagenauer, Obmann

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

MEDAILLENSPIEGEL

3. QUARTAL:

Mahr Rosi	3 x Platz 1
	2 x Platz 3
Teply Veronika	1 x Platz 2
	2 x Platz 3
Uhl Renate	1 x Platz 2
Lawitschka Inge	1 x Platz 2
Bogert Susanne	1 x Platz 2
Bittenauer Wilhelm	2 x Platz 1
	3 x Platz 2
Polesovsky Karl	1 x Platz 2
Kauschitz Anton	2 x Platz 2
	2 x Platz 3
Schrefl Alfred	3 x Platz 1
	1 x Platz 2
	1 x Platz 3

In der letzten Ausgabe ist uns leider ein Fehler unterlaufen, anstatt Bitterman W. heißt es Bittenauer W. 2 x Platz 1, 1 x Platz 2 und 1 x Platz 3.

Beim Freundschaftsspiel gegen Prater hat Bogert Susanne den 1. Platz erreicht mit 278 Holz und Kauschitz Anton den 1.Platz mit 300 Holz. Bei beiden ist es die persönliche Bestleistung.

Beim 30 Jahre Jubiläumskegeln Floridsdorf konnten wir den 9.Platz erreichen (22 Vereine waren am Start).

Bei der ASKÖ Landeskegelmeisterschaft sind bei den Damen 33 Vereine angetreten. Unsere Gruppe 1 belegte Platz 12 und Gruppe 2 Platz 17. Bei den Herren waren 40 Vereine am Start und unsere Gruppe 1 erreichte Platz 12 und Gruppe 2 Platz 24.

Unser Kegelausflug hat uns heuer nach Heidenreichstein in die Käsewelt geführt. Nach einer interessanten Führung und Verkostung, hatten wir die Möglichkeit im Shop einzukaufen und es wurde so manche Köstlichkeit mit nach Hause genommen. Mittagsrast wurde in Mörtersdorf bei der Graslwirtin gehalten, wo ausgiebig gespeist wurde. Nach einer kurzen Busfahrt hielten wir am Heldenberg um die Greifvogelschau zu besichtigen. Im Keltendorf wurden wir von einem Truthahn beobachtet, der sich aufplusterte, weil er von uns geneckt wurde und uns dann bis zum Vogelgehege gefolgt ist. Der Falkner wusste über seine Tiere viel zu erzählen und man konnte beobachten, dass auch Vögel ein Eigenleben haben. Den schönen warmen Herbsttag ließen wir beim Heurigen in Höbersdorf bei einer deftigen Kellerjause und einem gutem Glaserl Traubensaft oder Wein ausklingen.

Beim Kegelausklang der Bezirksmeisterschaft in Groß Schweinbarth wurden unsere Damen und Herren (welche im Februar d.J. das Quotensoll erfüllt hatten) geehrt. Die beste Leistung erzielte Teply Veronika (die Vorjahrsiegerin) mit dem 4. Platz und Parzer Luzia erreichte Platz 6.

Ergebnis bei der Mannschaftswertung Damen Platz 6 und Herren Platz 4.

Beim Freundschaftsspiel gegen die starke Mannschaft Stockerau haben wir leider in der 6er Wertung mit 50 Holz verloren, konnten aber die Plätze 1 und 2 bei den Damen und 1 - 3 bei den Herren belegen.

Der Bericht über unser Krampuskegelturnier wird im 1.Quartal 2017 erscheinen, bei dieser Gelegenheit möchten wir uns vorab, bei allen unseren Sponsoren für die Pokal- und Sachspenden bedanken.

Wir wünschen unseren LeserInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017.

Der Vorstand

GOOSTAV UNTERWEGS IN GROSS-ENZERSDORF UND KATASTRALGEMEINDEN

Bereits seit dem Jahr 2007 ist „GOOSTAV – Mobile Jugendarbeit" im öffentlichen Raum von Groß-Enzersdorf aktiv. Die StreetworkerInnen von GOOSTAV beraten und informieren zu jugendrelevanten Themen, fungieren als Sprachrohr für Jugendliche und setzen sich für deren Wünsche und Anliegen ein. Das Angebot von GOOSTAV ist für Jugendliche anonym, vertraulich und kostenlos.

Seit Juli 2016 sind die StreetworkerInnen von GOOSTAV, neben ihrer Tätigkeit in Groß-Enzersdorf auch in den umliegenden Katastralgemeinden, im Zuge einer Bedarfserhebung, unterwegs. Dabei soll festgestellt werden, ob ein Bedarf nach Mobiler Jugendarbeit auch außerhalb des Stadtteils in den Katastralgemeinden besteht. Jugendliche aus den Katastralgemeinden konnten sich auch bisher mit ihren Anliegen an GOOSTAV wenden, bei der Erhebung soll lediglich festgestellt werden ob es einer regemäßigen Präsenz der StreetworkerInnen von GOOSTAV in den Katastralgemeinden bedarf. Die Erhebung soll bis zu Beginn des nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Um das Jahr 2016 gemeinsam mit den Jugendlichen ausklingen lassen zu können, wird GOOSTAV auch heuer die alljährliche Punsch-Buzzz-Aktion starten. Dabei wird von den StreetworkerInnen am Freitag, dem 16. Dezember, von 18.00 bis 20.00 Uhr auf dem Platz vor der Raiffeisenkasse alkoholfreier Punsch ausgeschenkt und auf das vergangene Jahr angestoßen.

Kontakt:
GOOSTAV –
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Hauptstraße 2
2333 Deutsch-Wagram
Tel.: 0699/10750161 oder
0699/10405035
Mail: info@goostav.at oder
jana@goostav.at
Web: www.goostav.at

FISCHEREIVEREIN SCHÖNAU/ORTH

VEREINSSITZUNGEN DEZEMBER 2016

Dienstag, 20. Dezember 2016 in Schönau, Vereinshütte Wolfswirthstraße 1 ab 19 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN VEREINSHÜTTE

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus" ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

KOMMUNIKATIONSFISCHEN

Am Samstag, dem 3. September, führten wir ein Kommunikationsfischen am Michi Teich in Rutzendorf durch.

UFERREINIGUNG SCHÖNAU

Am Samstag, dem 24. September, versammelten sich 36 freiwillige Helfer um 9 Uhr zur Uferreinigung an beiden Schönauer Revieren. In zweistündiger Arbeit wurde der relativ geringe Unrat gesammelt und anschließend in Groß-Enzersdorf entsorgt. Damit wurden wieder 72 Stunden aktiver Umweltschutz im Nationalpark geleistet. Die fleißigen Helfer wurden natürlich mit Speisen und Getränken versorgt. Herzlichen Dank an alle Helfer!

LIZENZAUSGABEN 2017

Die Termine für die Ausgabe der Jahreslizenzen 2017 sind am Samstag, dem 14. Jänner und Samstag, dem 28. Jänner 2017 von 8 - 11 Uhr im Gasthof Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstraße 42. Neue Mitglieder benötigen die amtliche Fischerkarte für NÖ (Einzahlungsbeleg), ein Passfoto und einen Lichtbildausweis. Bei Jugendlizenzen gibt es eine Förderung des Vereins von € 40,00.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins Jahr 2017, Gesundheit und ein kräftiges Petri-Heil!

FISCHEREIVEREIN LOBAU

Der Ausflug unseres Vereines führte uns am Samstag, dem 27. August, bei herrlichem Wetter in die schöne Wachau. Wir fuhren mit dem Autobus nach Krems, weiter ging es mit dem Schiff nach Melk. Von dort wieder mit dem Autobus zur Ruine Aggstein, wo wir nach einer überaus interessanten Führung unser Mittagessen einnahmen. Den Abschluss bildete nach einer weiteren schönen Fahrt ein Besuch beim wunderschönen Heurigen Staribacher.

Am Sonntag, dem 9. Oktober, fand die schon traditionelle Herbstreinigung an unseren Gewässern statt. Bei gutem Wetter trafen sich die Fischer aber auch erfreulicherweise ca. 25 Groß-Enzersdorfer Bürger und Bürgerinnen, bei den Treffpunkten, unter anderem vis a vis der Alten Kaserne, ein. Es wurde leider wieder ein großer PKW-Anhänger voll mit diversem Unrat und Mist gefunden (siehe Bilder). Schon zum 3. Mal wurde ein 20 l Kanister mit Dieseltreibstoff entdeckt. Nach getaner Arbeit wurden alle Teilnehmer mit einer Bratwurst und Getränken belohnt.

Unsere Frühjahrsreinigung findet am Sonntag, dem 9. April 2017, statt. Es ist Jedermann eingeladen mitzumachen und unsere Natur zu verschönern und zu erhalten. Informationen über unsere Aktionen gibt es bei den Schaukästen bei der neuen Stromtankstelle.

Die Fischereilizenzen für unsere Gewässer werden am Samstag, dem 7. Jänner 2017, von 9 bis 11 Uhr und am Freitag, dem 10. Februar 2017 von 19 bis 21 Uhr jeweils beim Heurigen Ludl ausgegeben. Die Preise sind wie folgt:

Donau-Oderkanal 2
€ 161,00, Jugend € 81,00.
Donau-Oderkanal 3
€ 166,00, Jugend € 83,00
Mühlwasser Lobau
€ 161,00, Jugend € 81,00
Eberschütt-Wasser
€ 151,00, Jugend € 78,00
Teich-Lobau Aspern
€ 251,00, Jugend € 126,00

Eventuelle Änderungen für 2017 sind bis dato nicht bekannt.

Die Einschreibgebühr erstmalig beträgt € 50,00, für Frauen und Jugendliche ist sie kostenlos.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 40,00, für die Jugend € 20,00.

Der Fischereiverein Lobau wünscht allen Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und Petri Heil!

Niederösterreichischer Seniorenbund

Hermann Schreiner
Obmann des Seniorenbundes

Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte wieder über unsere Aktivitäten berichten und zur Teilnahme einladen!

Der Seniorenbund führt zahlreiche Veranstaltungen durch: regelmäßige Seniorentreffs und erlebnisreiche Ausflüge zu interessanten Zielen.

Heuer haben wir einige neue Mitglieder bekommen, worüber wir uns sehr gefreut haben!

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN DES SENIORENBUNDES

Beim traditionellen Striezelwürfeln in Ludls Weinlaube wurde auch heuer wieder eifrig und mit großem Spaß um die Striezel gewürfelt!

Es war ein gelungener Nachmittag, alle Striezel fanden ihre Abnehmerinnen und Abnehmer.

Unsere Weihnachtsfeier rundet die Aktivitäten des Jahres ab.

UNSERE AUSFLÜGE FÜHREN UNS ZU INTERESSANTEN AUSFLUGSZIELEN

Unser Ausflug im September führte uns zur Retzer Windmühle und in die Nostalgiewelt Eggenburg.

In der Nostalgiewelt Eggenburg sind Erinnerungen an die 50er & 60er Jahre ausgestellt.

MERKEN SIE SICH JETZT SCHON FÜR 2017 VOR:

Ab **7. Februar 2017** findet wieder **jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr** das gemütliche Beisammensein unserer Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Kuchen im INFO-Treff am Hauptplatz 3 in Groß-Enzersdorf statt.
Am **16. Februar 2017** findet unser **Seniorenkränzchen** im Gasthaus Breinreich statt.
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!
Fotos unserer Aktivitäten finden Sie unter www.derstadtler.at in der Fotogalerie.

Ich möchte mich bei den Damen und Herren bedanken, die mich immer wieder mit großem Engagement und hohem persönlichen Aufwand unterstützen. Speziellen Dank möchte ich an die Ortsvertrauensleute richten!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten und wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und alles Gute für 2017.

Ihr Obmann Hermann Schreiner
und sein Team

Informationen und Auskunft:

Hermann Schreiner 0660/1499520
und Olga Alexowsky 0650/9711534

Eines für alle
Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden", ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So konnten durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlagen Drösing und Obersiebenbrunn im gesamten Bezirk Gänserndorf die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert werden. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Zwentendorf an der Zaya wird 2016 eine Naturfilteranlage errichtet werden.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website **www.evnwasser.at** nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

ATUS Groß-Enzersdorf

Hallo ATUS-Freunde!
Der Sommer und damit die Freiluftsaison haben wieder ein viel zu schnelles Ende genommen und da der Turnsaal der neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf noch bis Mitte November renoviert wurde, mussten einige unserer Sektionen Ausweichmöglichkeiten suchen.
Leider hat das nicht für alle ATUS-Sportgruppen geklappt und so warteten die Eltern-Kind-Spielegruppen und unsere Gymnastikdamen auf die Fertigstellung des Turnsaals.
Eltern-Kind-Spielegruppe I jeden Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.
Eltern-Kind-Spielegruppe II jeden Freitag von 18.00 - 19.00 Uhr.
Damengymnastik jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr.
Fußball jeden Freitag von 19.00 - 21.00 Uhr.

ATUS AUSFLUG

Unser diesjähriger ATUS-Ausflug führte die knapp 60 Teilnehmer zuerst zu einem langjährigen ATUS-Partner – der Ottakringer Brauerei. In einer sehr interessanten Führung wurde die Geschichte von den Anfängen der Brauerei bis hin zu den heutigen hochmodernen Anlagen erklärt und gezeigt, bevor in den Veranstaltungsräumen der Ottakringer Brauerei noch verschiedenste Biersorten verkostet werden konnten.
Weiter ging es danach in die ORF-Studios am Küniglberg, um einmal hinter die Kulissen von „Zeit im Bild", der „Barbara Karlich-Show" oder von „Dancing Stars" zu sehen. Einige konnten auch ihre schauspielerischen Talente unter Beweis stellen und machten im Studio eine wahrlich gute Figur! ☺
Und nach einem Heurigenbesuch bei prächtigem Wetter waren sich alle einig: ein toller ATUS-Ausflug!!!

HAPPY BIRTHDAY ZUM 75ER!

Unser Präsident – Hans Jürgen Hegendorfer – hatte heuer seinen 75. Geburtstag und lud seine ATUS-Freunde ein, diesen Ehrentag gemeinsam zu feiern. Unsere ATUS-Legenden und Edel-Oldies folgten natürlich der Einladung, Johann David hielt die Laudatio auf seinen langjährigen Freund und Wegbegleiter, bevor dann auch noch ein wohlbekannter Überraschungsgast auftauchte – „Da Franz von der Weltpartie". Mit Gitarrenmusik und echten Gassenhauern unterhielt er die Gäste stundenlang, wobei einige Anwesende ihr Gesangstalent (wieder)-entdeckten und im Chor zu echten „Backgroundsängern" wurden.
Uuuunbezahlbar! ☺
Alles Gute zum Geburtstag von allen deinen ATUS-Freunden lieber Hans Jürgen! ☺

ÖSTA 2016

Auch heuer wurde von den ATUS-Sportlern das ÖSTA-Leistungsabzeichen erworben. Es wurde geschwommen, gelaufen, Kugel gestoßen, hochgesprungen und weitgesprungen. Es freut mich auch sehr, dass wir heuer wieder einige „Neuzugänge" in der ATUS-ÖSTA-Riege begrüßen durften! Unsere „Halfmens" (Altersgruppe 16 - 30 Jahre) wollten sich im Rahmen der ÖSTA-Bewerbe auf sportlicher Ebene mit den ATUS-Youngstars messen.
Aber gleich beim ersten Bewerb, dem 1.000-Meter-Schwimmen, mussten unsere jungen Hüpfer schon nach wenigen 100 Metern feststellen, dass sie dann doch zu optimistisch waren und aufgrund körperlicher Schwächen, mit dem Sieg nichts zu tun haben würden.
Dafür können die Halfmens Laufen – und auch noch echt schnell! Beim 60-Meterlauf war für die Youngstars nichts zu holen!
Spaß hat es auf jeden Fall gemacht! Die Urkunden und Medaillen werden im Rahmen der ATUS-Weihnachtsfeier vergeben.

HOMEPAGE / FACEBOOK

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Groß-Enzersdorf findet ihr immer aktuell unter www.atus-sport.com oder auf Facebook unter: ATUS Gross Enzersdorf

Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann
Harald Galler

Sportunion Groß-Enzersdorf

6. MARCHFELD HALBMARATHON

Am 2. Oktober fand der 6. Halbmarathon im Marchfeld statt.
Beim Halbmarathon starteten 14 Damen und 49 Männer, sowie 11 Staffeln. Bei den Damen siegte Sabine Prerovsky in 1:39:02, vor Sabine Peyreder und Roswitha Schlosser. Schnellster Herr war Franz Krump mit 1:18:24, den 2. Platz belegte Markus Mair vor Wolfgang Mair.
Die Staffelwertung konnte Neu-Oberhausen für sich entscheiden.
Beim Viertelmarathon waren 15 Starter, schnellste Dame war Melanie Fürst, schnellster Herr war Roman Vano.
Beim Einsteigerlauf siegte bei den Damen Sara Buzo, bei den Herrn Thomas Müller.
Bei den Kindern waren von 25 Startern, Lara Ekeh vor Johanna Hiebler und Zoe Schrodt, sowie Erik Richter vor Elias Gottlieb und Fryderyk Mendel die Schnellsten.
Von 31 Schülern waren Daniela Mace, Annika Schmid, Marie Slezak, sowie Bastian Mölzer, Jonathan Nechvatal, Noah Nechvatal die Schnellsten.

Marchfelder Laufserie 2017

vorläufiges Programm

Ortsteilelauf in Mühlleiten
welche Ortschaft / Gruppe stellt die schnellste Staffel ? 2 Damen und 2 Herren ergeben ein Team, das ergibt Spannung pur und viel Spaß !!

31. Dezember 2016 ab 10:30 h, 0,8 5 km **Silvesterlauf - Probstdorf**
jeder Teilnehmer bekommt ein Getränk, zum Aufwärmen gibt es ein großes Lagerfeuer http://www.probstdorf.at/sportverein.html, joe_maurer_85@hotmail.com, 0699 11696972

25. Februar 2017 ab 14 h, beliebig **Benefizlauf - Dt.Wagram**
Laufen oder Walken entlang des Marchfeldkanals, solange man will, zugunsten der FF Deutsch Wagram, www.udw.at, g.pauser@udw.at, Günter Pauser 0664 1963270

22. April 2017 ab 14 h, 0,4-1,4/8 km **Bärlauch-Lauf - Orth/Donau**
im Rahmen der Bärlauchtage beim Orther Schloß durch die Lobau, viele Bewerbe und viel Drumherum, www.orth.at/baerlauchtage, baerlauchlauf@a1.net , Roland Haas 0664 8120252

1. Mai 2017 ab 10 h, 1,6/16 km **10 Meilen - Andlersdorf**
der Klassiker ! unglaubliche Strecke, unglaubliche Bedingungen, 1 Meile für Kinder, www.asv-andlersdorf.at, g.paier@gmx.at, Gerhard Paier, 0699 12701848

7. Mai 2017 ab 10.30 h, 1/5,1 km **Florianilauf - Rutzendorf**
Benefizlauf für die Freiwillige Feuerwehr; Walkerwertung, anschließend Frühschoppen, www.ffrutzendorf.at, florianilaufrutzendorf.gmx.at, markus.roskopf@aon.at , 0664 2487582

14. Mai 2017 ab 10 h, 0,4/6 km **Kirschblütenlauf – Wittau**
Nachwuchsläufe, 6 km Hauptlauf, rosi.hirsch@gmx.at, Günter Hirsch 0664 9909800

24. Juni 2017 ab 18 h, 0,4/6 km **Kirtagslauf – Franzensdorf**
Start und Ziel befinden sich in der prachtvollen Lindenallee mitten in Franzensdorf, in der Musikhauptstadt des Marchfeldes, maria.ploch-radl@aon.at, 0699 81565694

24. September 2017 10-13 h, beliebig **Roter NasenLauf - Oberhausen**
für den guten Zweck und das eigene Wohlbefinden; Start/Ziel bei der Volksschule In Oberhausen, Michael.Schicketanz@a1telekom.at 0664 43056 27

1. Oktober 2017 ab 9 h, 0,4-0,8, 4,2/10,5/21,1 km **Halbmarathon - Großenzersdorf**
eine schöne Strecke ins Marchfeld, Staffeln erwünscht, viele Rahmenbewerbe (Viertel, Einsteiger/Nordic), www.grossenzersdorf.sportunion.at fam_mayr@gmx.at, Hr.Mayr 0676/425 0007

8. Oktober 2017 ab 10 h, 8 km **Crosslauf - Andlersdorf**
quer-feld-ein durch Andlersdorf und Umgebung, www.asv-andlersdorf.at, g.paier@gmx.at, Gerhard Paier, 0699/12701848

26. Oktober 2017 ab 10 h, 0,5/7 km **Rot-Kreuz Lauf - Gr.Enzersdorf**
Start/Ziel Billa-Parkplatz Blaulichtzentrum; für den guten Zweck, Erwachsenen/Kinderlauf, Nordic , für Verpflegung ist gesorgt, www.rkge.at, erich.prohaska@rkge.at 0664/8382803
Gesamtsiegerehrung der Marchfelder Laufserie 2017

Wichtig: da es zu unvorhersehbaren Änderungen kommen kann, bitte sich jeweils kurz vor der betreffenden Veranstaltung nochmals zu informieren – am besten im Internet oder telefonisch.

Informationen: www.grossenzersdorf.sportunion.at, Hr. Mayr – 0 676 425 0007

MARCHFELDER LAUFSERIE 2016

Die Laufserie 2016 ist Geschichte. Insgesamt waren heuer über 800 Starter bei den Läufen am Start. Wir gratulieren folgenden LäuferInnen zu 9 und mehr Teilnahmen

11 Teilnahmen:
Marica Cerkezovic
Karl Zatschkowitsch

10 Teilnahmen:
Gabriele Bräuer
Karin Klement
Alfred Klenkhart
Peter Mace

9 Teilnahmen:
Claudia Mace
Konrad Bräuer
Markus Roskopf

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, sowie an die Veranstalter und Zuseher.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2017!

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

Jiu Jitsu ist eine Japanische Kampfsportart und heißt Sanfte Kunst. Jiu Jitsu unterliegt dem Grundprinzip Siegen durch Nachgeben – wir machen in den Volksschulen in Groß-Enzersdorf am Dienstag und Oberhausen am Donnerstag sowohl Selbstverteidigung als auch Mattenkampfsport. Das Schuljahr wird begleitet von einer Vielzahl an Vereinsaktivitäten mit den Mitgliedern als auch mit den Freunden, Bekannten, Verwandten,… welche sehr gern gesehen sind bei den organisierten Veranstaltungen.
Dazu gehören die Jiu Jitsu Gürtelprüfungen, die Vereinsmeisterschaft, die Weihnachtsfeier, der Weihnachtspunsch und die Abschlussvorführungen am Ende des Schuljahres. Natürlich machen wir auch immer wieder bei Wochenendlehrgängen und Sommerlehrgängen mit.

KLEINER EINBLICK: SURVIVAL AM FISCHTEICH UND IN DEN FELDERN

Beim Survival mit Fischen am Sonntag, 9. Oktober 2016, haben insgesamt 67 Personen teilgenommen – davon 29 Kinder, Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre aus der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.
Bei prächtigem Wetter wurde Jiu Jitsu sowohl am Fischteich von Malermeister Pribek als auch in den Feldern und Wäldern des Marchfelds praktiziert, zum Beispiel mit Fallschule oder Grifftechniken. Ziel war es, dass auch außerhalb des Dojo die gelernten Techniken angewendet werden können.

Wir danken allen für Eure Mithilfe während des Jahres bei den vielfältigen Aktivitäten und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.
Vorstand und Trainer

Feld- und Waldaktivitäten

Nachwuchs am Werk

Erfolgreicher Fang

SC EFM Groß-Enzersdorf

SAISONRÜCKBLICK

Die beiden letzten Jahre waren für den SC EFM Groß-Enzersdorf so erfolgreich wie lange nicht mehr. Höhepunkt war zweifellos das Erreichen des Meistertitels in der 2. Klasse Marchfeld, sowohl für die erste als auch zweite Mannschaft. Der erste Schritt, um aus der letzten Spielklasse wegzukommen, war also getan, die Planungen für die Herbstsaison in der nächsthöheren Leistungsstufe, 1. Klasse Nord, begannen. Nachdem die Kader beider Mannschaften feststanden, startete die Vorbereitung auf die Meisterschaft. Als Ziel für die erste Mannschaft war ein einstelliger Tabellenplatz vorgegeben. Diese Erwartungshaltung muss das Team um Trainer Rudi Nowak ungeheuer motiviert haben, denn nach der fünften Runde übernahm der SC EFM GE die Tabellenführung und gab sie bis zum Ende der Herbstmeisterschaft nicht mehr ab. Rückblickend erwies es sich als positiv, dass der Weg, den der Verein vor einem Jahr einschlug, nämlich frühere „Enzersdorfer Nachwuchsspieler" zurückzuholen, der richtige war. Mit Philipp Cerkecovic, Emil Harrer und Markus Cserwenka konnten drei toll ausgebildete Spieler verpflichtet werden. Die Kombination mit erfahrenen Führungsspielern war der Garant des Erfolges. Auch die zweite Mannschaft spielte sensationell, wurde ebenso Herbstmeister, und zwar ungeschlagen.

Diese Erfolge konnten nur durch absoluten Teamgeist in den Mannschaften und Vorstandsebenen errungen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden für die Unterstützung bedanken, denn nur mit ihrer Hilfe ist es uns möglich, diesen ambitionierten Verein mit den zahlreichen Nachwuchsspielern und erwachsenen Akteuren in dieser Form zu fördern.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Kalenderjahres war erstmals die Organisation des Donauauencups. Mit Hilfe unserer Freunde/Partner aus Mannsdorf, Orth und Eckartsau gelang es, wie in den vergangenen Jahren, ein tolles, internationales Fussballturnier für U11 Mannschaften der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Andreas Lindenbauer, dem Gründervater der NSG Donauauen, gilt ganz besonderer Dank. Seine Idee, „Marchfelder Kinder" in eine Spielgemeinschaft mit qualifizierter Ausbildung einzugliedern, setzt sich stetig durch. Beim DAC-Turnier war beeindruckend, wie Kinder und Betreuer aus unterschiedlichen Nationen über Grenzen hinweg gemeinsam kommunizierten. Dies zu sehen, war schon jede Mühe wert. Mit der U17 und U14 hat die NSG bereits zwei Teams, welche in der höchsten NW-Liga Niederösterreichs spielen. Vor den Vorhang gehören alle Nachwuchstrainer, die fast täglich und am Wochenende vor Ort sind und Verantwortung für unsere Jugendlichen übernehmen.

Jetzt in der besinnlichen Vorweihnachtszeit gedenkt der SC GE an seine 2016 verstorbenen Freunde. Mit dem Ableben von Willi Kucera endete im wahrsten Sinne des Wortes eine örtliche Fussballdynastie. Ob als Spieler, Funktionär oder Zeugwart – Josef, Willi und Anton – stellten ihre Freizeit dem Verein immer gerne zur Verfügung und prägten, allein schon durch ihre Persönlichkeiten, unseren Fussballverein.

Die Weihnachtspause kommt dem Verein sehr gelegen, war doch 2016 ein ziemlich anstrengendes Jahr. Die Organisation von Meisterschaften, Turnieren und Veranstaltungen kostete viel Energie und Zeit.

Abschließend wünscht der Vorstand des SC EFM Gross-Enzersdorf allen Gemeindebewohnern ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest und einen guten, vor allem gesunden Start ins neue Jahr!

NSG DONAUAUEN 2016/2017

Mannschaften mit Standort

U8A – SC EFM Groß-Enzersdorf
U8B – SC EFM Groß-Enzersdorf
U10 – SC EFM Groß-Enzersdorf
U11 – NSG Groß-Enzersdorf
U13 – NSG Groß-Enzersdorf
U14 – SC EFM Groß-Enzersdorf
U16 – SC EFM Groß-Enzersdorf
U17 – NSG Groß-Enzersdorf

KM-Mädels – SC EFM Groß-Enzersdorf

U9 – NSG Eckartsau
U10 – NSG Orth/Donau
U10 – SC Mannsdorf
U12 – NSG Eckartsau

FUSSBALL-KINDERGARTEN
(1x Training/Woche)
Bambinis – SC EFM Groß-Enzersdorf
Bambinis – SC Orth/Donau

Insgesamt spielen „248" Kinder bzw. sportbegeisterte Mädels und Burschen bei den
NSG DONAUAUEN

NACHWUCHSSPIELER-AUSBILDUNG – SPORTLICHE AUSBILDUNG

Über die Qualität der sportlichen Ausbildung entscheiden nicht nur das Niveau der Spieler und Trainer oder die Trainingsbedingungen, sondern auch eine professionelle Spiel- und Trainingsphilosophie, sowie ein alters- und hochleistungsorientierter Ausbildungsplan.

Sportliche Leitung:
Mag. Josef Jansky

Standort Jugendleitung:
Christian Pötzl –
SCG CONSULT/R Eckartsau
Manuela Holasek & Thomas Keller
BEd. – SC EFM Groß-Enzersdorf
Alexander Irza – SC Mannsdorf
Kurt Schüller – SC Orth/Donau

Weitere Informationen bekommst Du auf unserer Homepage.
www.nsgdonauauen.at

Meta-Tech

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee"

Liebe Tennisfreunde!
Mit Riesenschritten ist der Herbst ins Land gezogen und die Natur begibt sich zur Ruhe. Für uns im Vorstand ist von Ruhe keine Spur, genau das Gegenteil ist der Fall. Das Ende des Sommers bedeutet für uns „NACH der Saison ist VOR der Saison".
Das Jahr 2017 wird für uns nicht nur in sportlicher Hinsicht eine große Herausforderung, wir planen ebenso unser 65-jähriges Jubiläum gebührend mit all unseren Mitgliedern und Ehrenmitgliedern zu feiern.

Der im Zuge der letzten Generalversammlung neu gewählte Vorstand hat es sich zum Ziel gesetzt, die sportlichen Leistungen unserer Mannschaften kontinuierlich zu steigern, die Jugendarbeit weiter zu intensivieren und darüber hinaus auch die Clubgemeinschaft der Hobbyspieler zu pflegen.
Ein ambitioniertes Ziel, wofür reichlich mentale Kraft und eine gehörige Portion Tennisleidenschaft dahinterstehen muss. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, haben wir bereits seit Oktober ein wöchentliches Hallentraining für unsere 1er Mannschaften und die Jugend organisiert. Regelmäßiger Unterricht, Übung bis zur Routine und Schulung bis zum letzten Schliff sind nur Teil des Winterprogramms, auch eine beharrliche Athletik ist im Tennissport unbedingt nötig.
Aber auch die Geselligkeit darf nicht zu kurz kommen. Viele unserer Senioren verstehen ihr gemeinsames „Doppel am Vormittag" auch als soziale Plattform mit Schwerpunkt: Gesund, sportlich und am Ball bleiben mit einem kleinen Plausch nach dem Match, denn Gesundheit ist ja nicht nur das Fehlen von Krankheit, es ist auch der allgemeine positive Lebenszustand.

… und wenn Sie bis jetzt noch kein Weihnachtsgeschenk haben:
Schenken Sie ein bisschen Sport und Fitness gepaart mit Geselligkeit, Wohlbefinden und Lebensfreude? Wie wär's mit einer Mitgliedschaft in unserem Tennisclub als ganz persönliches Weihnachtsgeschenk? Infos erhalten Sie unter 0650/4029980 oder per E-Mail: elfi.baumann@gmx.net.

Abschließend möchten wir uns wieder bei allen Sponsoren recht herzlich für ihre Mithilfe bedanken. Sie tragen wesentlich dazu bei, damit wir unserer Tätigkeit im Sinne der Vereinsstatuten nach Förderung, Pflege und Ausbreitung des Tennissportes nachkommen können, um auf diesem Wege der ganzen Region die Möglichkeit einer sportlichen Betätigung geben zu können. Herzlichen Dank!

Für die Weihnachtsfeiertage und den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir all unseren Clubmitgliedern ein fröhliches Fest und ein paar Tage der Ruhe und Entspannung. Alles Gute im neuen Jahr, viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf
Alois Kaufmann
Obmann

Unsere Homepage:
www.tennis-grossenzersdorf.at
Email: tennis.ge@aon.at

VERHÖEVEN BAU

VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Berlagasse 45/3/1
T 01/292 1465 • F 01/292 1440
www.verhoevenbau.at

Pfarre
Groß-Enzersdorf

STERNSINGERAKTION: Wenn Sie sicher sein wollen, dass Sie die „Heiligen drei Könige" besuchen, geben Sie bitte Ihre Adresse bis spätestens 2. Jänner 2017 in der Pfarrkanzlei (Tel. 02249/2363, Mo bis Do 8.00 bis 12.00 Uhr) bekannt.
FLOHMARKT: Wir ersuchen dringend, „Flöhe" für den Flohmarkt 2017 aus organisatorischen Gründen erst ab März 2017 abzugeben. Es sind im Pfarrbüro/Pfarrheim weder die Personal- noch die Lagerressourcen vorhanden, um die Waren zu verstauen. Wir danken für Ihr Verständnis!

PERIODISCHE VERANSTALTUNGEN IM PFARRHEIM

Babytreff: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr
Kinderbücherei: Samstag 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr und jeden 1. Dienstag im Monat 09.00 - 11.00 Uhr (außer in den Ferien)
Kreistanz: 2. und 4. Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik: Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
LIMA-Gedächtnistraining: Freitag 9.30 - 11.15 Uhr ab 27.1.2017
Chorprobe: Dienstag 20.00 Uhr
Caritassprechstunde: Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr in der Pfarre (außer in den Ferien). Für anonyme Anfragen steht nur in der Zeit der Sprechstunde unter Tel. 02249/23633 ein Mitarbeiter der Pfarrcaritas zu Verfügung.

GOTTESDIENSTE

Samstag:
17.30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag:
10.00 Uhr: Heilige Messe
Kindergottesdienste:
29. Jänner, 26. Februar und 26. März
Donnerstag:
18.00 Uhr: Hl. Messe in Mühlleiten (außer in den Ferien)

TERMINKALENDER

Dezember
Dienstag, 20. Dezember
09.00 Uhr: Gottesdienst mit Menschen, die trauern
Donnerstag, 22. Dezember
06.00 Uhr: Rorate
Samstag, 24. Dezember
16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier
22.00 Uhr: Christmette
Sonntag, 25. Dezember
10.00 Uhr: Festmesse zum Christtag mit Kirchenchor
Samstag, 31. Dezember
17.30 Uhr: Jahresschlussandacht

Jänner
Sonntag, 1. Jänner
10.00 Uhr: Neujahrsmesse
Freitag, 6. Jänner
10.00 Uhr: Sternsinger-Messe
Donnerstag, 12. Jänner
19.30 Uhr: Bibelabend im Pfarrheim
Dienstag, 17. Jänner
9.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde

Februar
Freitag, 3. Februar
19.00 Uhr: Blasiussegen
Donnerstag, 16. Februar
19.30 Uhr: Bibelabend im Pfarrheim
Dienstag, 21. Februar
9.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde

März
Mittwoch, 1. März
19.00 Uhr: Hl.Messe am Aschermittwoch
Freitag, 3. März
19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal
Sonntag, 5. März
15.00 Uhr Tonbildschau „Brasilien"
Sonntag, 12. März
11.00 Uhr: Fastensuppenessen
Freitag, 17. März bis Sonntag 19. März
Ostermarkt der Pfarre
Sonntag, 19. März
Pfarrgemeinderatswahl
Dienstag, 21. März
19.00 Uhr: Gottesdienst mit Menschen, die trauern
Donnerstag, 23. März
19.30 Uhr Bibelabend im Pfarrheim
Sonntag, 26. März
11.30 Uhr: Evangelischer Gottesdienst
Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, am Donnerstag auch 17.00 bis 19.00 Uhr für einen persönlichen Besuch oder unter Telefon 02249/2363 zur Verfügung.

steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

Patrick Pribek
MALERMEISTER

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
Fax: +43 2215 43022
Email: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!

EFM
ENERGIE FULLSERVICE MÜLLNER

Ihr Lieblingstechniker-Team

Elektroinstallationen
& GWH Installationen

Störungsdienst 0-24 Uhr
0664/3560900

T 02249 / 57680
F 02249 / 2102
E office@efm-muellner.at

Marchfelderstraße 21
2301 Groß-Enzersdorf
www.efm-muellner.at

Pfarre Franzensdorf

GESCHICHTE DER PFARRKIRCHE FRANZENSDORF

Im Jahre 1308 wurde ein Grundstück zur Erbauung einer Kirche zu Ehren unserer lieben Frau in Kimmerleinsdorf gestiftet. Diese Kirche wurde durch spätere Zubauten vergrößert, sodass sie den Fassungsraum der jetzigen Franzensdorfer Kirche hatte. Ein eigens bestellter Kaplan in Probstdorf besorgte den regelmäßigen Gottesdienst in der Filialkirche, die zugleich Wallfahrtskirche war. Bis 1783 gehörte Kimmerleinsdorf zur Pfarre Probstdorf. Seit dieser Zeit bildet es mit Andlersdorf und Rutzendorf eine eigene Pfarre. Patron der Kirche ist seit 1783 der hl. Josef. Durch die Überschwemmung am 1. März 1830 wurde Kimmerleinsdorf größtenteils zerstört und auf einem höher gelegenen Platz neu erbaut. Am 18. Dezember 1842 wurde die neue Kirche geweiht.

JUBILÄUM DER PFARRKIRCHE

Es ist an der Zeit den Menschen zu danken, die nach der großen Katastrophe der Überschwemmung den Mut und auch die Kraft hatten, nach nur 12 Jahren diese überaus große Kirche zu erbauen.
Es ist an der Zeit den Menschen zu danken, die während dieser Zeit, mit all ihren Höhen und Tiefen und mit ihrem Glauben der Pfarrkirche Franzensdorf fest verwurzelt blieben. In diesen 175 Jahren ist viel Schönes und Segensreiches geschehen und gewachsen.
Es ist an der Zeit den Menschen heute zu danken, die in unserer Zeit des Umbruchs an dem Glauben unserer lebendigen Pfarre festhalten.
Am 8. Oktober 2017 wird Erzbischof Kardinal Dr. Christoph Schönborn den Festgottesdienst anlässlich des 175. Weihetag unserer Pfarrkirche St. Josef zelebrieren. Die Messe beginnt um 10 Uhr. Anschließend findet eine festliche Agape statt.

DIE MUSIK IST EINE GABE UND GESCHENK GOTTES

Unserem Lektor, Kirchenmusiker und Kirchenchormitglied **Thomas Pautschek** gratulieren wir herzlich zu seinem **40. Geburtstag**. Die Pfarrgemeinde Franzensdorf

AUS DEM MARCHFELD

/iglo.at

NEU

Jetzt neu von Iglo: Cremespinat laktosefrei

EUROPEAN VEGETARIAN UNION · VEGETARISCH ·

VEGAN

Vegan & glutenfrei, der neue Milde:

Den beliebten **Iglo Cremespinat** kann man jetzt auch **laktose- und glutenfrei** mit gutem Gefühl genießen!

iglo

Iss was Gscheit's!

Wien Energie ist der Partner für innovative Energielösungen – auch in Ihrer Gemeinde. Mit sauberen Energielösungen, günstigen Tarifen und energieeffizienten Dienstleistungen bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Ansprüche. Worauf warten Sie noch? Informieren Sie sich am besten gleich online auf **wienenergie.at**

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.